



# **Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2022**

Landkreis Freudenstadt

# **Jahresabschluss und Lagebericht 2022**

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft





## Übersicht über die verwendeten Abkürzungen

BIP	= Bruttoinlandsprodukt
Doppik	= doppelte Buchführung in Konten
EBSec	= Electronic Banking Software
FAG	= Finanzausgleichsgesetz
GBI.	= Gesetzblatt
GemHVO	= Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg
GemO	= Gemeindeordnung Baden-Württemberg
gGmbH	= gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVFG	= Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	= geringwertige Wirtschaftsgüter (Wert ≤ 1.000 € netto)
HH	= Haushalt
HLF	= Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (Feuerwehrfahrzeug)
HLU	= Hilfe zum Lebensunterhalt
HPG	= Heilpädagogische Gruppe
IuK	= Information und Kommunikation
i. H. v.	= In Höhe von
i. V. m.	= In Verbindung mit
KAV	= Kommunaler Arbeitgeberverband
KBA	= Kraftfahrtbundesamt
KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung
KLF	= Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH
KLR	= Kosten-Leistungs-Rechnung
KMZ	= Kreismedienzentrum
KVHS	= Kreisvolkshochschule
KVJS	= Kommunalverband für Jugend und Soziales
LEADER+	= EU-Programm zur Förderung des ländlichen Raums
LKHG	= Landeskrankenhausgesetz
LKrO	= Landkreisordnung Baden-Württemberg
NKHR	= Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
OD	= Ortsdurchfahrt
OEW	= Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke
ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
PBEFG	= Personenbeförderungsgesetz



RVS	= Regionalverkehr Südwest
SAP NKHR	= Systeme Anwendungen Programme, Neues Kommunales Haushalts- u. Rechnungswesen
SchLVO	= Schullastenverordnung
SGB	= Sozialgesetzbuch
TH	= Teilhaushalt
TVöD	= Tarifvertrag öffentlicher Dienst
UA I-Maßnahmen	= Unterhaltung und (kleinere) Ausbaumaßnahmen
UD	= unechte Deckungsfähigkeit
UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
VE	= Verpflichtungsermächtigung
VKZ	= Vorhabenskennziffer
VRG	= Verwaltungsstruktur-Reformgesetz
WFG	= Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald
ZVK	= Zusatzversorgungskasse



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aufstellung des Jahresabschlusses und Feststellungsbeschluss .....	- 7 -
1.1 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses.....	- 9 -
2. Gesamtergebnisrechnung .....	- 10 -
3. Gesamtfinanzzrechnung.....	- 12 -
4. Vermögensrechnung (Bilanz) .....	- 16 -
5. Rechtsgrundlagen .....	- 18 -
6. Rechenschaftsbericht .....	- 22 -
6.1 Allgemeine Angaben zum Rechnungsjahr.....	- 22 -
6.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr .....	- 24 -
6.3 Rechnungsergebnis.....	- 24 -
6.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen (S. 16).....	- 27 -
6.5 Die Teilhaushalte und ihre Budgets.....	- 30 -
6.5.1 Teilhaushalt 1 – Dezernat I.....	- 34 -
6.5.2 Teilhaushalt 2 – Dezernat II.....	- 53 -
6.5.3 Teilhaushalt 3 – Dezernat III.....	- 68 -
6.5.4 Teilhaushalt 4 – Stabsstellen 1 und 2.....	- 96 -
6.5.5 Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	- 105 -
6.6 Entwicklung der Schulbudgets.....	- 107 -
6.7 Entwicklung der Personalkosten.....	- 108 -
6.8 Entwicklung der Liquidität.....	- 109 -
6.9 Entwicklung der Schulden .....	- 112 -
6.10 Stand der Aufgabenerfüllung des Landkreises .....	- 114 -
6.11 Wirtschaftliche Lage, Ausblick, Ziele und Strategien .....	- 117 -
7. Anhang gemäß § 53 GemHVO.....	- 120 -
7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	- 120 -
7.2 Pensionsrückstellungen.....	- 124 -
7.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen.....	- 124 -
7.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre .....	- 125 -
7.4.1 Übersicht über die vom Landkreis Freudenstadt übernommenen Bürgschaften .....	- 125 -
7.4.2 Übersicht über Gewährleistungen / Gewährträgerschaften .....	- 127 -
7.4.3 Eingegangene Verpflichtungen 2022 und in Anspruch genommene	



	Seite
Verpflichtungsermächtigungen.....	- 128 -
7.4.4 Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH .....	- 130 -
7.5 Organe des Kreises .....	- 130 -
8. Anlagen gemäß § 95 GemO, § 97 GemO, § 55 GemHVO .....	- 131 -
8.1 Bestand des verwahrten Mündelvermögens.....	- 131 -
8.2 Vermögensübersicht.....	- 132 -
8.3 Forderungsübersicht.....	- 133 -
8.4 Stand der Rücklagen .....	- 133 -
8.5 Schuldenübersicht .....	- 134 -
8.6 Haushaltsermächtigungen .....	- 135 -
8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit .....	- 141 -



## 1. Aufstellung des Jahresabschlusses und Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss des Landkreises Freudenstadt zum 31.12.2022 wird gemäß § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 95b Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt aufgestellt:

		Euro
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	184.568.782,39
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-180.682.475,06
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>3.886.307,33</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	4.839.808,67
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-35.629,41
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>4.804.179,26</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>8.690.486,59</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.639.319,74
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-171.792.558,08
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>11.846.761,66</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.725,93
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.913.078,54
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-24.575.352,61</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-12.728.590,95</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.500.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.707.009,45
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>19.792.990,55</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>7.064.399,60</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.052.357,00
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>17.518.297,28</b>



2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	9.116.756,60
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>26.635.053,88</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	29.066,03
3.2	Sachvermögen	107.492.629,50
3.3	Finanzvermögen	56.405.752,84
3.4	Abgrenzungsposten	35.822.994,96
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>199.750.443,33</b>
3.7	Basiskapital	43.284.875,33
3.8	Rücklagen	24.657.117,65
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	29.926.226,77
3.11	Rückstellungen	3.976.260,19
3.12	Verbindlichkeiten	90.914.038,89
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.991.924,50
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>199.750.443,33</b>

Freudenstadt, 23.06.2023

Ulrich Bischoff  
KreiskämmererLena Huber  
Kassenverwalterin



## 1.1 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2021	2020	2019	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	Euro							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	4.804.179,26	3.886.307,33	0,00	0,00	0,00	15.899.190,18	67.440,88	43.284.875,33
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-3.886.307,33				3.886.307,33		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						19.785.497,51	4.871.620,14	43.284.875,33
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		19.785.497,51	4.871.620,14	43.284.875,33

<sup>1)</sup> Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

Freudenstadt, 26.06.2023

Dr. Klaus Michael Rückert

Landrat

Der Kreistag des Landkreises Freudenstadt wird über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 in seiner Sitzung am 23.10.2023 beschließen.

**2. Gesamtergebnisrechnung**

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	891.759,76	550.000	790.317,78	240.318	0	0,00	240.318-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	139.578.050,08	141.543.548	147.935.756,40	6.392.208	0	0,00	6.392.208-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.908.664,88	2.310.282	1.955.346,40	354.936-	0	0,00	354.936	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	5.122.818,75	3.685.000	5.332.418,32	1.647.418	0	0,00	1.647.418-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.540.178,43	1.694.400	1.672.619,58	21.780-	0	0,00	21.780	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.366.106,45	2.794.416	2.924.401,55	129.986	0	0,00	129.986-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.767.485,32	17.046.134	21.628.986,11	4.582.852	0	0,00	4.582.852-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.049.978,31	2.030.049	2.166.085,63	136.036	0	0,00	136.036-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.508,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	171.948,82	79.786	162.850,62	83.065	0	0,00	83.065-	0,00
11	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>169.408.499,20</b>	<b>171.733.615</b>	<b>184.568.782,39</b>	<b>12.835.167</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.835.167-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	38.527.080,28-	40.875.388-	40.918.007,62-	42.620-	0	0,00	42.620	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.848.584,03-	19.839.424-	21.063.071,92-	1.223.648-	0	841.046,02-	382.602	981.920,45-
15	-	Abschreibungen	5.792.598,88-	6.880.178-	6.052.293,06-	827.885	0	0,00	827.885-	0,00



lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	315.269,81-	576.075-	492.585,63-	83.489	0	0,00	83.489-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	83.779.325,67-	84.691.643-	90.160.811,73-	5.469.168-	0	332.000,00-	5.137.168	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.711.528,39-	19.474.750-	21.995.705,10-	2.520.955-	0	38.550,00-	2.482.405	28.412,00-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>167.974.387,06-</b>	<b>172.337.458-</b>	<b>180.682.475,06-</b>	<b>8.345.017-</b>	<b>0</b>	<b>1.211.596,02-</b>	<b>7.133.421</b>	<b>1.010.332,45-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.434.112,14</b>	<b>603.843-</b>	<b>3.886.307,33</b>	<b>4.490.150</b>	<b>0</b>	<b>1.211.596,02-</b>	<b>5.701.746-</b>	<b>1.010.332,45-</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	165.085,14	0	4.839.808,67	4.839.809	0	0,00	4.839.809-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	276.642,92-	0	35.629,41-	35.629-	0	0,00	35.629	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>111.557,78-</b>	<b>0</b>	<b>4.804.179,26</b>	<b>4.804.179</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.804.179-</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.322.554,36</b>	<b>603.843-</b>	<b>8.690.486,59</b>	<b>9.294.330</b>	<b>0</b>	<b>1.211.596,02-</b>	<b>10.505.926-</b>	<b>1.010.332,45-</b>

3.

**3. Gesamtfinanzzrechnung**

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	891.759,76	550.000	790.317,78	240.318	0	0,00	240.318-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.632.394,04	141.543.548	151.125.308,78	9.581.761	0	0,00	9.581.761-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	4.257.140,29	3.685.000	4.693.601,93	1.008.602	0	0,00	1.008.602-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.460.680,02	1.694.400	1.638.199,01	56.201-	0	0,00	56.201	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.439.080,12	2.794.416	2.817.018,13	22.602	0	0,00	22.602-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.091.700,53	17.046.134	20.366.678,90	3.320.545	0	0,00	3.320.545-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.036.519,16	2.030.049	2.052.177,97	22.129	0	0,00	22.129-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	295.115,40	76.600	156.017,24	79.417	0	0,00	79.417-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>165.104.389,32</b>	<b>169.420.147</b>	<b>183.639.319,74</b>	<b>14.219.173</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>14.219.173-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personal auszahlungen	38.594.469,13-	40.926.124-	41.035.464,52-	109.340-	0	0,00	109.340	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.414.483,73-	19.839.424-	20.574.914,42-	735.490-	0	841.046,02-	105.556-	981.920,45-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	313.886,30-	576.075-	365.549,16-	210.526	0	0,00	210.526-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	83.665.883,51-	84.691.643-	89.307.981,63-	4.616.338-	0	332.000,00-	4.284.338	0,00



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.035.910,68-	19.394.750-	20.508.648,35-	1.113.898-	0	38.550,00-	1.075.348	28.412,00-
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>161.024.633,35-</b>	<b>165.428.016-</b>	<b>171.792.558,08-</b>	<b>6.364.542-</b>	<b>0</b>	<b>1.211.596,02-</b>	<b>5.152.946</b>	<b>1.010.332,45-</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>4.079.755,97</b>	<b>3.992.131</b>	<b>11.846.761,66</b>	<b>7.854.631</b>	<b>0</b>	<b>1.211.596,02-</b>	<b>9.066.227-</b>	<b>1.010.332,45-</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.243.274,47	8.470.080	1.330.303,48	7.139.777-	0	1.361.300,00	8.501.077	2.466.689,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	45.445,00	2.500	7.422,45	4.922	0	0,00	4.922-	0,00
23	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.288.719,47</b>	<b>8.472.580</b>	<b>1.337.725,93</b>	<b>7.134.854-</b>	<b>0</b>	<b>1.361.300,00</b>	<b>8.496.154</b>	<b>2.466.689,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.217,81-	302.000-	141.160,63-	160.839	0	856.219,80-	1.017.059-	728.054,80-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.495.963,68-	17.931.160-	8.327.054,43-	9.604.106	0	13.617.384,84-	23.221.490-	21.764.058,43-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.806.857,17-	1.502.590-	1.606.097,49-	103.507-	0	1.898.583,63-	1.795.076-	1.478.647,53-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	5.662.111,31-	3.136.000-	15.824.654,49-	12.688.654-	0	16.560.305,89-	3.871.651-	3.751.607,00-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.145,52-	23.000-	14.111,50-	8.889	0	20.000,00-	28.889-	15.000,00-
30	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.023.295,49-</b>	<b>22.894.750-</b>	<b>25.913.078,54-</b>	<b>3.018.329-</b>	<b>0</b>	<b>32.952.494,16-</b>	<b>29.934.166-</b>	<b>27.737.367,76-</b>



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	15.734.576,02-	14.422.170-	24.575.352,61-	10.153.183-	0	31.591.194,16-	21.438.012-	25.270.678,76-
32	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	11.654.820,05-	10.430.039-	12.728.590,95-	2.298.552-	0	32.802.790,18-	30.504.238-	26.281.011,21-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	16.000.000,00	14.400.000	23.500.000,00	9.100.000	0	0,00	9.100.000-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.894.055,79-	4.667.972-	3.707.009,45-	960.962	0	0,00	960.962-	0,00
35	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	13.105.944,21	9.732.028	19.792.990,55	10.060.962	0	0,00	10.060.962-	0,00
36	=	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	1.451.124,16	698.011-	7.064.399,60	7.762.410	0	32.802.790,18-	40.565.200-	26.281.011,21-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	137.579.409,42		155.630.172,37					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	141.724.682,20-		153.577.815,37-					



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.145.272,78-		2.052.357,00					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	20.212.445,90		17.518.297,28					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2.694.148,62-		9.116.756,60					
42	=	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>17.518.297,28</b>		<b>26.635.053,88</b>					

**4. Vermögensrechnung (Bilanz)**

des Landkreises Freudenstadt zum 31.12.2022

	Aktivseite	Vorjahr 2021 Euro	Haushaltsjahr 2022 Euro		Passivseite	Vorjahr 2021 Euro	Haushaltsjahr 2022 Euro
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>	<b>146.390.177,93</b>	<b>163.927.448,37</b>	<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>59.251.506,39</b>	<b>67.941.992,98</b>
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	61.762,20	29.066,03	1.1.	Basiskapital	43.284.875,33	43.284.875,33
1.2.	Sachvermögen	103.732.061,78	107.492.629,50	1.2.	Rücklagen	15.966.631,06	24.657.117,65
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.830,65	158.830,65	1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.899.190,18	19.785.497,51
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.205.127,90	48.067.253,97	1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	67.440,88	4.871.620,14
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	32.360.702,98	38.104.259,72	1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.656,36	173.656,36				
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.452.176,08	2.489.249,72	2.	Sonderposten	29.662.235,57	29.926.226,77
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.895.038,42	7.027.967,49	2.1.	Sonderposten f. Investitionszuweisungen	29.386.186,22	29.552.307,99
1.2.8.	Vorräte	249.726,41	425.248,43	2.3.	Sonderposten f. Sonstiges	276.049,35	373.918,78
1.2.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.236.802,98	11.046.163,16	3.	Rückstellungen	2.520.065,62	3.976.260,19
				3.1.	Lohn-u.Gehaltsrückstellungen	158.572,59	116.228,97
1.3.	Finanzvermögen	42.596.353,95	56.405.752,84	3.2.	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.201.714,27	1.778.637,43
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00	250.000,00	3.7.	Sonstige Rückstellungen	1.159.778,76	2.081.393,79
1.3.2.	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlage in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommun. Zusammenschlüssen	679.650,20	679.650,20	4.	Verbindlichkeiten	67.264.135,43	90.914.038,89
1.3.4.	Ausleihungen	77.060,00	77.060,00	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	50.185.077,63	69.978.068,18
1.3.6.	Öffentl.-rechtl. Forderungen	10.248.820,46	13.633.162,84	4.4.	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	6.617.502,31	6.661.116,08
1.3.7.	Forderungen aus Transferleistungen	2.450.403,25	2.504.685,44	4.5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	36.134,91	48.723,64
1.3.8.	privatrechtliche Forderungen	11.363.612,76	12.617.580,48	4.6.	Sonstige Verbindlichkeiten	10.425.420,58	14.226.130,99
1.3.9.	Liquide Mittel	17.526.807,28	26.643.613,88	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	7.468.337,99	6.991.924,50
2.	Abgrenzungsposten	19.776.103,07	35.822.994,96				
2.1.	Aktive Rechnungsabgrenzung	602.881,11	729.897,88				
2.2.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	19.173.221,96	35.093.097,08				
<b>Bilanzsumme</b>		<b>166.166.281,00</b>	<b>199.750.443,33</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>166.166.281,00</b>	<b>199.750.443,33</b>

**Unter der Bilanz auszuweisende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:**

Ausfallbürgschaften	36.009.482,00 €
Gewährleistungen / Gewährträgerschaften	3.628.449,60 €
eingegangene Verpflichtungen	18.920.000,00 €
Ermächtigungsübertragungen	26.281.011,21 €
Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH (2023)	7.876.000,00 €



## 5. Rechtsgrundlagen

### Allgemeines

Die gemeindehaushaltsrechtlichen Regelungen zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR), der sogenannten (kommunalen) Doppik, sind vom Landtag von Baden-Württemberg in 2009 im Rahmen des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen worden. Ergänzend hierzu trat zum 1. Januar 2010 die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Kraft. Die Verwaltungsvorschrift (VwV) zum Produkt- und Kontenrahmen wurde am 11. März 2011 erlassen.

Der damalige Gesetzesbeschluss hat die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR, beziehungsweise „kommunale Doppik“) bei allen baden-württembergischen Kommunen spätestens zum Jahr 2016 vorgesehen. Die Kommunen sollten ursprünglich spätestens für das Jahr 2018 ihren ersten kommunalen Gesamtabchluss nach neuem Recht erstellen, mit dem Rechnung über alle ihre Aktivitäten gelegt wird und in der die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der gesamten kommunalen Betätigung dargestellt wird.

Entgegen des ursprünglichen Plans der grün-roten Landesregierung, die bestehende Pflicht zur Einführung der kommunalen Doppik durch ein dauerhaftes Wahlrecht zu ersetzen (siehe Koalitionsvertrag, S. 60), hat der Landtag Mitte 2012 beschlossen, die Übergangsfrist um vier Jahre, also bis zum 1. Januar 2020, zu verlängern. Der erste kommunale Gesamtabchluss ist nun spätestens für das Jahr 2025 aufzustellen.

Als Ergebnis der Evaluation der kommunalen Doppik wurden im Laufe des Jahres 2016 die geänderte Gemeindeordnung und die Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Neufassung der VwV Produkt- und Kontenrahmen bekannt gegeben.

Der Landkreis Freudenstadt hat sein Rechnungswesen mit Wirkung zum 1. Januar 2010 an die NKHR-Vorgaben angepasst. Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010 wurde vom Kreistag am 27. Juli 2015 festgestellt.

Für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird seit dem 1. Januar 1995 die kaufmännische doppelte Buchführung angewandt. Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs ist nach § 16 EigBG durch den Eigenbetrieb aufzustellen.



Durch Beschluss des Kreistags vom 27. Juni 2005 wurde rückwirkend zum 1. Januar 2005 der Eigenbetrieb „Krankenhäuser des Landkreises Freudenstadt“ in eine gGmbH umgewandelt.

### **Jahresabschluss**

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts, die nach § 48 Landkreisordnung auf die Wirtschaftsführung der Landkreise entsprechend anzuwenden sind, hat der Landkreis zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Der Jahresabschluss nach dem NKHR weist das Ergebnis der kommunalen Finanzwirtschaft eines abgeschlossenen Haushaltsjahres aus. Die Bestandteile und Inhalte des Jahresabschlusses sind in der GemO und der GemHVO geregelt.

Der Jahresabschluss besteht nach § 95 Absatz 2 GemO aus den drei Hauptkomponenten

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz)

#### **a) Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Die Aufwendungen des laufenden Betriebes werden den Erträgen gegenübergestellt und das Jahresergebnis ermittelt. Die Ergebnisrechnung weist das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenverbrauch nach.

Die Ergebnisrechnung ist mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar und übernimmt im Wesentlichen die Funktion des früheren, kameralen Verwaltungshaushalts. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen früherer Jahre gegenüberzustellen. Der Saldo der Ergebnisrechnung (Überschuss oder Fehlbetrag) stellt die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete Veränderung des Reinvermögens dar.

#### **b) Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten erfasst.



Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie weist die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln nach, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung (Bilanz) erhöht oder reduziert. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des früheren Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge.

### **c) Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Vermögensrechnung (Bilanz) nach § 95 Abs. 2 Nr. 3 GemO ist - wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen - eine Gegenüberstellung des Vermögens (Aktivseite) und der Finanzierungsmittel (Passivseite). Bei der Gliederung der Bilanz sind die Vorgaben im Kontenrahmen Baden-Württemberg und die verbindlich vorgegebenen Muster zu beachten (§ 145 GemO).

Die Gliederung der Bilanz ist an den kommunalen Besonderheiten ausgerichtet. Auf der Aktivseite wird nicht zwischen Anlage- und Umlaufvermögen unterschieden. Auszuweisen sind das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Auf der Passivseite wird die Kapitalposition in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sowie des Sonderergebnisses untergliedert. Neben den Sonderposten für Investitionszuweisungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, der mit der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung eine Einheit bildet (§ 95 Absatz 2 GemO). Dem Anhang sind nach § 95 Absatz 3 GemO folgende Anlagen beizufügen:

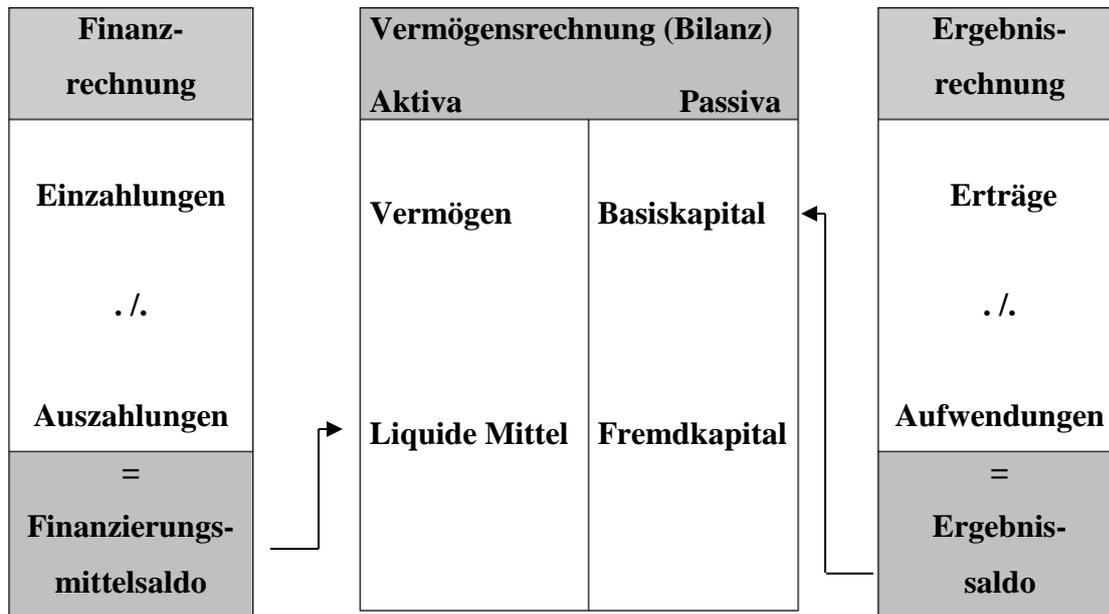
- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen. Ferner sollen Aussagen zu Vorgängen von besonderer Bedeutung und zu erwartenden Risiken und Entwicklungen getroffen werden. Die Vermögens- und Schuldenübersicht, die nach § 55 GemHVO um eine Forderungsübersicht zu ergänzen ist, soll den Stand des Vermögens und der Forderungen darstellen.



Im Anhang sind unter anderem die auf die Ergebnis- und Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Ferner auch die Entwicklung der Liquidität, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.

**Das Drei-Komponenten-Modell des kommunalen Rechnungswesens:**





## 6. Rechenschaftsbericht

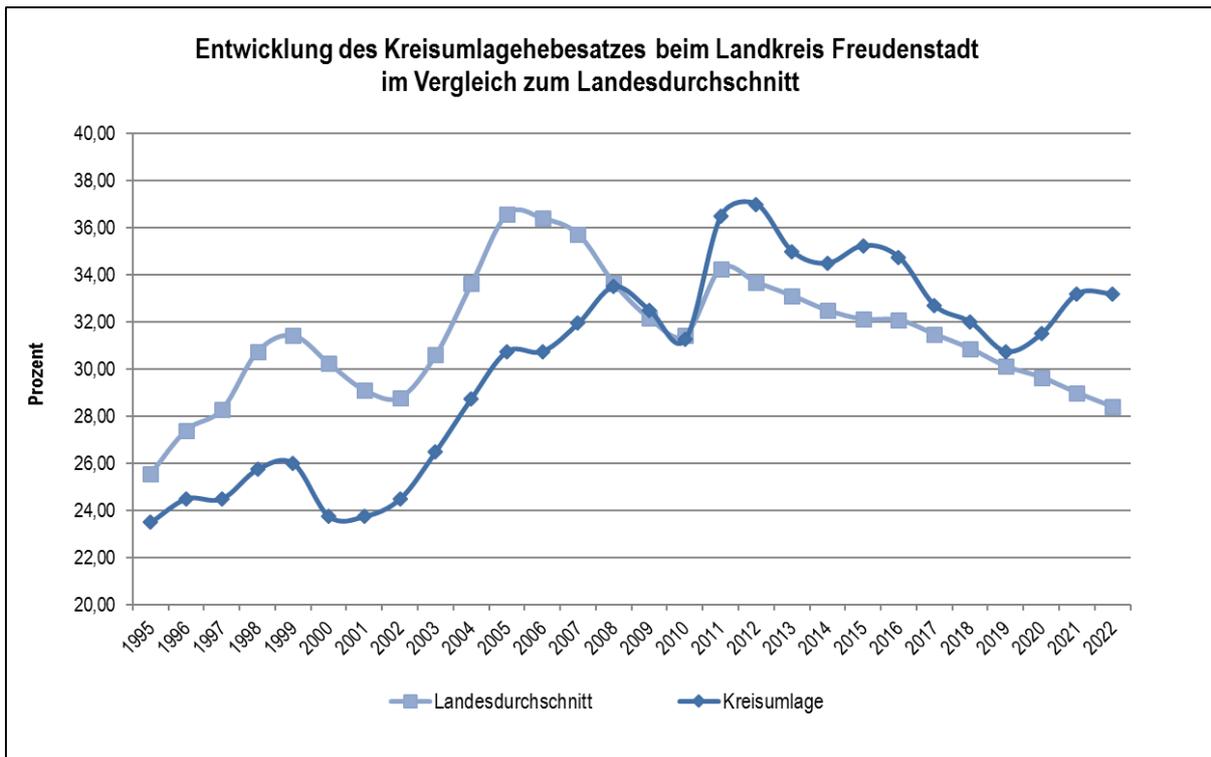
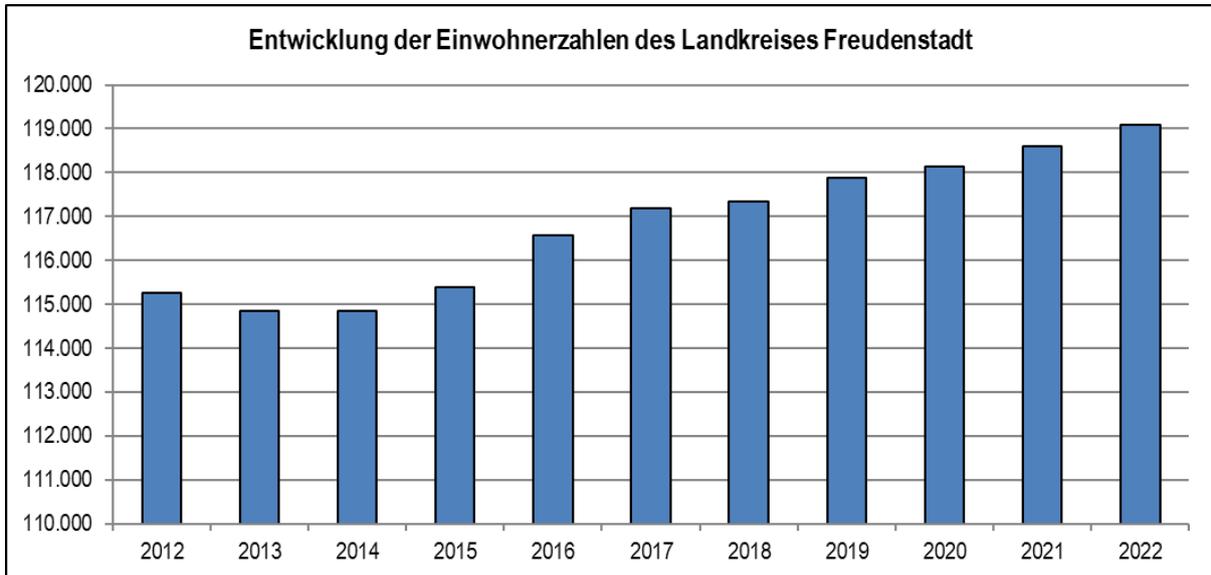
Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen werden erläutert.

Für den Jahresabschluss wurde der Leitfaden zur Bilanzierung der landesweiten AG Bilanzierung/Inventarisierung (siehe auch [www.nkhr-bw.de](http://www.nkhr-bw.de)) herangezogen.

### 6.1 Allgemeine Angaben zum Rechnungsjahr

#### Statistische Angaben

	2022	2021	Veränderung
1. Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	16	16	---
- davon Große Kreisstädte	2	2	---
2. Fläche des Kreises - gerundet in km <sup>2</sup>	870,40	870,40	---
3. Länge der Kreisstraßen in km	278,00	278,00	---
4. Einwohnerzahl	120.382	118.971	+ 489
5. Bedarfsmesszahl	97.051.015	90.604.288	+ 6.446.727
6. Steuerkraftmesszahl	62.883.397	60.303.743	+ 2.579.654
7. Schlüsselzahl	34.167.618	30.300.545	+ 3.867.073
8. Steuerkraftsumme Kreis	221.783.449	208.624.470	+ 13.158.979
9. Steuerkraftsumme kreisangeh. Gemeinden	194.698.942	185.000.673	+ 9.698.269
10. Hebesatz der Kreisumlage	33,20	33,20	---





## 6.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2022 bildete die durch den Kreistag am 13.12.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossene Haushaltssatzung 2022. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 22.04.2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung wurde am 27.04.2022 öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan lag in der Zeit vom 28.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022 im Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, öffentlich aus.

Für die Kassengeschäfte des Landkreises werden die EDV-Verfahren SAP NKHR (Kommunalmaster Doppik), EBsec, Ordnungswidrigkeiten (Owi21) und SFirm Online-Banking angewandt.

## 6.3 Rechnungsergebnis

Das Jahr 2022 schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.886.307,33 € ab und ist somit knapp 4,5 Mio. € besser, als es im Haushaltsplan veranschlagt war.

Das Sonderergebnis beträgt 4.804.179,26 €. Daraus errechnet sich ein Gesamtergebnis von + 8.690.486,59 €. Geplant war ein Gesamtergebnis in Höhe von – 603.842,98 €.

Das Sonderergebnis resultiert daraus, dass ab dem Jahresabschluss 2018 passive Rechnungsabgrenzungen für die Pauschalen nach dem FlüAG im neuen Jahr nicht aufgelöst wurden. Dadurch ergaben sich in der Bilanz erhöhte passive Rechnungsabgrenzungen. Als passive Rechnungsabgrenzung wird der Vorgang bezeichnet, durch den Erträge, die im alten Jahr eingegangen sind, wirtschaftlich aber dem Folgejahr zuzurechnen sind, in das Folgejahr transferiert werden. Im neuen Jahr hat dann jeweils eine Umkehrbuchung zur Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung zu erfolgen, um diese wieder als Ertrag einzubuchen. Diese Umkehrbuchungen wurden nun für die Jahre 2018 bis 2020 vorgenommen. Die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung für die Jahre 2018 bis 2020 erfolgte in Summe über das Sonderergebnis. Die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung für das Jahr 2021 ist im ordentlichen Ergebnis 2022 enthalten. Es handelt sich hierbei aber lediglich um eine Verschiebung auf der Passivseite der Bilanz und führt zu keinen Veränderungen in der Liquidität.

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis wird vollständig der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Nach der Zuführung beträgt die Rücklage 19.785.497,51 €.

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt nach der Zuführung des positiven Ergebnisses 4.871.620,14 €.



Demgegenüber stehen Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.010.332,45 € und im Finanzhaushalt in Höhe von 25.270.678,76 €.

Die Ermächtigungsübertragungen führen im Folgejahr zu zusätzlichen Aufwendungen und Auszahlungen, die das Ergebnis bzw. den Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) belasten. Es wurden auch wieder Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen aus Investitionszuwendungen im Straßenbereich, deren Eingang sicher ist, übertragen. Diese Übertragungen auf der Einzahlungsseite erhöhen rechnerisch die liquiden Eigenmittel.



Die Budgetergebnisse im Überblick:

TH	Amt	Planansatz (Euro)	Ergebnis (Euro)	Vergleich Plan/Ergebnis (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	-360.549	-404.129	-43.579
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	-13.683.480	-14.301.384	-617.904
	Amt 12 – Immobilienmanagement	-395.743	-442.174	-46.431
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	-588.520	-298.199	+290.321
	Ergebnis TH1	-15.028.292	-15.445.886	-417.594
TH2	Amt 20 – Jugendamt	-24.052.054	-22.393.051	+1.659.004
	Amt 21 – Sozialamt	-36.863.136	-38.486.604	-1.623.468
	Amt 22 – Gesundheitsamt	-1.229.981	-1.262.704	-32.723
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	-4.701.468	-4.092.124	+609.344
	Ergebnis TH2	-66.846.639	-66.234.482	+612.157
TH3	S. 3 – Recht	0	0	0
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	-5.067.146	-3.667.486	+1.399.660
	Amt 31 – Kreisforstamt	-1.733.932	-1.646.552	+87.380
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	-1.827.487	-1.729.283	+98.204
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	-2.533.827	-2.703.157	-169.330
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	-1.150.091	-1.065.768	+84.323
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	-2.338.040	-2.248.107	+89.934
	Amt 36 – Straßenbauamt	-2.846.996	-2.661.284	+185.712
	Ergebnis TH3	-17.497.520	-15.721.637	+1.775.883
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	-1.257.930	-1.142.526	+115.404
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	-620.643	-672.139	-51.496
	Ergebnis TH4	-1.878.573	-1.814.665	+63.908
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	+100.647.182	+103.102.977	+2.455.795
	Ergebnis TH5	+100.647.182	+103.102.977	+2.455.795
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-603.843</b>	<b>+3.886.307,33</b>	<b>+4.490.150</b>



## 6.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen (S. 16)

### Allgemeines

Im Zuge der Umstellung auf das NKHR hat der Landkreis Freudenstadt zum Bilanzstichtag 1. Januar 2010 eine Eröffnungsbilanz erstellt, die der Rechtsaufsichtsbehörde, der Gemeindeprüfungsanstalt und dem örtlichen Rechnungsprüfungsamt vorgelegt wurde. Der Kreistag hat die Eröffnungsbilanz am 27. Juli 2015 festgestellt.

### Bilanzposition Aktivseite 1.2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Baumaßnahmen werden bis zum Abschluss der Maßnahmen in der Bilanz als Anlage im Bau geführt und erst nach Abschluss aktiviert. Nach Aktivierung sind sie unter 1.2.2 – 1.2.7 Sachvermögen gebucht.

### Bilanzposition Aktivseite 1.3.6: Öffentlich-Rechtliche Forderungen

Der Landkreis erhielt für jeden zugewiesenen Asylbewerber einen Pauschalbetrag nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die entstandenen Aufwendungen. Der Pauschalbetrag war für 18 Monate ab dem Zuweisungszeitpunkt der Geflüchteten bestimmt. Die Auszahlung an den Landkreis erfolgt nach 6 Monaten. Im Zuge des Rechtskreiswechsels erhielten wir für die Flüchtlinge aus der Ukraine eine Pauschale für 6 Monate, welche nach 3 Monaten nach dem Zuweisungsdatum an den Landkreis ausgezahlt wurde. Aufgrund dieser Systematik kommt es in einer Vielzahl von Fällen dazu, dass eine Pauschale in voller Höhe im laufenden Haushaltjahr beim Landkreis als Einzahlung eingeht, diese Pauschale jedoch anteilig auf Monate dem Folgejahr zuzuordnen ist. Dadurch ergab sich eine Forderungsabgrenzung (Passivseite 5.), um eine periodengerechte Zuordnung der Erträge auf das betreffende Haushaltsjahr zu gewährleisten.

### Bilanzposition Aktivseite 1.3.8: Privatrechtliche Forderungen

Der Liquiditätsverbund zwischen Kernhaushalt, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH wird in der Bilanz des Kernhaushaltes ausgewiesen. Forderungen des Liquiditätsverbundes gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH werden in der Bilanz des Landkreises als privatrechtliche Forderungen ausgewiesen. Bei den Forderungen gegenüber der KLF gGmbH handelt es sich um eine stichtagsbezogene Betrachtung.

**Bilanzposition Aktivseite 1.3.9: Liquide Mittel**

Die Liquidität hat sich im Rechnungsjahr um rund 9 Mio. € erhöht. Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023 wurden in Höhe von 26,3 Mio. € vorgenommen, welche sich im Haushaltsjahr 2023 negativ auf die Liquidität auswirken werden.

**Bilanzposition Aktivseite 2.2: Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

Die Erhöhung der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse um knapp 16 Mio. € resultieren aus den geleisteten Zuwendungen an die KLF gGmbH für den Teilneubau.

**Bilanzposition Passivseite 1.2: Rücklagen**

Durch das positive ordentliche Ergebnis 2022 und die damit verbundene Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, hat sich die Rücklage um 3.886.307,33 € erhöht und beträgt zum 31.12.2022 19.785.497,51 €. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt zum 31.12.2022 4.871.620,14 €.

**Bilanzposition Passivseite 3.2: Unterhaltsvorschussrückstellungen**

Zum 31.12.2022 wurden alle offenen Forderungen betrachtet, die der Landkreis im Bereich der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz im Finanzwesen SAP eingebucht hat. Die Forderungen wurden um Einzelwertberichtigungen sowie Pauschalwertberichtigungen korrigiert. Da die Forderungen zum Teil dem Land zustehen, ergeben sich Rückzahlungsverpflichtungen an das Land, welche als Rückstellungen zu buchen sind.

**Bilanzposition Passivseite 3.7: Sonstige Rückstellungen**

Für ungewisse Verbindlichkeiten sind sonstige Rückstellungen gemäß § 90 GemO zu bilden. Daher wurden bereits für das Jahr 2016 für den Bereich Asylbewerber unterschiedliche Rückstellungen gebildet. Im Rechnungsjahr wurden wegen Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land, für zu hoch vereinnahmte Erträge für die Abrechnung der vorläufigen Unterbringung, die in den Vorjahren gebildete Rückstellung um 921.615,03 € erhöht. Die Instandhaltungsrückstellung bleibt zum 31.12.2022 bei 169.178,71 €.

**Bilanzposition Passivseite 4.2: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Aufgrund der Investitionen, vor allem aufgrund des Teilneubaus der KLF gGmbH, erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um 19.792.990,55 €.



#### **Bilanzposition Passivseite 4.6: Sonstige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten des Liquiditätsverbundes gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH werden in der Bilanz des Landkreises als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb haben sich um knapp 3 Mio. € erhöht.



## 6.5 Die Teilhaushalte und ihre Budgets

### Gliederung

Nach § 4 Absatz 1 Satz 1 GemHVO ist der Gesamthaushalt in einzelne Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte können nach den vorgegebenen Produktbereichen des kommunalen Produktplans oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden. Dabei stellt jeder Teilhaushalt ein Budget dar, wenn über Haushaltsvermerke nichts Anderes geregelt wird.

Der Landkreis Freudenstadt hat sich dazu entschieden, die Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation zu gliedern. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Dadurch soll neben der Fach- auch die Ressourcenverantwortung eines jeden Teilhaushaltes gestärkt werden.

Im Landratsamt Freudenstadt wurde zum 01.04.2016 eine neue Organisationsstruktur mit Dezernaten wirksam. Dies hatte ab 2017 eine grundlegende Änderung des Haushaltsaufbaus zur Folge. Es gibt nur noch fünf Teilhaushalte. Die drei Dezernate bilden im neuen Haushaltsplan nun jeweils einen Teilhaushalt. Die Stabsstellen 1 und 2 wurden in einem weiteren zusammengefasst. Die allgemeine Finanzwirtschaft bildet wie bisher einen eigenen Teilhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die bisherigen Ämterbudgets, welche in den NKHR-Haushalten der Vorjahre die Teilhaushalte bildeten, bleiben als Unterbudgets in der Verantwortung des jeweiligen Amts- bzw. Stabsstellenleiters erhalten. Daraus ergibt sich der auf der folgenden Seite dargestellte Haushaltsaufbau (vereinfachte Darstellung ohne Produktebene):



<b>ORGA</b>
-------------

TH1	Dezernat I	TH2	Dezernat II	TH3	Dezernat III	TH4	Stabsstellen 1 und 2	TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>AMT_10</b>	<b>Haupt- und Personalverwaltung</b>	<b>AMT_20</b>	<b>Jugendamt</b>	<b>S_3</b>	<b>Recht</b>	<b>S_1</b>	<b>Kommunikation und Kreisentwicklung</b>		6110
	1114		3620		1123-001		1110		6120
	1120		3630				1111		6130
	1121		3650	<b>AMT_30</b>	<b>Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft</b>		1130		
	1125-001		3680		1260		2510		
	1126-001		3690		1270		5360		
	2520				1280		5710		
	2521				5110		5750		
		<b>AMT_21</b>	<b>Sozialamt</b>		5210				
			3110		5230	<b>S_2</b>	<b>Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt</b>		
<b>AMT_11</b>	<b>Finanzverwaltung und Schulen</b>		3120		5520		1113		
	1112		3150		5540		1131		
	1122		3160		5610		1210		
	1123-002		3170		5620		5220		
	1125-002		3180						
	1126-002		3190	<b>AMT_31</b>	<b>Kreisforstamt</b>				
	2120		3210		5550				
	2130		3710						
	2150		3720	<b>AMT_32</b>	<b>Landwirtschaftsamt</b>				
	2620				5551				
	2810	<b>AMT_22</b>	<b>Gesundheitsamt</b>						
	4110		4140						
	4210			<b>AMT_33</b>	<b>Amt für Ordnung und Verkehr</b>				
<b>AMT_12</b>	<b>Immobilienmanagement</b>	<b>AMT_23</b>	<b>Amt für Migration und Flüchtlinge</b>		1126-009				
	1124		1222		1220				
	1125-003		1223		1221				
	1133		3130		2140				
	4241		314006		5470				
			3180-001						
<b>AMT_13</b>	<b>Kreisvolkshochschule</b>			<b>AMT_34</b>	<b>Veterinär- und Verbraucherschutzamt</b>				
	2710				1226				
				<b>AMT_35</b>	<b>Amt für Vermessung und Flurneuordnung</b>				
					5111				
					5112				
				<b>AMT_36</b>	<b>Straßenbauamt</b>				
					5400				
					5420				
					5430				
					5440				
					5450				



### Form der Budgetierung

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen.

Teilhaushalt - Budget	Budgetverantwortung
TH 1 – Dezernat I Zentrale Verwaltung, Finanzen und Bildung	Dezernent Ulrich Bischoff
TH 2 – Dezernat II Soziales, Jugend, Integration und Gesundheit	Dezernent Benjamin Geigl
TH 3 – Dezernat III Ordnung, Umwelt, ländlicher Raum, Infrastruktur	Erster Landesbeamter Reinhard Geiser
TH 4 – Stabsstellen 1 und 2	Landrat Dr. Klaus Michael Rückert
TH 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft	Dezernent Ulrich Bischoff

Die Amts- und Stabsstellenleitungen können die vorgegebenen Unterbudgets informell in weitere Unterbudgets (z. B. nach Sachgebieten) intern aufteilen.

In den Budgets können Mehrerträge für entsprechende über- bzw. außerplanmäßige Mehraufwendungen verwendet werden und Mehreinzahlungen für entsprechende über- bzw. außerplanmäßige Mehrauszahlungen. Diese Regelungen gelten nicht bei Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen bereits nach § 19 Abs. 1 S. 3 der GemHVO für entsprechende zweckgebundene Mehraufwendungen verwendet werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen der Budgets werden zu Gunsten von Auszahlungen für Investitionen zum Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des entsprechenden Budgets im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die einzelnen Budgets werden in Form eines Zuschussbetrages (Nettoressourcenbedarf) vom Kreistag im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatung festgesetzt. Anstelle eines bestimmten Zuschusses kann gegebenenfalls auch ein bestimmter Überschussbetrag als Budget vorgegeben werden. Bei steuerungsrelevanten Produktgruppen, die über Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ausgeglichen werden, gilt jeweils der Zuschussbedarf ohne Erträge aus internen Leistungsverrechnungen (= ordentliches Ergebnis) als Budget.



### Übertragbarkeit

Im Rahmen des (Unter-)budgets können Aufwendungen bzw. Auszahlungen für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Die budgetorientierte Haushaltsführung ist vom Grundgedanken her auf eine längerfristige Haushaltsplanung orientiert. Es sollte daher die Möglichkeit gegeben sein, nicht verbrauchte Haushaltsmittel in das kommende Jahr zu übertragen. Die übertragenen Mittel bleiben nach § 21 Abs. 2 GemHVO bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Aus der Praxiserfahrung heraus wird die Übertragbarkeit grundsätzlich auf ein Jahr begrenzt. Bei den Schulbudgets bleibt die Übertragbarkeit bei zwei Jahren, damit die Finanzierung größerer Investitionen angespart werden kann.

Wegen der erheblichen Auswirkungen auf das Ergebnis des Gesamthaushalts wird zum Jahresende entschieden, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises in das Folgejahr übertragen werden. Für die Übertragungsrate gilt grundsätzlich 100 %, aber höchstens 50.000 € je Budget des Amtes bzw. der Stabstelle.

Der Betrag errechnet sich dabei wie folgt:

#### Differenz zwischen Budget laut Haushaltsplan und Budget laut Rechnungsergebnis

= *Veränderung des Budgets (+ Verbesserung / - Verschlechterung)*

- nicht beeinflussbar (-planbar) bzw. Veranschlagungsfehler

- unstrittige Übertragung (vorab vereinbarte Überträge)

- Zweckgebundener Übertrag (z. B. zeitlicher Verzug einer Maßnahme)

= *Übertrag des Saldos in Budget des Folgejahres (positiv oder negativ)*

Die Kostenarten werden unterteilt in vom Budgetverantwortlichen beeinflussbare und nicht beeinflussbare Kostenarten. Ein Übertrag ist nur möglich, wenn beim Budget insgesamt eine Verminderung des Zuschussbedarfs bzw. eine Erhöhung des Überschusses eingetreten ist und gleichzeitig bei den beeinflussbaren Positionen ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Die Überträge werden durch Ermächtigungsübertragungen dargestellt. Ob eine Übertragung erfolgt, entscheidet zur Steuerung des Gesamthaushalts der Kreiskämmerer und im Rahmen des Jahresabschlusses der Kreistag.



## 6.5.1 Teilhaushalt 1 – Dezernat I

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.143.961,64	6.249.335	6.569.142,38	319.807	0	0,00	319.807-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	213.095,37	277.433	219.869,81	57.563-	0	0,00	57.563	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	78.864,97	48.700	63.823,53	15.124	0	0,00	15.124-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.714,75	2.051.020	2.049.219,29	1.801-	0	0,00	1.801	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.771,51	233.638	170.847,49	62.791-	0	0,00	62.791	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.001,74	300	2.136,18	1.836	0	0,00	1.836-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.873,47	62.286	121.331,29	59.046	0	0,00	59.046-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.256.283,45</b>	<b>8.922.712</b>	<b>9.196.369,97</b>	<b>273.658</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>273.658-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	8.817.973,78-	9.549.041-	9.449.578,24-	99.462	0	0,00	99.462-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.585.286,39-	10.342.424-	9.736.004,78-	606.419	0	659.403,02-	1.265.822-	858.775,45-
15	-	Abschreibungen	2.281.702,39-	3.205.297-	2.122.974,77-	1.082.322	0	0,00	1.082.322-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.374,75-	34.000-	27.864,56-	6.135	0	0,00	6.135-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.819.317,73-	7.925.684-	9.877.210,94-	1.951.527-	0	0,00	1.951.527	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.315.217,61-	1.436.403-	1.377.721,11-	58.682	0	29.411,00-	88.093-	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.843.872,65-</b>	<b>32.492.848-</b>	<b>32.591.354,40-</b>	<b>98.506-</b>	<b>0</b>	<b>688.814,02-</b>	<b>590.308-</b>	<b>858.775,45-</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.587.589,20-</b>	<b>23.570.136-</b>	<b>23.394.984,43-</b>	<b>175.152</b>	<b>0</b>	<b>688.814,02-</b>	<b>863.966-</b>	<b>858.775,45-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.245.427,65	18.342.979	17.125.007,17	1.217.971-	0	0,00	1.217.971	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	8.338.446,37-	9.801.135-	9.175.909,00-	625.226	0	0,00	625.226-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>6.906.981,28</b>	<b>8.541.844</b>	<b>7.949.098,17</b>	<b>592.746-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>592.746</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>12.680.607,92-</b>	<b>15.028.292-</b>	<b>15.445.886,26-</b>	<b>417.594-</b>	<b>0</b>	<b>688.814,02-</b>	<b>271.220-</b>	<b>858.775,45-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.010.122,61	8.642.093	8.912.414,45	270.321	0	0,00	270.321-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.209.296,33-	29.287.005-	30.486.565,26-	1.199.561-	0	688.814,02-	510.747	858.775,45-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.199.173,72-</b>	<b>20.644.912-</b>	<b>21.574.150,81-</b>	<b>929.239-</b>	<b>0</b>	<b>688.814,02-</b>	<b>240.425</b>	<b>858.775,45-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	542.034,74	979.080	196.396,41	782.684-	0	0,00	782.684	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	34.910,00	0	5.550,00	5.550	0	0,00	5.550-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>576.944,74</b>	<b>979.080</b>	<b>201.946,41</b>	<b>777.134-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>777.134</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.923,87-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.657.982,03-	1.062.160-	1.386.851,80-	324.692-	0	4.523.715,32-	4.199.024-	4.152.866,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.477.293,73-	653.950-	941.525,76-	287.576-	0	389.966,30-	102.391-	122.139,53-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.436.171,74-	2.100.000-	15.071.013,48-	12.971.013-	0	15.775.867,26-	2.804.854-	2.804.853,00-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.145,52-	23.000-	14.111,50-	8.889	0	5.000,00-	13.889-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.598.516,89-</b>	<b>3.839.110-</b>	<b>17.413.502,54-</b>	<b>13.574.393-</b>	<b>0</b>	<b>20.694.548,88-</b>	<b>7.120.156-</b>	<b>7.079.858,53-</b>



lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	8.021.572,15-	2.860.030-	17.211.556,13-	14.351.526-	0	20.694.548,88-	6.343.023-	7.079.858,53-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	25.220.745,87-	23.504.942-	38.785.706,94-	15.280.765-	0	21.383.362,90-	6.102.598-	7.938.633,98-

**6.5.1.1 Amt 10: Haupt- und Personalverwaltung****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.788,00	0	2.140,62	2.141	0	0,00	2.141-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147,60	500	106,00	394-	0	0,00	394	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.233,56	27.500	11.969,60	15.530-	0	0,00	15.530	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.156,08	109.950	75.576,59	34.373-	0	0,00	34.373	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.390,00	2.000	32.813,23	30.813	0	0,00	30.813-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>110.715,24</b>	<b>139.950</b>	<b>122.606,04</b>	<b>17.344-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>17.344</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	3.013.805,36-	3.275.823-	3.284.119,06-	8.296-	0	0,00	8.296	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.458.722,92-	2.735.850-	1.976.241,35-	759.609	0	32.640,00-	792.249-	22.900,00-
15	-	Abschreibungen	209.066,93-	322.062-	232.992,96-	89.069	0	0,00	89.069-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	22.436,76-	26.800-	20.734,92-	6.065	0	0,00	6.065-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.566,53-	239.550-	264.896,09-	25.346-	0	0,00	25.346	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.942.598,50-</b>	<b>6.600.085-</b>	<b>5.778.984,38-</b>	<b>821.101</b>	<b>0</b>	<b>32.640,00-</b>	<b>853.741-</b>	<b>22.900,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.831.883,26-</b>	<b>6.460.135-</b>	<b>5.656.378,34-</b>	<b>803.757</b>	<b>0</b>	<b>32.640,00-</b>	<b>836.397-</b>	<b>22.900,00-</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.979.375,21	6.716.046	5.781.646,04	934.400-	0	0,00	934.400	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	484.926,77-	616.460-	529.396,50-	87.063	0	0,00	87.063-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.494.448,44</b>	<b>6.099.586</b>	<b>5.252.249,54</b>	<b>847.336-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>847.336</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>337.434,82-</b>	<b>360.549-</b>	<b>404.128,80-</b>	<b>43.579-</b>	<b>0</b>	<b>32.640,00-</b>	<b>10.939</b>	<b>22.900,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr Ansatz 202.2	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.655,31	139.950	144.455,95	4.506	0	0,00	4.506-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.598.749,62-	6.278.023-	5.447.060,80-	830.962	0	32.640,00-	863.602-	22.900,00-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.492.094,31-</b>	<b>6.138.073-</b>	<b>5.302.604,85-</b>	<b>835.468</b>	<b>0</b>	<b>32.640,00-</b>	<b>868.108-</b>	<b>22.900,00-</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.865,77-	3.866-	0	1.832.700,00-	1.828.834-	1.818.834,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	417.756,77-	190.000-	126.294,67-	63.705	0	345.874,18-	409.580-	98.211,00-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.874,60-	0	0,00	0	0	5.000,00-	5.000-	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>433.631,37-</b>	<b>190.000-</b>	<b>130.160,44-</b>	<b>59.840</b>	<b>0</b>	<b>2.183.574,18-</b>	<b>2.243.414-</b>	<b>1.917.045,00-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>433.631,37-</b>	<b>190.000-</b>	<b>130.160,44-</b>	<b>59.840</b>	<b>0</b>	<b>2.183.574,18-</b>	<b>2.243.414-</b>	<b>1.917.045,00-</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>4.925.725,68-</b>	<b>6.328.073-</b>	<b>5.432.765,29-</b>	<b>895.308</b>	<b>0</b>	<b>2.216.214,18-</b>	<b>3.111.522-</b>	<b>1.939.945,00-</b>



**Erläuterungen:**

Im Rechnungsjahr 2022 konnten erfreulicherweise erstmalig nach der weltweiten Corona-Pandemie wieder Besuche in unserem polnischen Partnerlandkreis Tomaszowski stattfinden. Auch 2022 wurden die Planansätze im Bereich IT aufgrund von Verschiebungen von Beschaffungen ins Folgejahr (u.a. aufgrund von Lieferengpässen) um ca. 680 T € unterschritten, was sich durch die Kosten- und Leistungsrechnung positiv auf die anderen Ämter auswirkt.



## 6.5.1.2 Amt 11: Finanzverwaltung und Schulen

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.762.818,08	6.022.735	6.248.144,75	225.410	0	0,00	225.410-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.469,73	8.214	11.634,72	3.421	0	0,00	3.421-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	44.430,00	15.200	13.132,00	2.068-	0	0,00	2.068	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.182,52	171.300	21.257,37	150.043-	0	0,00	150.043	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.327,43	86.400	92.761,08	6.361	0	0,00	6.361-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.001,74	300	2.136,18	1.836	0	0,00	1.836-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	64.247,07	52.886	57.598,26	4.713	0	0,00	4.713-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.043.476,57</b>	<b>6.357.035</b>	<b>6.446.664,36</b>	<b>89.630</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>89.630-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.435.616,12-	2.673.792-	2.669.065,59-	4.727	0	0,00	4.727-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.208.003,47-	2.179.214-	1.881.215,45-	297.999	0	626.763,02-	924.762-	785.875,45-
15	-	Abschreibungen	568.031,75-	1.162.431-	599.393,99-	563.037	0	0,00	563.037-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.371,75-	34.000-	27.864,56-	6.135	0	0,00	6.135-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.643.120,77-	7.883.884-	9.840.180,41-	1.956.297-	0	0,00	1.956.297	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	912.748,71-	1.020.823-	922.956,45-	97.867	0	0,00	97.867-	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.791.892,57-</b>	<b>14.954.144-</b>	<b>15.940.676,45-</b>	<b>986.532-</b>	<b>0</b>	<b>626.763,02-</b>	<b>359.769</b>	<b>785.875,45-</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.748.416,00-</b>	<b>8.597.109-</b>	<b>9.494.012,09-</b>	<b>896.903-</b>	<b>0</b>	<b>626.763,02-</b>	<b>270.140</b>	<b>785.875,45-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.782.409,22	2.173.863	1.996.667,30	177.196-	0	0,00	177.196	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.283.163,41-	7.260.233-	6.804.039,29-	456.194	0	0,00	456.194-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.500.754,19-</b>	<b>5.086.370-</b>	<b>4.807.371,99-</b>	<b>278.998</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>278.998-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/ überschuss</b>	<b>11.249.170,19-</b>	<b>13.683.480-</b>	<b>14.301.384,08-</b>	<b>617.904-</b>	<b>0</b>	<b>626.763,02-</b>	<b>8.859-</b>	<b>785.875,45-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4		6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.881.543,73	6.345.635	6.429.648,99	84.014	0	0,00	84.014-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.302.939,03-	13.831.133-	15.289.658,72-	1.458.526-	0	626.763,02-	831.762	785.875,45-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.421.395,30-</b>	<b>7.485.498-</b>	<b>8.860.009,73-</b>	<b>1.374.512-</b>	<b>0</b>	<b>626.763,02-</b>	<b>747.748</b>	<b>785.875,45-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.234,74	0	37.156,41	37.156	0	0,00	37.156-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	34.910,00	0	5.550,00	5.550	0	0,00	5.550-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>48.144,74</b>	<b>0</b>	<b>42.706,41</b>	<b>42.706</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>42.706-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.311,95-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	898.006,73-	447.450-	696.226,22-	248.776-	0	44.092,12-	204.684	23.928,53-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.436.171,74-	2.100.000-	15.071.013,48-	12.971.013-	0	15.775.867,26-	2.804.854-	2.804.853,00-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.270,92-	0	5.355,00-	5.355-	0	0,00	5.355	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.340.761,34-</b>	<b>2.547.450-</b>	<b>15.772.594,70-</b>	<b>13.225.145-</b>	<b>0</b>	<b>15.819.959,38-</b>	<b>2.594.815-</b>	<b>2.828.781,53-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.292.616,60-</b>	<b>2.547.450-</b>	<b>15.729.888,29-</b>	<b>13.182.438-</b>	<b>0</b>	<b>15.819.959,38-</b>	<b>2.637.521-</b>	<b>2.828.781,53-</b>



lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	12.714.011,90-	10.032.948-	24.589.898,02-	14.556.950-	0	16.446.722,40-	1.889.773-	3.614.656,98-

**Erläuterungen:**

Zur Deckung des Fehlbetrags der KLF gGmbH wurde ein zusätzlicher Defizitausgleich in Höhe von 2 Mio. € geleistet. Ausgeglichen werden konnte das nur damit, dass die Bauunterhaltungsmaßnahmen in den landkreiseigenen Schulgebäuden 2022 noch nicht abgeschlossen werden konnten und somit die interne Leistungsverrechnung mit dem Amt 12 geringer ausfällt. Zudem konnte der Teilneubau des KLF gGmbH nicht wie geplant fertig gestellt werden, wodurch sich auch die geplanten Abschreibungen in Höhe von 550 T € in das Folgejahr verschieben.

Die beruflichen Schulen sowie die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) schließen 2022 in den Schulbudgets positiv ab bzw. konnten Überschreitungen durch Übertragungen aus Vorjahren abdecken. Entsprechend den Budgetregelungen konnten insgesamt Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 810 T € in das Jahr 2023 vorgenommen werden.

Insgesamt schloss das Amt 11 mit einem erhöhten Nettoressourcenbedarf von 600 T € ab.

**6.5.1.3 Amt 12: Immobilienmanagement****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.465,97	0	13.265,03	13.265	0	0,00	13.265-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	201.625,64	269.219	208.087,97	61.131-	0	0,00	61.131	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	34.287,37	33.000	50.585,53	17.586	0	0,00	17.586-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	209.981,50	213.020	192.866,23	20.154-	0	0,00	20.154	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.288,00	37.288	2.295,03	34.993-	0	0,00	34.993	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.862,75	2.400	21.748,43	19.348	0	0,00	19.348-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>461.511,23</b>	<b>554.927</b>	<b>488.848,22</b>	<b>66.079-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>66.079</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.705.569,17-	2.869.300-	2.792.246,68-	77.053	0	0,00	77.053-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.939.591,55-	4.310.260-	4.741.601,64-	431.342-	0	0,00	431.342	0,00
15	-	Abschreibungen	1.496.752,16-	1.709.948-	1.277.154,27-	432.793	0	0,00	432.793-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	11.850,20-	12.000-	11.850,20-	150	0	0,00	150-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.088,57-	95.700-	112.171,21-	16.471-	0	29.411,00-	12.940-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.233.851,65-</b>	<b>8.997.208-</b>	<b>8.935.024,00-</b>	<b>62.184</b>	<b>0</b>	<b>29.411,00-</b>	<b>91.595-</b>	<b>0,00</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	7.772.340,42-	8.442.280-	8.446.175,78-	3.895-	0	29.411,00-	25.516-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.483.643,22	9.453.070	9.346.693,83	106.376-	0	0,00	106.376	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.172.067,75-	1.406.533-	1.342.691,98-	63.841	0	0,00	63.841-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	7.311.575,47	8.046.537	8.004.001,85	42.535-	0	0,00	42.535	0,00
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	460.764,95-	395.743-	442.173,93-	46.431-	0	29.411,00-	17.020	0,00



## Teilfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.436,17	285.708	276.753,28	8.955-	0	0,00	8.955	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.605.703,88-	7.287.260-	7.766.111,16-	478.851-	0	29.411,00-	449.440	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.337.267,71-</b>	<b>7.001.552-</b>	<b>7.489.357,88-</b>	<b>487.806-</b>	<b>0</b>	<b>29.411,00-</b>	<b>458.395</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	528.800,00	979.080	159.240,00	819.840-	0	0,00	819.840	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>528.800,00</b>	<b>979.080</b>	<b>159.240,00</b>	<b>819.840-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>819.840</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.923,87-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.652.670,08-	1.062.160-	1.382.986,03-	320.826-	0	2.687.315,32-	2.366.489-	2.334.032,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	147.353,25-	5.500-	108.427,52-	102.928-	0	0,00	102.928	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	23.000-	8.756,50-	14.244	0	0,00	14.244-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.809.947,20-</b>	<b>1.090.660-</b>	<b>1.500.170,05-</b>	<b>409.510-</b>	<b>0</b>	<b>2.687.315,32-</b>	<b>2.277.805-</b>	<b>2.334.032,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.281.147,20-</b>	<b>111.580-</b>	<b>1.340.930,05-</b>	<b>1.229.350-</b>	<b>0</b>	<b>2.687.315,32-</b>	<b>1.457.965-</b>	<b>2.334.032,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>7.618.414,91-</b>	<b>7.113.132-</b>	<b>8.830.287,93-</b>	<b>1.717.156-</b>	<b>0</b>	<b>2.716.726,32-</b>	<b>999.570-</b>	<b>2.334.032,00-</b>



**Erläuterungen:**

Nicht abgeschlossene Baumaßnahmen in den landkreiseigenen Schulgebäuden führten zu geringeren Abschreibungen. Die geplante Trinkwassersanierung in der Kleinsporthalle am Berufsschulzentrum Freudenstadt führte zu Mehraufwendungen in Höhe von 200 T €. Zudem erhöhten sich die Kosten für die Heizungssanierung im Gebäude St. Elisabeth. Außerdem verschoben sich die Aufwendungen im Bereich Personalaufwendungen und Aufwand für Fremdreinigung aufgrund von Krankheitsausfällen. Die Mehr- und Minderaufwendungen führen zu Veränderungen bei den internen Verrechnungen und wirken sich somit auf die einzelnen Fachämter aus. Der geplante Nettoressourcenbedarf im Amt für Immobilienmanagement wurde im Rechnungsjahr um 46 T € überschritten.



## 6.5.1.4 Amt 13: Kreisvolkshochschule

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	367.889,59	226.600	305.591,98	78.992	0	0,00	78.992-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	147,12	147	0	0,00	147-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268.317,17	1.639.200	1.823.126,09	183.926	0	0,00	183.926-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	214,79	215	0	0,00	215-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.373,65	5.000	9.171,37	4.171	0	0,00	4.171-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.640.580,41</b>	<b>1.870.800</b>	<b>2.138.251,35</b>	<b>267.451</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>267.451-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	662.983,13-	730.125-	704.146,91-	25.978	0	0,00	25.978-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	978.968,45-	1.117.100-	1.136.946,34-	19.846-	0	0,00	19.846	50.000,00-
15	-	Abschreibungen	7.851,55-	10.856-	13.433,55-	2.578-	0	0,00	2.578	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	141.910,00-	3.000-	4.445,41-	1.445-	0	0,00	1.445	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.813,80-	80.330-	77.697,36-	2.633	0	0,00	2.633-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.875.529,93-</b>	<b>1.941.411-</b>	<b>1.936.669,57-</b>	<b>4.742</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.742-</b>	<b>50.000,00-</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	234.949,52-	70.611-	201.581,78	272.193	0	0,00	272.193-	50.000,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	398.288,44-	517.909-	499.781,23-	18.128	0	0,00	18.128-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	398.288,44-	517.909-	499.781,23-	18.128	0	0,00	18.128-	0,00
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	633.237,96-	588.520-	298.199,45-	290.321	0	0,00	290.321-	50.000,00-

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.753.487,40	1.870.800	2.061.556,23	190.756	0	0,00	190.756-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.680.100,69-	1.890.588-	1.984.994,63-	94.406-	0	0,00	94.406	50.000,00-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.386,71</b>	<b>19.788-</b>	<b>76.561,60</b>	<b>96.350</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>96.350-</b>	<b>50.000,00-</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	3.700,00-	3.700-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.176,98-	11.000-	10.577,35-	423	0	0,00	423-	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.176,98-</b>	<b>11.000-</b>	<b>10.577,35-</b>	<b>423</b>	<b>0</b>	<b>3.700,00-</b>	<b>4.123-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.176,98-</b>	<b>11.000-</b>	<b>10.577,35-</b>	<b>423</b>	<b>0</b>	<b>3.700,00-</b>	<b>4.123-</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>59.209,73</b>	<b>30.788-</b>	<b>65.984,25</b>	<b>96.773</b>	<b>0</b>	<b>3.700,00-</b>	<b>100.473-</b>	<b>50.000,00-</b>

**Erläuterungen:**

Die Kreisvolkshochschule konnte 2022 durch das Ende der Corona-Pandemie profitieren. Insgesamt schloss sie mit einem knapp 300 T € besseren Ergebnis ab als geplant. Vor allem im Bereich Integrationskurse konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden. Außerdem gab es eine Erhöhung der Landesförderung infolge der Krise sowie ein Zuschuss im Rahmen des Digitalpakts.



## 6.5.2 Teilhaushalt 2 – Dezernat II

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	891.759,76	550.000	790.317,78	240.318	0	0,00	240.318-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.614.690,61	13.590.641	15.984.649,76	2.394.009	0	0,00	2.394.009-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.307,48	278	278,41	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	5.122.818,75	3.685.000	5.332.418,32	1.647.418	0	0,00	1.647.418-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.295.046,22	1.451.500	1.427.721,52	23.778-	0	0,00	23.778	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.499,85	10.696	46.282,65	35.587	0	0,00	35.587-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.141.563,50	8.938.750	13.404.756,46	4.466.006	0	0,00	4.466.006-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.642,45	0	1.123,45	1.123	0	0,00	1.123-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>29.098.328,62</b>	<b>28.226.865</b>	<b>36.987.548,35</b>	<b>8.760.683</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>8.760.683-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	13.514.731,82-	14.363.539-	14.470.765,10-	107.227-	0	0,00	107.227	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540.303,73-	2.847.380-	4.928.478,78-	2.081.099-	0	20.054,00-	2.061.045	0,00
15	-	Abschreibungen	34.067,46-	26.963-	116.144,07-	89.181-	0	0,00	89.181	0,00
17	-	Transferaufwendungen	63.094.978,91-	62.439.222-	65.303.299,54-	2.864.078-	0	0,00	2.864.078	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.244.713,12-	10.318.203-	13.612.203,02-	3.294.000-	0	0,00	3.294.000	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.428.795,04-</b>	<b>89.995.306-</b>	<b>98.430.890,51-</b>	<b>8.435.584-</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>8.415.530</b>	<b>0,00</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>61.330.466,42-</b>	<b>61.768.441-</b>	<b>61.443.342,16-</b>	<b>325.099</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>345.153-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	87.100,72	43.500	76.210,66	32.711	0	0,00	32.711-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.341.978,48-	5.121.699-	4.867.350,37-	254.348	0	0,00	254.348-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.254.877,76-</b>	<b>5.078.199-</b>	<b>4.791.139,71-</b>	<b>287.059</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>287.059-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/ überschuss</b>	<b>65.585.344,18-</b>	<b>66.846.639-</b>	<b>66.234.481,87-</b>	<b>612.157</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>632.211-</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.389.427,65	28.226.587	34.236.560,22	6.009.973	0	0,00	6.009.973-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.003.468,20-	89.902.617-	96.101.439,81-	6.198.823-	0	20.054,00-	6.178.769	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.614.040,55-</b>	<b>61.676.030-</b>	<b>61.864.879,59-</b>	<b>188.849-</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>168.795</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.707,85-	0	14.124,71-	14.125-	0	0,00	14.125	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	15.000,00-
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.707,85-</b>	<b>0</b>	<b>14.124,71-</b>	<b>14.125-</b>	<b>0</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>875-</b>	<b>15.000,00-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.707,85-</b>	<b>0</b>	<b>14.124,71-</b>	<b>14.125-</b>	<b>0</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>875-</b>	<b>15.000,00-</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>61.667.748,40-</b>	<b>61.676.030-</b>	<b>61.879.004,30-</b>	<b>202.974-</b>	<b>0</b>	<b>35.054,00-</b>	<b>167.920</b>	<b>15.000,00-</b>



## 6.5.2.1 Amt 20: Jugendamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel- abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.062.655,36	1.611.001	2.174.303,99	563.303	0	0,00	563.303-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.204.499,93	1.436.000	2.020.671,24	584.671	0	0,00	584.671-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	453.068,28	381.000	549.765,50	168.766	0	0,00	168.766-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.794.897,08	2.695.500	2.812.474,19	116.974	0	0,00	116.974-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.841,45	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.530.962,10</b>	<b>6.123.501</b>	<b>7.557.214,92</b>	<b>1.433.714</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.433.714-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	5.781.983,79-	6.161.287-	6.239.308,99-	78.022-	0	0,00	78.022	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.317,62-	291.150-	195.359,82-	95.790	0	20.054,00-	115.844-	0,00
15	-	Abschreibungen	7.625,50-	10.662-	6.916,08-	3.746	0	0,00	3.746-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	19.133.672,71-	20.758.853-	19.987.482,64-	771.370	0	0,00	771.370-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.663.352,07-	1.402.048-	1.961.362,44-	559.314-	0	0,00	559.314	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.829.951,69-</b>	<b>28.624.000-</b>	<b>28.390.429,97-</b>	<b>233.570</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>253.624-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.298.989,59-</b>	<b>22.500.499-</b>	<b>20.833.215,05-</b>	<b>1.667.284</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>1.687.338-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	87.100,72	43.500	76.210,66	32.711	0	0,00	32.711-	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.375.114,03-	1.595.056-	1.636.046,29-	40.991-	0	0,00	40.991	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.288.013,31-</b>	<b>1.551.556-</b>	<b>1.559.835,63-</b>	<b>8.280-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>8.280</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>20.587.002,90-</b>	<b>24.052.054-</b>	<b>22.393.050,68-</b>	<b>1.659.004</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>1.679.058-</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.894.860,94	6.123.501	6.810.088,74	686.588	0	0,00	686.588-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.412.802,22-	28.539.625-	27.858.054,23-	681.570	0	20.054,00-	701.624-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.517.941,28-</b>	<b>22.416.124-</b>	<b>21.047.965,49-</b>	<b>1.368.158</b>	<b>0</b>	<b>20.054,00-</b>	<b>1.388.212-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	15.000,00-	15.000-	15.000,00-
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000,00-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000,00-</b>	<b>15.000-</b>	<b>15.000,00-</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>19.517.941,28-</b>	<b>22.416.124-</b>	<b>21.047.965,49-</b>	<b>1.368.158</b>	<b>0</b>	<b>35.054,00-</b>	<b>1.403.212-</b>	<b>15.000,00-</b>

**Erläuterungen:**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ging man davon aus, dass die wirtschaftlichen Folgen wegen Corona die Einnahmen im Bereich Unterhaltsvorschuss drastischer sinken werden, als es dann tatsächlich war. Demnach konnten hier knapp 500 T € mehr Erträge verbucht werden als geplant. Die Zuführung zur Rückstellung wegen Rückzahlungsverpflichtungen im Bereich UVG beträgt im Rechnungsjahr 577 T €. Die größte Abweichung zum Planansatz gab es im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder. Die Planansätze wurden hier mit der Annahme eines weiteren Corona-Jahres festgesetzt.

Insgesamt hat sich der Nettoressourcenbedarf im Jugendamt um 1,6 Mio. € verbessert.



## 6.5.2.2 Amt 21: Sozialamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	891.759,76	550.000	790.317,78	240.318	0	0,00	240.318-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.202.458,08	10.729.640	12.994.097,58	2.264.458	0	0,00	2.264.458-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.249,54	220	220,47	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.812.293,96	2.223.000	3.060.081,29	837.081	0	0,00	837.081-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	540,00	500	800,00	300	0	0,00	300-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.446,18	2.000	3.086,65	1.087	0	0,00	1.087-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.554.539,64	2.730.900	1.811.812,63	919.087-	0	0,00	919.087	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	801,00	0	603,50	604	0	0,00	604-	0,00
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>17.468.088,16</b>	<b>16.236.260</b>	<b>18.661.019,90</b>	<b>2.424.759</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.424.759-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	3.896.185,15-	4.223.799-	4.207.369,34-	16.430	0	0,00	16.430-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.678,33-	130.830-	99.714,23-	31.116	0	0,00	31.116-	0,00
15	-	Abschreibungen	4.027,24-	1.927-	1.926,50-	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	41.151.836,11-	38.539.713-	40.991.806,31-	2.452.093-	0	0,00	2.452.093	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.296.689,56-	8.761.985-	10.569.627,43-	1.807.642-	0	0,00	1.807.642	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>54.455.416,39-</b>	<b>51.658.253-</b>	<b>55.870.443,81-</b>	<b>4.212.190-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.212.190</b>	<b>0,00</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>36.987.328,23-</b>	<b>35.421.993-</b>	<b>37.209.423,91-</b>	<b>1.787.431-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.787.431</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.186.206,72-	1.441.143-	1.277.179,72-	163.963	0	0,00	163.963-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.186.206,72-</b>	<b>1.441.143-</b>	<b>1.277.179,72-</b>	<b>163.963</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>163.963-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/ überschuss</b>	<b>38.173.534,95-</b>	<b>36.863.136-</b>	<b>38.486.603,63-</b>	<b>1.623.468-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.623.468</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.339.515,25	16.236.040	18.643.625,72	2.407.586	0	0,00	2.407.586-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.558.031,35-	51.660.113-	55.766.843,41-	4.106.730-	0	0,00	4.106.730	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.218.516,10-	35.424.073-	37.123.217,69-	1.699.144-	0	0,00	1.699.144	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	37.218.516,10-	35.424.073-	37.123.217,69-	1.699.144-	0	0,00	1.699.144	0,00

**Erläuterungen:**

Der Nettoressourcenbedarf im Sozialamt erhöhte sich um 1,6 Mio. €. Vor allem durch den Ukraine-Krieg kam es zu Mehraufwendungen im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach dem SGB II und bei der Grundsicherung im Alter. Für diese Aufwendungen erhielten wir eine Erstattung durch den Rechtskreiswechsel geflüchteter aus der Ukraine in Höhe von 2,7 Mio. €, welche aber im Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft verbucht wurde. Knappe 2,3 Mio. € betreffen das Jahr 2023 und wurden daher buchhalterisch ins nächste Jahr übertragen.

**6.5.2.3 Amt 22: Gesundheitsamt****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	62.304,89	82.200	90.657,07	8.457	0	0,00	8.457-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.358,65	1.200	27.363,06	26.163	0	0,00	26.163-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>140.663,54</b>	<b>83.400</b>	<b>118.020,13</b>	<b>34.620</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>34.620-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	961.793,10-	874.215-	991.177,29-	116.963-	0	0,00	116.963	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.403,25-	84.950-	112.414,45-	27.464-	0	0,00	27.464	0,00
15	-	Abschreibungen	552,31-	519-	2.413,95-	1.895-	0	0,00	1.895	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.590,57-	43.790-	28.141,47-	15.649	0	0,00	15.649-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.070.339,23-</b>	<b>1.003.473-</b>	<b>1.134.147,16-</b>	<b>130.674-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>130.674</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>929.675,69-</b>	<b>920.073-</b>	<b>1.016.127,03-</b>	<b>96.054-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>96.054</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	208.529,31-	309.908-	246.576,77-	63.331	0	0,00	63.331-	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>208.529,31-</b>	<b>309.908-</b>	<b>246.576,77-</b>	<b>63.331</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>63.331-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.138.205,00-</b>	<b>1.229.981-</b>	<b>1.262.703,80-</b>	<b>32.723-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>32.723</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.755,99	83.400	120.491,14	37.091	0	0,00	37.091-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.092.786,42-	1.004.014-	1.115.111,80-	111.098-	0	0,00	111.098	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>975.030,43-</b>	<b>920.614-</b>	<b>994.620,66-</b>	<b>74.006-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>74.006</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	9.994,81-	9.995-	0	0,00	9.995	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>9.994,81-</b>	<b>9.995-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>9.995</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>9.994,81-</b>	<b>9.995-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>9.995</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>975.030,43-</b>	<b>920.614-</b>	<b>1.004.615,47-</b>	<b>84.001-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>84.001</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen:**

Auch 2022 liegen die Personalaufwendungen noch wegen der Corona-Pandemie über dem Planansatz. Der Kreisimpfstützpunkt Schopfloch wurde noch bis Ende September 2022 betrieben. Die Aufwendungen sowie die hierfür vom Land erhaltenen Ausgleichszahlungen sind im Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft verbucht. Der Nettoressourcenbedarf im Gesundheitsamt hat sich um gut 30 T € erhöht.

**6.5.2.4 Amt 23: Amt für Migration und Flüchtlinge****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.287.272,28	1.167.800	725.591,12	442.209-	0	0,00	442.209	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57,94	58	57,94	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	106.024,86	26.000	251.665,79	225.666	0	0,00	225.666-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	841.437,94	1.070.000	877.156,02	192.844-	0	0,00	192.844	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.053,67	8.696	43.196,00	34.500	0	0,00	34.500-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.768,13	3.511.150	8.753.106,58	5.241.957	0	0,00	5.241.957-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	519,95	520	0	0,00	520-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.958.614,82</b>	<b>5.783.704</b>	<b>10.651.293,40</b>	<b>4.867.589</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.867.589-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.874.769,78-	3.104.238-	3.032.909,48-	71.329	0	0,00	71.329-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.107.904,53-	2.340.450-	4.520.990,28-	2.180.540-	0	0,00	2.180.540	0,00
15	-	Abschreibungen	21.862,41-	13.855-	104.887,54-	91.032-	0	0,00	91.032	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.809.470,09-	3.140.656-	4.324.010,59-	1.183.355-	0	0,00	1.183.355	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.080,92-	110.380-	1.053.071,68-	942.692-	0	0,00	942.692	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.073.087,73-	8.709.579-	13.035.869,57-	4.326.290-	0	0,00	4.326.290	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.114.472,91-	2.925.876-	2.384.576,17-	541.299	0	0,00	541.299-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.572.128,42-	1.775.592-	1.707.547,59-	68.045	0	0,00	68.045-	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.572.128,42-	1.775.592-	1.707.547,59-	68.045	0	0,00	68.045-	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	5.686.601,33-	4.701.468-	4.092.123,76-	609.344	0	0,00	609.344-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.037.295,47	5.783.646	8.662.354,62	2.878.709	0	0,00	2.878.709-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.940.209,94-	8.698.865-	11.361.481,20-	2.662.616-	0	0,00	2.662.616	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.902.914,47-</b>	<b>2.915.219-</b>	<b>2.699.126,58-</b>	<b>216.092</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>216.092-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.707,85-	0	4.129,90-	4.130-	0	0,00	4.130	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.707,85-</b>	<b>0</b>	<b>4.129,90-</b>	<b>4.130-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.130</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.707,85-</b>	<b>0</b>	<b>4.129,90-</b>	<b>4.130-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.130</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>3.956.622,32-</b>	<b>2.915.219-</b>	<b>2.703.256,48-</b>	<b>211.963</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>211.963-</b>	<b>0,00</b>



**Erläuterungen:**

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine fliehen viele Flüchtlinge nach Deutschland. Die ukrainischen Flüchtlinge wurden zu Beginn des Krieges vor allem erst einmal in Notunterkünften untergebracht, im weiteren Verlauf unter anderem auch in Sporthallen und Containern. Nicht allein die vor dem Krieg in der Ukraine Fliehenden, sondern allgemein angestiegene Flüchtlingszahlen führten zu deutlich hohen und nicht planbaren Mehraufwendungen beim Amt für Migration und Flüchtlinge. Auch die Transferaufwendungen in Form von Leistungen an die Flüchtlinge stiegen dementsprechend.

Demgegenüber stehen aber die Erstattungen vom Land für die Flüchtlinge, welche bereits eingegangen sind oder zu erwarten sind und als Forderungen bereits eingebucht wurden.



## 6.5.3 Teilhaushalt 3 – Dezernat III

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.781.473,71	15.558.804	15.807.142,73	248.339	0	0,00	248.339-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.691.262,03	1.976.321	1.733.400,43	242.920-	0	0,00	242.920	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	166.267,24	193.000	181.074,53	11.925-	0	0,00	11.925	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	771.174,73	725.200	822.268,15	97.068	0	0,00	97.068-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.226.177,76	7.657.590	7.841.728,22	184.138	0	0,00	184.138-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.508,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.174,50	17.500	40.343,75	22.844	0	0,00	22.844-	0,00
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>26.724.038,37</b>	<b>26.128.415</b>	<b>26.425.957,81</b>	<b>297.543</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>297.543-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	14.785.904,12-	15.216.331-	15.396.552,31-	180.222-	0	0,00	180.222	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.316.429,49-	6.113.270-	5.457.540,11-	655.730	0	146.255,00-	801.985-	123.145,00-
15	-	Abschreibungen	2.810.524,95-	3.501.507-	2.841.560,69-	659.946	0	0,00	659.946-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.104,80-	48.000-	57.706,30-	9.706-	0	0,00	9.706	0,00
17	-	Transferaufwendungen	6.627.764,26-	7.318.761-	8.023.207,22-	704.446-	0	332.000,00-	372.446	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.949.919,81-	7.310.393-	6.698.610,65-	611.782	0	0,00	611.782-	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.549.647,43-</b>	<b>39.508.261-</b>	<b>38.475.177,28-</b>	<b>1.033.084</b>	<b>0</b>	<b>478.255,00-</b>	<b>1.511.339-</b>	<b>123.145,00-</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.825.609,06-</b>	<b>13.379.847-</b>	<b>12.049.219,47-</b>	<b>1.330.627</b>	<b>0</b>	<b>478.255,00-</b>	<b>1.808.882-</b>	<b>123.145,00-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	466.296,77	594.706	546.581,66	48.124-	0	0,00	48.124	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.718.085,74-	4.712.379-	4.218.998,72-	493.380	0	0,00	493.380-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>3.251.788,97-</b>	<b>4.117.673-</b>	<b>3.672.417,06-</b>	<b>445.256</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>445.256-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/ überschuss</b>	<b>16.077.398,03-</b>	<b>17.497.520-</b>	<b>15.721.636,53-</b>	<b>1.775.883</b>	<b>0</b>	<b>478.255,00-</b>	<b>2.254.138-</b>	<b>123.145,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr 2021	Ansatz 2022	2022	Ergebnis- Ansatz		übertragung aus 2021	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.427.129,02	24.152.094	25.402.875,91	1.250.782	0	0,00	1.250.782-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.253.692,59-	36.043.764-	35.123.755,11-	920.008	0	478.255,00-	1.398.263-	123.145,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.826.563,57-</b>	<b>11.891.670-</b>	<b>9.720.879,20-</b>	<b>2.170.790</b>	<b>0</b>	<b>478.255,00-</b>	<b>2.649.045-</b>	<b>123.145,00-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	629.329,73	2.741.000	803.907,07	1.937.093-	0	1.361.300,00	3.298.393	2.466.689,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.535,00	2.500	1.872,45	628-	0	0,00	628	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>639.864,73</b>	<b>2.743.500</b>	<b>805.779,52</b>	<b>1.937.720-</b>	<b>0</b>	<b>1.361.300,00</b>	<b>3.299.020</b>	<b>2.466.689,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.293,94-	302.000-	141.160,63-	160.839	0	856.219,80-	1.017.059-	728.054,80-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.940.806,26-	2.869.000-	3.046.909,05-	177.909-	0	9.093.669,52-	8.915.760-	5.702.870,43-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	275.855,59-	848.640-	650.447,02-	198.193	0	1.508.617,33-	1.706.810-	1.356.508,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	225.939,57-	1.036.000-	753.641,01-	282.359	0	784.438,63-	1.066.798-	946.754,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.473.895,36-</b>	<b>5.055.640-</b>	<b>4.592.157,71-</b>	<b>463.482</b>	<b>0</b>	<b>12.242.945,28-</b>	<b>12.706.428-</b>	<b>8.734.187,23-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.834.030,63-</b>	<b>2.312.140-</b>	<b>3.786.378,19-</b>	<b>1.474.238-</b>	<b>0</b>	<b>10.881.645,28-</b>	<b>9.407.407-</b>	<b>6.267.498,23-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>13.660.594,20-</b>	<b>14.203.810-</b>	<b>13.507.257,39-</b>	<b>696.552</b>	<b>0</b>	<b>11.359.900,28-</b>	<b>12.056.452-</b>	<b>6.390.643,23-</b>



## 6.5.3.1 S.3: Stabsstelle Recht

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.489,35-	5.950-	5.912,20-	38	0	0,00	38-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.216,80-	2.600-	3.909,81-	1.310-	0	0,00	1.310	0,00
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.706,15-</b>	<b>8.550-</b>	<b>9.822,01-</b>	<b>1.272-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.272</b>	<b>0,00</b>
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.706,15-</b>	<b>8.550-</b>	<b>9.822,01-</b>	<b>1.272-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.272</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.408,11	23.590	22.140,69	1.449-	0	0,00	1.449	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	10.701,96-	15.040-	12.318,68-	2.721	0	0,00	2.721-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>7.706,15</b>	<b>8.550</b>	<b>9.822,01</b>	<b>1.272</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.272-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.010,47-	8.550-	8.685,27-	135-	0	0,00	135	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.010,47-</b>	<b>8.550-</b>	<b>8.685,27-</b>	<b>135-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>135</b>	<b>0,00</b>
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>8.010,47-</b>	<b>8.550-</b>	<b>8.685,27-</b>	<b>135-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>135</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen:**

Als reine Serviceprodukte werden die Aufwendungen auf die verschiedenen Produktbereiche des Landratsamtes umgelegt.

**6.5.3.2 Amt 30: Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	537.039,26	556.500	653.417,15	96.917	0	0,00	96.917-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.021,54	11.933	12.084,67	152	0	0,00	152-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.614,80	2.000	1.671,50	329-	0	0,00	329	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.289,16	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.346.516,88	197.640	1.215.305,84	1.017.666	0	0,00	1.017.666-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.340,30	600	5.488,21	4.888	0	0,00	4.888-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.920.821,94</b>	<b>768.673</b>	<b>1.887.967,37</b>	<b>1.119.294</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.119.294-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.582.687,04-	2.696.858-	2.803.876,77-	107.019-	0	0,00	107.019	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.463.200,26-	465.370-	435.516,32-	29.854	0	50.000,00-	79.854-	3.595,00-
15	-	Abschreibungen	174.078,25-	374.089-	175.236,33-	198.853	0	0,00	198.853-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.016.441,22-	1.287.517-	1.213.755,71-	73.761	0	0,00	73.761-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.938,33-	218.823-	259.361,45-	40.538-	0	0,00	40.538	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.472.345,10-</b>	<b>5.042.657-</b>	<b>4.887.746,58-</b>	<b>154.911</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>204.911-</b>	<b>3.595,00-</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	3.551.523,16-	4.273.984-	2.999.779,21-	1.274.205	0	50.000,00-	1.324.205-	3.595,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	50.389,04	87.700	90.473,43	2.773	0	0,00	2.773-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	689.812,33-	880.862-	758.180,59-	122.682	0	0,00	122.682-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	639.423,29-	793.162-	667.707,16-	125.455	0	0,00	125.455-	0,00
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	4.190.946,45-	5.067.146-	3.667.486,37-	1.399.660	0	50.000,00-	1.449.660-	3.595,00-

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.285.887,52	756.740	2.495.619,48	1.738.879	0	0,00	1.738.879-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.254.145,41-	4.668.568-	4.754.534,69-	85.966-	0	50.000,00-	35.966	3.595,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.968.257,89-</b>	<b>3.911.828-</b>	<b>2.258.915,21-</b>	<b>1.652.913</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>1.702.913-</b>	<b>3.595,00-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	782,73	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>782,73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.863,00-	62.000-	34.403,61-	27.596	0	764.787,00-	792.383-	524.537,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	213.215,98-	1.036.000-	659.226,03-	376.774	0	784.438,63-	1.161.213-	931.754,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>297.078,98-</b>	<b>1.098.000-</b>	<b>693.629,64-</b>	<b>404.370</b>	<b>0</b>	<b>1.549.225,63-</b>	<b>1.953.596-</b>	<b>1.456.291,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>296.296,25-</b>	<b>1.098.000-</b>	<b>693.629,64-</b>	<b>404.370</b>	<b>0</b>	<b>1.549.225,63-</b>	<b>1.953.596-</b>	<b>1.456.291,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>4.264.554,14-</b>	<b>5.009.828-</b>	<b>2.952.544,85-</b>	<b>2.057.283</b>	<b>0</b>	<b>1.599.225,63-</b>	<b>3.656.509-</b>	<b>1.459.886,00-</b>



**Erläuterungen:**

Im dritten Corona-Jahr konnten pandemiebedingte Erstattungen vom Land in Höhe von 1 Mio. € (Kreisimpfzentrum, Erstattungen für in Quarantäne gegangene Mitarbeiter, Erstattung für den Kreisimpfstützpunkt, usw.) verbucht werden. Diese Erstattungen decken überwiegend auch noch die Mehraufwendungen in 2021.

Vor allem im Bereich Brandschutz wurde der geplante Ansatz bei den Abschreibungen sowie den Transferaufwendungen aufgrund von in das nächste Jahr verschobene Investitionen nicht benötigt. Im Bereich der Bauordnung konnten 60 T € mehr Gebühreneinnahmen verbucht werden.

Das Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft schließt mit einem um 1,4 Mio. € niedrigeren Nettoressourcenbedarf ab, als geplant.



## 6.5.3.3 Amt 31: Kreisforstamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	303.532,56	110.000	292.309,92	182.310	0	0,00	182.310-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	659.627,17	675.000	702.893,54	27.894	0	0,00	27.894-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.635,73	127.000	214.600,35	87.600	0	0,00	87.600-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.576,87	13.300	17.266,89	3.967	0	0,00	3.967-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.255.398,33</b>	<b>925.300</b>	<b>1.227.070,70</b>	<b>301.771</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>301.771-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	1.887.527,50-	1.908.554-	2.000.720,08-	92.166-	0	0,00	92.166	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.120,18-	105.300-	81.188,77-	24.111	0	39.218,00-	63.329-	50.000,00-
15	-	Abschreibungen	890,16-	509-	675,29-	166-	0	0,00	166	0,00
17	-	Transferaufwendungen	194.210,34-	0	182.838,92-	182.839-	0	0,00	182.839	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.681,68-	161.120-	145.732,13-	15.388	0	0,00	15.388-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.284.429,86-</b>	<b>2.175.483-</b>	<b>2.411.155,19-</b>	<b>235.673-</b>	<b>0</b>	<b>39.218,00-</b>	<b>196.455</b>	<b>50.000,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.029.031,53-</b>	<b>1.250.183-</b>	<b>1.184.084,49-</b>	<b>66.098</b>	<b>0</b>	<b>39.218,00-</b>	<b>105.316-</b>	<b>50.000,00-</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	377.723,65-	483.749-	462.467,37-	21.282	0	0,00	21.282-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>377.723,65-</b>	<b>483.749-</b>	<b>462.467,37-</b>	<b>21.282</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>21.282-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.406.755,18-</b>	<b>1.733.932-</b>	<b>1.646.551,86-</b>	<b>87.380</b>	<b>0</b>	<b>39.218,00-</b>	<b>126.598-</b>	<b>50.000,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			Vorjahr 2021	Ansatz 2022	2022	Ergebnis-Ansatz				
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.199.291,29	925.300	1.225.056,34	299.756	0	0,00	299.756-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.606.272,58-	2.202.027-	2.291.491,08-	89.464-	0	39.218,00-	50.246	50.000,00-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.406.981,29-</b>	<b>1.276.727-</b>	<b>1.066.434,74-</b>	<b>210.292</b>	<b>0</b>	<b>39.218,00-</b>	<b>249.510-</b>	<b>50.000,00-</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	2.679,24-	821	0	0,00	821-	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500-</b>	<b>2.679,24-</b>	<b>821</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>821-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500-</b>	<b>2.679,24-</b>	<b>821</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>821-</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.406.981,29-</b>	<b>1.280.227-</b>	<b>1.069.113,98-</b>	<b>211.113</b>	<b>0</b>	<b>39.218,00-</b>	<b>250.331-</b>	<b>50.000,00-</b>

**Erläuterungen:**

Über das Kreisforstamt wurden Zuwendungen vom Land in Höhe von 182 T € für nachhaltige Waldwirtschaft abgewickelt, welche an die Waldbesitzer weitergeleitet wurden. Dementsprechend erhöhten sich die Zuwendungen sowie die Transferaufwendungen. Durch die Beratungsoffensive für den Kleinprivatwald erhöhten sich die Personalaufwendungen, welche aber durch Kostenerstattungen vom Land gedeckt wurden. Insgesamt verringerte sich der Nettoressourcenbedarf um 90 T €.



## 6.5.3.4 Amt 32: Landwirtschaftsamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	885,00	17.400	1.895,00	15.505-	0	0,00	15.505	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	307,22	0	286,05	286	0	0,00	286-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	829,90	830	0	0,00	830-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	74,70	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.266,92</b>	<b>17.400</b>	<b>3.010,95</b>	<b>14.389-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>14.389</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	1.218.574,24-	1.256.556-	1.289.351,31-	32.795-	0	0,00	32.795	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.404,98-	106.650-	30.158,54-	76.491	0	27.142,00-	103.633-	22.801,00-
15	-	Abschreibungen	16.886,09-	18.136-	16.886,12-	1.250	0	0,00	1.250-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	63.025,18-	71.454-	66.019,05-	5.435	0	0,00	5.435-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.834,51-	22.020-	10.487,73-	11.532	0	0,00	11.532-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.333.725,00-</b>	<b>1.474.816-</b>	<b>1.412.902,75-</b>	<b>61.914</b>	<b>0</b>	<b>27.142,00-</b>	<b>89.056-</b>	<b>22.801,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.332.458,08-</b>	<b>1.457.416-</b>	<b>1.409.891,80-</b>	<b>47.525</b>	<b>0</b>	<b>27.142,00-</b>	<b>74.667-</b>	<b>22.801,00-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	272.313,39-	370.071-	319.391,03-	50.680	0	0,00	50.680-	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	272.313,39-	370.071-	319.391,03-	50.680	0	0,00	50.680-	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	1.604.771,47-	1.827.487-	1.729.282,83-	98.205	0	27.142,00-	125.347-	22.801,00-

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.341,92	17.400	2.091,05	15.309-	0	0,00	15.309	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.315.974,25-	1.442.147-	1.376.768,65-	65.379	0	27.142,00-	92.521-	22.801,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.314.632,33-</b>	<b>1.424.747-</b>	<b>1.374.677,60-</b>	<b>50.070</b>	<b>0</b>	<b>27.142,00-</b>	<b>77.212-</b>	<b>22.801,00-</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.500	0,00	1.500-	0	0,00	1.500	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>23.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>23.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>23.500-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.314.632,33-</b>	<b>1.448.247-</b>	<b>1.374.677,60-</b>	<b>73.570</b>	<b>0</b>	<b>27.142,00-</b>	<b>100.712-</b>	<b>22.801,00-</b>

**Erläuterungen:**

Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie bei den Sach- und Dienstleistungen für die Kontrolle und Verwaltung landwirtschaftlicher Förderprogramme sorgen für einen reduzierten Nettoressourcenbedarf von knapp 100 T €.

**6.5.3.5 Amt 33: Amt für Ordnung und Verkehr****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.405.092,57	11.446.304	11.457.663,13	11.359	0	0,00	11.359-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	159.699,76	190.000	176.976,35	13.024-	0	0,00	13.024	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.251.797,49	2.443.450	2.042.713,48	400.737-	0	0,00	400.737	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	516,53	500	552,56	53	0	0,00	53-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>12.817.106,35</b>	<b>14.080.254</b>	<b>13.677.905,52</b>	<b>402.348-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>402.348</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.202.627,38-	2.399.168-	2.418.133,27-	18.966-	0	0,00	18.966	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.037,10-	522.450-	473.403,57-	49.046	0	0,00	49.046-	0,00
15	-	Abschreibungen	78.318,21-	92.892-	81.239,44-	11.653	0	0,00	11.653-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.104,80-	48.000-	57.706,30-	9.706-	0	0,00	9.706	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.240.636,56-	5.877.790-	6.478.685,54-	600.896-	0	332.000,00-	268.896	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.222.554,62-	6.738.280-	6.055.237,49-	683.043	0	0,00	683.043-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.156.278,67-</b>	<b>15.678.580-</b>	<b>15.564.405,61-</b>	<b>114.175</b>	<b>0</b>	<b>332.000,00-</b>	<b>446.175-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.339.172,32-</b>	<b>1.598.326-</b>	<b>1.886.500,09-</b>	<b>288.174-</b>	<b>0</b>	<b>332.000,00-</b>	<b>43.826-</b>	<b>0,00</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	749.787,02-	935.501-	816.656,90-	118.844	0	0,00	118.844-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>749.787,02-</b>	<b>935.501-</b>	<b>816.656,90-</b>	<b>118.844</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>118.844-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.088.959,34-</b>	<b>2.533.827-</b>	<b>2.703.156,99-</b>	<b>169.330-</b>	<b>0</b>	<b>332.000,00-</b>	<b>162.670-</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.760.169,41	14.080.254	13.663.198,92	417.055-	0	0,00	417.055	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.498.681,15-	15.585.688-	15.020.331,84-	565.356	0	332.000,00-	897.356-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>738.511,74-</b>	<b>1.505.434-</b>	<b>1.357.132,92-</b>	<b>148.301</b>	<b>0</b>	<b>332.000,00-</b>	<b>480.301-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	119.061,90-	119.062-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.661,28-	175.740-	88.433,95-	87.306	0	0,00	87.306-	10.000,00-
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.661,28-</b>	<b>175.740-</b>	<b>88.433,95-</b>	<b>87.306</b>	<b>0</b>	<b>119.061,90-</b>	<b>206.368-</b>	<b>10.000,00-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.661,28-</b>	<b>175.740-</b>	<b>88.433,95-</b>	<b>87.306</b>	<b>0</b>	<b>119.061,90-</b>	<b>206.368-</b>	<b>10.000,00-</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>796.173,02-</b>	<b>1.681.174-</b>	<b>1.445.566,87-</b>	<b>235.607</b>	<b>0</b>	<b>451.061,90-</b>	<b>686.669-</b>	<b>10.000,00-</b>

**Erläuterungen:**

Ende 2021 wurde eine neue mobile Messtechnik in der Geschwindigkeitsüberwachung eingeführt. In der Umstellungsphase wurden vorübergehend geringere Fallzahlen erreicht, was zu einem niedrigeren Bußgeldaufkommen im Bereich Verkehrswesen um 300 T € führte. Außerdem konnte die Stelle eines dritten Vollzugsmitarbeiters nicht besetzt werden, was zu weniger Messstunden in 2022 führte als ursprünglich geplant. Bei der Schülerbeförderung kam es durch das 9 Euro Ticket zu deutlich weniger verkauften Schülermonatskarten bzw. das Ticket hat die Schülermonatskarte ersetzt; dementsprechend gab es weniger Einnahmen durch Eigenanteile und weniger Ausgaben an die Busunternehmer. Bei den SBBZ-Touren gab es zum einen Dieselhilfen an die Unternehmer und zum anderen haben die Taxiunternehmer ihre Tarife ab September (zum neuen Schuljahr 2022/23) deutlich angehoben, was die erhöhten Ausgaben erklärt. Beim ÖPNV kam es ebenso wegen der Dieselhilfe zu deutlich höheren Transferaufwendungen. Zudem wurde im Bereich Freizeitverkehr aufgrund des neuen Konzepts Freizeitverkehr mehr gefahren. Insgesamt führte das zu einem höheren Nettoressourcenbedarf im Amt in Höhe von knapp 170 T €.



## 6.5.3.6 Amt 34: Veterinär- und Verbraucherschutzamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	210.365,67	156.000	152.318,59	3.681-	0	0,00	3.681	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.403,94	7.404	7.403,94	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.036,98	30.200	6.506,04	23.694-	0	0,00	23.694	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>233.806,59</b>	<b>193.704</b>	<b>166.228,57</b>	<b>27.475-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>27.475</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	778.522,71-	786.901-	809.691,67-	22.791-	0	0,00	22.791	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.624,53-	107.950-	43.437,80-	64.512	0	3.641,00-	68.153-	17.198,00-
15	-	Abschreibungen	12.960,42-	14.555-	14.024,20-	530	0	0,00	530-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	112.178,60-	82.000-	81.908,00-	92	0	0,00	92-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.660,53-	71.350-	70.590,10-	760	0	0,00	760-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.041.946,79-</b>	<b>1.062.755-</b>	<b>1.019.651,77-</b>	<b>43.104</b>	<b>0</b>	<b>3.641,00-</b>	<b>46.745-</b>	<b>17.198,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>808.140,20-</b>	<b>869.052-</b>	<b>853.423,20-</b>	<b>15.628</b>	<b>0</b>	<b>3.641,00-</b>	<b>19.269-</b>	<b>17.198,00-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	197.182,99-	281.039-	212.344,71-	68.694	0	0,00	68.694-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>197.182,99-</b>	<b>281.039-</b>	<b>212.344,71-</b>	<b>68.694</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>68.694-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.005.323,19-</b>	<b>1.150.091-</b>	<b>1.065.767,91-</b>	<b>84.323</b>	<b>0</b>	<b>3.641,00-</b>	<b>87.964-</b>	<b>17.198,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.507,47	186.300	147.391,19	38.909-	0	0,00	38.909	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.008,44-	1.048.201-	1.001.141,52-	47.059	0	3.641,00-	50.700-	17.198,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>820.500,97-</b>	<b>861.901-</b>	<b>853.750,33-</b>	<b>8.151</b>	<b>0</b>	<b>3.641,00-</b>	<b>11.792-</b>	<b>17.198,00-</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.385,36-	32.400-	27.824,23-	4.576	0	25.000,00-	29.576-	29.575,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.385,36-</b>	<b>32.400-</b>	<b>27.824,23-</b>	<b>4.576</b>	<b>0</b>	<b>25.000,00-</b>	<b>29.576-</b>	<b>29.575,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.385,36-</b>	<b>31.400-</b>	<b>27.824,23-</b>	<b>3.576</b>	<b>0</b>	<b>25.000,00-</b>	<b>28.576-</b>	<b>29.575,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>821.886,33-</b>	<b>893.301-</b>	<b>881.574,56-</b>	<b>11.726</b>	<b>0</b>	<b>28.641,00-</b>	<b>40.367-</b>	<b>46.773,00-</b>

**Erläuterungen:**

Niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Aufwendungen für interne Leistungen verbesserten den Nettoressourcenbedarf des Veterinär- und Verbraucherschutzamtes um 84 T €.

**6.5.3.7 Amt 35: Amt für Vermessung und Flurneuordnung****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	688.579,25	650.000	629.386,61	20.613-	0	0,00	20.613	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,50	0	13.738,27	13.738	0	0,00	13.738-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.867,84	120.000	111.174,68	8.825-	0	0,00	8.825	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	14.477,67	14.478	0	0,00	14.478-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>804.462,59</b>	<b>770.000</b>	<b>768.777,23</b>	<b>1.223-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.223</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.102.817,99-	2.043.785-	1.990.615,15-	53.170	0	0,00	53.170-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.964,28-	216.200-	200.191,99-	16.008	0	26.254,00-	42.262-	29.551,00-
15	-	Abschreibungen	23.065,69-	37.871-	21.266,88-	16.605	0	0,00	16.605-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.698,04-	25.900-	26.504,23-	604-	0	0,00	604	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.328.546,00-</b>	<b>2.323.756-</b>	<b>2.238.578,25-</b>	<b>85.178</b>	<b>0</b>	<b>26.254,00-</b>	<b>111.432-</b>	<b>29.551,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.524.083,41-</b>	<b>1.553.756-</b>	<b>1.469.801,02-</b>	<b>83.955</b>	<b>0</b>	<b>26.254,00-</b>	<b>110.209-</b>	<b>29.551,00-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	644.208,41-	784.284-	778.305,68-	5.979	0	0,00	5.979-	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>644.208,41-</b>	<b>784.284-</b>	<b>778.305,68-</b>	<b>5.979</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.979-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.168.291,82-</b>	<b>2.338.040-</b>	<b>2.248.106,70-</b>	<b>89.934</b>	<b>0</b>	<b>26.254,00-</b>	<b>116.188-</b>	<b>29.551,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	936.352,96	770.000	721.436,54	48.563-	0	0,00	48.563	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.304.553,02-	2.281.451-	2.201.425,61-	80.026	0	26.254,00-	106.280-	29.551,00-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.368.200,06-	1.511.451-	1.479.989,07-	31.462	0	26.254,00-	57.716-	29.551,00-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	85.000,00-	110.000-	110.000,00-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	85.000,00-	110.000-	110.000,00-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	85.000,00-	110.000-	110.000,00-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.368.200,06-	1.536.451-	1.479.989,07-	56.462	0	111.254,00-	167.716-	139.551,00-

**Erläuterungen:**

Niedrigere Personalaufwendungen bei der Vermessung, niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie niedrigere Abschreibungen führten beim Amt für Vermessung Flurneueordnung zu einem Ergebnis, das 90 T € besser als geplant ist.

**6.5.3.8 Amt 36: Straßenbauamt****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.635.979,40	2.622.600	2.620.152,33	2.448-	0	0,00	2.448	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.671.836,55	1.956.984	1.713.911,82	243.072-	0	0,00	243.072	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.926,68	1.000	2.426,68	1.427	0	0,00	1.427-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.935,68	50.200	105.350,29	55.150	0	0,00	55.150-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.220.322,84	4.739.300	4.250.597,93	488.702-	0	0,00	488.702	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.508,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.666,10	3.000	2.558,42	442-	0	0,00	442	0,00
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>8.691.175,65</b>	<b>9.373.084</b>	<b>8.694.997,47</b>	<b>678.086-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>678.086</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	4.013.147,26-	4.124.509-	4.084.164,06-	40.345	0	0,00	40.345-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.176.588,81-	4.583.400-	4.187.730,92-	395.669	0	0,00	395.669-	0,00
15	-	Abschreibungen	2.504.326,13-	2.963.454-	2.532.232,43-	431.222	0	0,00	431.222-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.272,36-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.335,30-	70.300-	126.787,71-	56.488-	0	0,00	56.488	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.924.669,86-	11.741.663-	10.930.915,12-	810.748	0	0,00	810.748-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.233.494,21-	2.368.580-	2.235.917,65-	132.662	0	0,00	132.662-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	397.499,62	483.416	433.967,54	49.448-	0	0,00	49.448	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	776.355,99-	961.832-	859.333,76-	102.498	0	0,00	102.498-	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	378.856,37-	478.416-	425.366,22-	53.050	0	0,00	53.050-	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	3.612.350,58-	2.846.996-	2.661.283,87-	185.712	0	0,00	185.712-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.037.578,45	7.416.100	7.148.082,39	268.018-	0	0,00	268.018	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.239.049,87-	8.807.131-	8.469.413,82-	337.717	0	0,00	337.717-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.201.471,42-</b>	<b>1.391.031-</b>	<b>1.321.331,43-</b>	<b>69.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>69.700-</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	628.547,00	2.741.000	803.907,07	1.937.093-	0	1.361.300,00	3.298.393	2.466.689,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.535,00	0	1.872,45	1.872	0	0,00	1.872-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>639.082,00</b>	<b>2.741.000</b>	<b>805.779,52</b>	<b>1.935.220-</b>	<b>0</b>	<b>1.361.300,00</b>	<b>3.296.520</b>	<b>2.466.689,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.293,94-	302.000-	141.160,63-	160.839	0	856.219,80-	1.017.059-	728.054,80-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.940.806,26-	2.869.000-	3.046.909,05-	177.909-	0	8.974.607,62-	8.796.699-	5.702.870,43-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	132.945,95-	525.000-	497.105,99-	27.894	0	633.830,33-	661.724-	682.396,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.723,59-	0	94.414,98-	94.415-	0	0,00	94.415	15.000,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.117.769,74-</b>	<b>3.696.000-</b>	<b>3.779.590,65-</b>	<b>83.591-</b>	<b>0</b>	<b>10.464.657,75-</b>	<b>10.381.067-</b>	<b>7.128.321,23-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.478.687,74-</b>	<b>955.000-</b>	<b>2.973.811,13-</b>	<b>2.018.811-</b>	<b>0</b>	<b>9.103.357,75-</b>	<b>7.084.547-</b>	<b>4.661.632,23-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>3.680.159,16-</b>	<b>2.346.031-</b>	<b>4.295.142,56-</b>	<b>1.949.112-</b>	<b>0</b>	<b>9.103.357,75-</b>	<b>7.154.246-</b>	<b>4.661.632,23-</b>



**Erläuterungen:**

Im Rechnungsjahr 2022 hat der Landkreis geringere Erstattungen für die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen erhalten. Demgegenüber stehen geringere Aufwendungen im Bereich der Straßenunterhaltung. Der milde Winter 2021/2022 verursachte geringere Aufwendungen beim Streusalz. Durch Ermächtigungsübertragungen von Investitionsmaßnahmen ins Folgejahr reduzieren sich die Abschreibungen gegenüber dem Planansatz. Insgesamt reduzierte sich der Nettoressourcenbedarf im Rechnungsjahr um 186 T € gegenüber dem Planansatz.



## 6.5.4 Teilhaushalt 4 – Stabsstellen 1 und 2

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.034,57	412.200	732.754,17	320.554	0	0,00	320.554-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	56.250	1.797,75	54.452-	0	0,00	54.452	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.200	0,00	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.717,12	7.500	6.631,46	869-	0	0,00	869	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.376,08	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	258,40	0	52,13	52	0	0,00	52-	0,00
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>33.386,17</b>	<b>477.150</b>	<b>741.235,51</b>	<b>264.086</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>264.086-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	1.408.470,56-	1.746.478-	1.601.111,97-	145.366	0	0,00	145.366-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.564,42-	536.350-	941.048,25-	404.698-	0	15.334,00-	389.364	0,00
15	-	Abschreibungen	26.734,41-	146.412-	99.281,44-	47.130	0	0,00	47.130-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	332.811,78-	385.800-	333.401,03-	52.399	0	0,00	52.399-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.677,85-	409.751-	307.170,32-	102.581	0	9.139,00-	111.720-	28.412,00-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.376.259,02-</b>	<b>3.224.791-</b>	<b>3.282.013,01-</b>	<b>57.222-</b>	<b>0</b>	<b>24.473,00-</b>	<b>32.749</b>	<b>28.412,00-</b>



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	2.342.872,85-	2.747.641-	2.540.777,50-	206.864	0	24.473,00-	231.337-	28.412,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.045.579,95	1.253.668	1.046.339,10	207.329-	0	0,00	207.329	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	281.299,08-	384.601-	320.226,56-	64.374	0	0,00	64.374-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	764.280,87	869.068	726.112,54	142.955-	0	0,00	142.955	0,00
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	1.578.591,98-	1.878.573-	1.814.664,96-	63.908	0	24.473,00-	88.381-	28.412,00-

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.243,85	420.900	850.157,48	429.257	0	0,00	429.257-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.401.555,85-	3.078.379-	3.176.943,51-	98.564-	0	24.473,00-	74.091	28.412,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.369.312,00-</b>	<b>2.657.479-</b>	<b>2.326.786,03-</b>	<b>330.693</b>	<b>0</b>	<b>24.473,00-</b>	<b>355.166-</b>	<b>28.412,00-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.910,00	4.750.000	330.000,00	4.420.000-	0	0,00	4.420.000	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.910,00</b>	<b>4.750.000</b>	<b>330.000,00</b>	<b>4.420.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.420.000</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.897.175,39-	14.000.000-	3.893.293,58-	10.106.706	0	0,00	10.106.706-	11.908.322,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.897.175,39-</b>	<b>14.000.000-</b>	<b>3.893.293,58-</b>	<b>10.106.706</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>10.106.706-</b>	<b>11.908.322,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.825.265,39-</b>	<b>9.250.000-</b>	<b>3.563.293,58-</b>	<b>5.686.706</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.686.706-</b>	<b>11.908.322,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>8.194.577,39-</b>	<b>11.907.479-</b>	<b>5.890.079,61-</b>	<b>6.017.399</b>	<b>0</b>	<b>24.473,00-</b>	<b>6.041.872-</b>	<b>11.936.734,00-</b>



## 6.5.4.1 S. 1: Kommunikation und Kreisentwicklung

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.738,57	32.200	424.981,12	392.781	0	0,00	392.781-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	56.250	1.797,75	54.452-	0	0,00	54.452	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.717,12	7.500	6.631,46	869-	0	0,00	869	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	258,40	0	52,13	52	0	0,00	52-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>22.714,09</b>	<b>95.950</b>	<b>433.462,46</b>	<b>337.512</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>337.512-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	709.008,64-	818.975-	746.072,15-	72.902	0	0,00	72.902-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.787,91-	485.400-	850.450,95-	365.051-	0	15.334,00-	349.717	0,00
15	-	Abschreibungen	26.599,98-	146.332-	99.201,74-	47.130	0	0,00	47.130-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	332.811,78-	385.800-	333.401,03-	52.399	0	0,00	52.399-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.058,60-	240.001-	148.969,10-	91.032	0	0,00	91.032-	28.412,00-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.634.266,91-</b>	<b>2.076.508-</b>	<b>2.178.094,97-</b>	<b>101.587-</b>	<b>0</b>	<b>15.334,00-</b>	<b>86.253</b>	<b>28.412,00-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.611.552,82-</b>	<b>1.980.558-</b>	<b>1.744.632,51-</b>	<b>235.925</b>	<b>0</b>	<b>15.334,00-</b>	<b>251.259-</b>	<b>28.412,00-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	746.494,05	933.187	765.457,21	167.730-	0	0,00	167.730	0,00



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	148.403,96-	210.560-	163.350,55-	47.209	0	0,00	47.209-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>598.090,09</b>	<b>722.627</b>	<b>602.106,66</b>	<b>120.521-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>120.521</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.013.462,73-</b>	<b>1.257.930-</b>	<b>1.142.525,85-</b>	<b>115.404</b>	<b>0</b>	<b>15.334,00-</b>	<b>130.738-</b>	<b>28.412,00-</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr 2021	Ansatz 2022	2022	Ergebnis-Ansatz	Festlegungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2021	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.747,77	39.700	542.128,43	502.428	0	0,00	502.428-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.658.406,08-	1.930.176-	2.074.171,50-	143.996-	0	15.334,00-	128.662	28.412,00-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.636.658,31-</b>	<b>1.890.476-</b>	<b>1.532.043,07-</b>	<b>358.432</b>	<b>0</b>	<b>15.334,00-</b>	<b>373.766-</b>	<b>28.412,00-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.910,00	4.750.000	330.000,00	4.420.000-	0	0,00	4.420.000	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.910,00</b>	<b>4.750.000</b>	<b>330.000,00</b>	<b>4.420.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.420.000</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.897.175,39-	14.000.000-	3.893.293,58-	10.106.706	0	0,00	10.106.706-	11.908.322,00-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.897.175,39-</b>	<b>14.000.000-</b>	<b>3.893.293,58-</b>	<b>10.106.706</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>10.106.706-</b>	<b>11.908.322,00-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.825.265,39-</b>	<b>9.250.000-</b>	<b>3.563.293,58-</b>	<b>5.686.706</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.686.706-</b>	<b>11.908.322,00-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>7.461.923,70-</b>	<b>11.140.476-</b>	<b>5.095.336,65-</b>	<b>6.045.139</b>	<b>0</b>	<b>15.334,00-</b>	<b>6.060.473-</b>	<b>11.936.734,00-</b>



**Erläuterungen:**

Gleich zu Beginn des Ukraine-Kriegs hat der Landkreis ein Spendenkonto eingerichtet und öffentlich zur Spende aufgerufen. Mit diesen Spendengeldern wurden Hilfsgüter beschafft und in unseren polnischen Partnerlandkreis transportiert. Dieser grenzt an die Ukraine, wo täglich Tausende Flüchtlinge ankommen.

Die Spendengelder sowie die Aufwendungen für die Hilfsgüter werden im Budget der Öffentlichkeitsarbeit gebucht. Hierdurch kommt es zu großen Abweichungen im Rechnungsergebnis vor allem bei den Zuweisungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Nicht benötigte Spendengelder aus 2022 wurden nach 2023 übertragen. Zudem kam es zu einer nicht geplanten Mieterhöhung durch die Stadt Freudenstadt für den Campus Schwarzwald.

Insgesamt liegt der Nettoressourcenbedarf 115 T € unter dem Planansatz.



## 6.5.4.2 S. 2: Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

## Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.296,00	380.000	307.773,05	72.227-	0	0,00	72.227	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.200	0,00	1.200-	0	0,00	1.200	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.376,08	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.672,08</b>	<b>381.200</b>	<b>307.773,05</b>	<b>73.427-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>73.427</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	699.461,92-	927.504-	855.039,82-	72.464	0	0,00	72.464-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.776,51-	50.950-	90.597,30-	39.647-	0	0,00	39.647	0,00
15	-	Abschreibungen	134,43-	80-	79,70-	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.619,25-	169.750-	158.201,22-	11.549	0	9.139,00-	20.688-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>741.992,11-</b>	<b>1.148.283-</b>	<b>1.103.918,04-</b>	<b>44.365</b>	<b>0</b>	<b>9.139,00-</b>	<b>53.504-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>731.320,03-</b>	<b>767.083-</b>	<b>796.144,99-</b>	<b>29.062-</b>	<b>0</b>	<b>9.139,00-</b>	<b>19.923</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	299.085,90	320.481	280.881,89	39.599-	0	0,00	39.599	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	132.895,12-	174.041-	156.876,01-	17.165	0	0,00	17.165-	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>166.190,78</b>	<b>146.440</b>	<b>124.005,88</b>	<b>22.434-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>22.434</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>565.129,25-</b>	<b>620.643-</b>	<b>672.139,11-</b>	<b>51.496-</b>	<b>0</b>	<b>9.139,00-</b>	<b>42.357</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.496,08	381.200	308.029,05	73.171-	0	0,00	73.171	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	743.149,77-	1.148.204-	1.102.772,01-	45.432	0	9.139,00-	54.571-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>732.653,69-</b>	<b>767.004-</b>	<b>794.742,96-</b>	<b>27.739-</b>	<b>0</b>	<b>9.139,00-</b>	<b>18.600</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>732.653,69-</b>	<b>767.004-</b>	<b>794.742,96-</b>	<b>27.739-</b>	<b>0</b>	<b>9.139,00-</b>	<b>18.600</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen:**

Zu Verschiebungen zwischen Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kam es vor allem wegen Aufwandsbuchungen im Bereich des Zensus. Das Personal für den Zensus kam überwiegend über Personaldienstleister. Insgesamt überschritt das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt den geplanten Nettoressourcenbedarf um 50 T€.



## 6.5.5 Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.021.889,55	105.732.568	108.842.067,36	3.109.499	0	0,00	3.109.499-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.596,47	216.156	211.653,94	4.502-	0	0,00	4.502	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.048.976,57	2.029.749	2.163.949,45	134.200	0	0,00	134.200-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>104.296.462,59</b>	<b>107.978.473</b>	<b>111.217.670,75</b>	<b>3.239.198</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.239.198-</b>	<b>0,00</b>
15	-	Abschreibungen	639.569,67-	0	872.332,09-	872.332-	0	0,00	872.332	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231.790,26-	494.075-	407.014,77-	87.060	0	0,00	87.060-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.904.452,99-	6.622.177-	6.623.693,00-	1.516-	0	0,00	1.516	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.775.812,92-</b>	<b>7.116.252-</b>	<b>7.903.039,86-</b>	<b>786.788-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>786.788</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>97.520.649,67</b>	<b>100.862.222</b>	<b>103.314.630,89</b>	<b>2.452.409</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.452.409-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	164.595,42-	215.040-	211.653,94-	3.386	0	0,00	3.386-	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>164.595,42-</b>	<b>215.040-</b>	<b>211.653,94-</b>	<b>3.386</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.386-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>97.356.054,25</b>	<b>100.647.182</b>	<b>103.102.976,95</b>	<b>2.455.795</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.455.795-</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.245.466,19	107.978.473	114.237.311,68	6.258.839	0	0,00	6.258.839-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.156.620,38-	7.116.252-	6.903.854,39-	212.397	0	0,00	212.397-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.088.845,81</b>	<b>100.862.222</b>	<b>107.333.457,29</b>	<b>6.471.236</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.471.236-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>97.088.845,81</b>	<b>100.862.222</b>	<b>107.333.457,29</b>	<b>6.471.236</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.471.236-</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen:**

Der Landkreis Freudenstadt erhielt 2022 2,3 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen vom Land. Zudem wurden im TH 5 die Flüchtlingspauschalen für Aufwendungen durch den Rechtskreiswechsel geflüchteter aus der Ukraine in Höhe von 2,7 Mio. € verbucht. Knappe 2,3 Mio. € betreffen hierbei das Jahr 2023 und wurden daher buchhalterisch ins nächste Jahr übertragen. Die Aufwendungen sind beim Sozialamt entstanden. Durch die erstmalige Durchführung von Einzelwertberichtigungen von Forderungen ergaben sich insgesamt Aufwendungen in Höhe von 800 T€.



## 6.6 Entwicklung der Schulbudgets

	verfügbares Budget 2022	Ausgaben 2022	Budgetergebnis 2022	Budgetübertrag aus Vorjahren	Budget- überschuss	aus 2020 kein Übertrag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Heinrich- Schickhardt- Schule	970.238,48	1.026.350,67	-56.112,19	148.598,75	92.486,56	0,00
Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Horb	621.191,71	566.768,70	54.423,01	399.858,72	454.281,73	181.837,24
Eduard- Spranger- Schule	318.510,00	249.304,71	69.205,29	29.549,58	98.754,87	29.549,58
Luise- Büchner- Schule	260.665,00	184.188,29	76.476,71	157.704,25	234.180,96	22.367,44
Christophorus-Schule Freudenstadt	140.631,40	170.341,76	-29.710,36	39.360,80	9.650,44	0,00
Roßbergschule Horb	75.950,00	73.345,18	2.604,82	26.498,98	29.103,80	10.837,62
Eichenäcker- Schule Dornstetten	123.971,00	104.573,81	19.397,19	53.832,73	73.229,92	7.244,54
Pestalozzischule Horb	84.380,00	61.048,58	23.331,42	71.537,88	94.869,30	24.917,18
<b>Summe</b>	<b>2.595.537,59</b>	<b>2.435.921,70</b>	<b>159.615,89</b>	<b>926.941,69</b>	<b>1.086.557,58</b>	<b>276.753,60</b>

Nicht ausgeschöpfte Mittel der Schulbudgets bleiben maximal zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 21 Absatz 2 GemHVO). Nicht in Anspruch genommene Mittel aus 2020 in Höhe von 276.753,60 € können daher nicht nach 2023 übertragen werden und kommen dem Gesamtergebnis zu Gute.

Bei den Schulbudgets sind somit insgesamt 809.803,98 € (Saldo des Budgetüberschusses 2022 abzüglich der Budgetreste aus 2020) im Ergebnis- und Finanzhaushalt von 2022 nach 2023 übertragbar. Die Schulbudgets werden beim Amt 11 Finanzverwaltung und Schulen veranschlagt, somit sind auch die Budgetüberträge der Schulen bei Amt 11 auszuweisen (siehe auch Seite - 135 - und - 135 -).

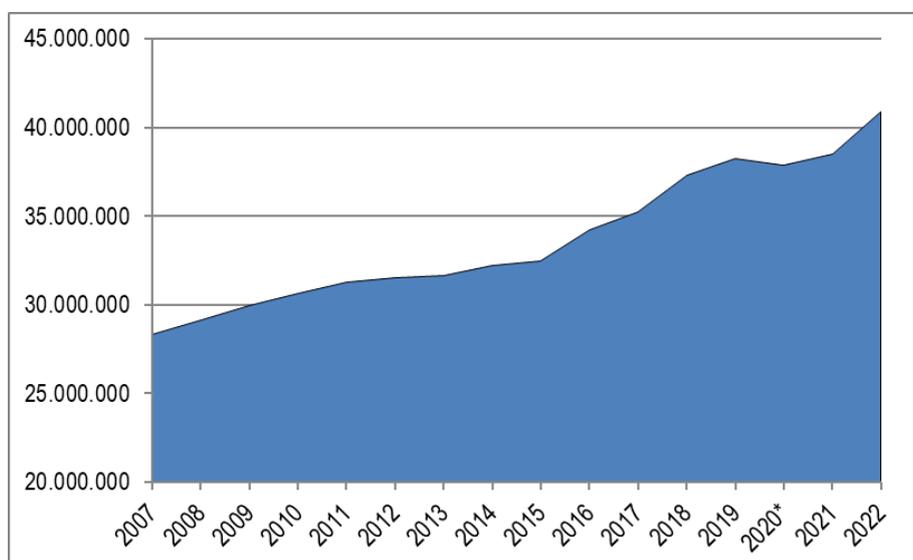


## 6.7 Entwicklung der Personalkosten

Die Personalaufwendungen sind gegenüber 2022 um 6,19% gesunken.

Jahr	Personalaufwand in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2007	28.334.302,23	146.393,75	0,52
2008	29.119.778,82	785.476,59	2,77
2009	29.970.723,90	850.945,08	2,92
2010	30.646.896,06	676.172,16	2,26
2011	31.288.992,30	642.096,24	2,10
2012	31.500.586,26	211.593,96	0,68
2013	31.632.327,01	131.740,75	0,42
2014	32.194.801,00	562.473,99	1,78
2015	32.456.358,80	261.557,80	0,81
2016	34.218.179,80	1.761.821,00	5,43
2017	35.260.463,41	1.042.283,61	3,05
2018	37.281.041,22	2.020.577,81	5,73
2019	38.262.846,17	981.804,95	2,63
2020*	37.885.360,21	-377.485,96	-0,99
2021	38.527.080,28	641.720,07	1,71
2022	40.918.007,62	2.385.992,78	6,19

\*Zum 01.01.2020 wurde die Beförderung des Staatswaldes und einzelner Kommunen aus dem Kreisforstamt herausgelöst. Über 70 Mitarbeitende wechselten dabei vom Landkreis zu ForstBW.



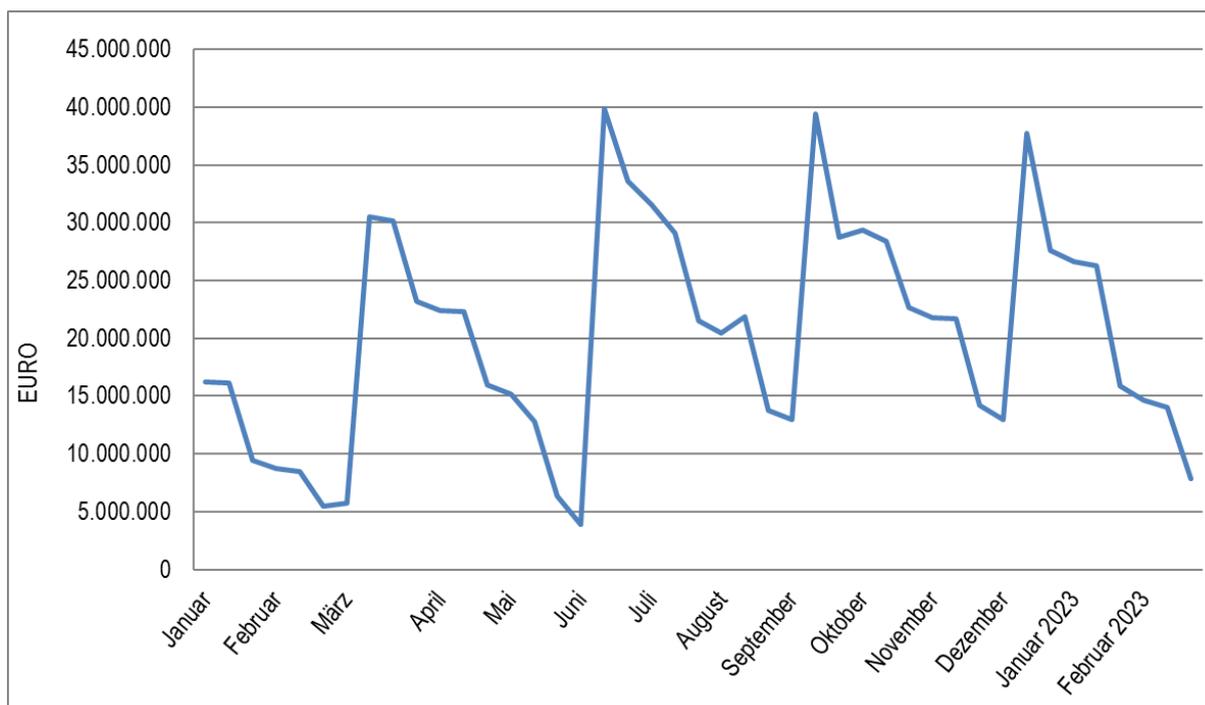


## 6.8 Entwicklung der Liquidität

Der Kernhaushalt des Landkreises führt einen Cash-Verbund (Einheitskasse) mit der Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH (KLF gGmbH) und dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Durch diesen Liquiditätsverbund konnten die Zahlungsverpflichtungen des Landkreises auch 2022 stets erfüllt werden.

Aufgrund der noch zu Jahresbeginn geltenden Zinspolitik hatten die Gemeinden des Landkreises die Möglichkeit die Kreisumlage zu einem früheren Zeitpunkt zu bezahlen, bevor der Landkreis einen Kassenkredit aufnehmen muss. Somit sparen sich die Gemeinden Verwarentgelte und der Landkreis die Sollzinsen. Nur deswegen war es im ersten Quartal möglich, einen positiven Kassenbestand halten zu können.

### Liquiditätsverlauf im Cash-Verbund aus Kernhaushalt, Abfallwirtschaftsbetrieb und KLF gGmbH





Nachfolgend ist die Entwicklung der Kassenbestände der verbundenen Sonderkassen dargestellt.

Kassenbestände	Abfallwirtschaft	KLF gGmbH
Stand am 31.12.2007	1.256.578,70 €	1.384.868,71 €
Stand am 31.12.2008	4.421.343,58 €	3.026.526,40 €
Stand am 31.12.2009	3.783.487,94 €	738.532,78 €
Stand am 31.12.2010	5.000.671,74 €	-8.980.011,94 €
Stand am 31.12.2011	4.568.418,65 €	-5.786.393,23 €
Stand am 31.12.2012	4.208.067,85 €	-5.442.558,77 €
Stand am 31.12.2013	5.315.470,03 €	-1.239.101,82 €
Stand am 31.12.2014	5.785.358,75 €	-2.757.445,70 €
Stand am 31.12.2015	5.700.981,51 €	-4.597.646,76 €
Stand am 31.12.2016	6.584.235,23 €	-4.406.295,56 €
Stand am 31.12.2017	7.274.488,65 €	-6.216.428,74 €
Stand am 31.12.2018	8.207.927,99 €	-6.967.075,23 €
Stand am 31.12.2019	7.217.070,08 €	-7.879.701,87 €
Stand am 31.12.2020	8.147.195,75 €	-5.528.456,13 €
Stand am 31.12.2021	9.706.071,97 €	-10.640.656,70 €
Stand am 31.12.2022	12.644.469,93 €	- 11.864.553,49 €

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Finanzrechnung in Höhe von 26.635.053,88 € beträgt der Kassenbestand des Landkreises zum Jahresende 25.855.137,44 € (ohne Handvorschüsse in Höhe von 8.560,00 €). Die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 15.784.459,44 € (Berechnung s. Seite 111).



## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	20.212.445,90	17.518.297,28
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	4.079.755,97	11.846.761,66
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-15.734.576,02	-24.575.352,61
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	13.105.944,21	19.792.990,55
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-4.145.272,78	2.052.357,00
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>17.518.297,28</b>	<b>26.635.053,88</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (KLF gGmbH)	10.640.656,70	11.864.553,49
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft)	9.706.071,87	12.644.469,93
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>18.452.882,11</b>	<b>25.855.137,44</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	34.164.090,18	27.737.367,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>4)</sup>	24.300.000,00	15.200.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	1.361.300,00	2.466.689,00
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>9.950.091,93</b>	<b>15.784.459,44</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden <sup>5)</sup>	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>9.950.091,93</b>	<b>15.784.459,44</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	<b>2.965.415,00</b>	<b>3.077.925,00</b>

<sup>1)</sup> Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

<sup>2)</sup> Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

<sup>3)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

<sup>5)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

<sup>6)</sup> Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.



## 6.9 Entwicklung der Schulden

### Kreditermächtigungen und Kreditaufnahme

Stand der Kreditermächtigungen am 01.01.2022	24.300.000 €
eing geplante Kreditaufnahme	14.400.000 €
tatsächliche Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	23.500.000 €
Verfall der Ermächtigung durch Zeitablauf	0 €
Stand am 31.12.2022	15.200.000 €

Kredite dürfen nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden (§ 87 Absatz 1 GemO).

Vor allem durch den Baufortschritt beim Teilneubau der KLF gGmbH sowie verschiedene Investitionen im Straßenbereich musste die Kreditermächtigung beinahe vollständig ausgeschöpft werden. Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (§ 87 Absatz 3 GemO).

### Tilgungen

Die Tilgungsauszahlungen betragen im Jahr 2022 (ohne Umschuldungen)	3.707.009,45 €
--	----------------

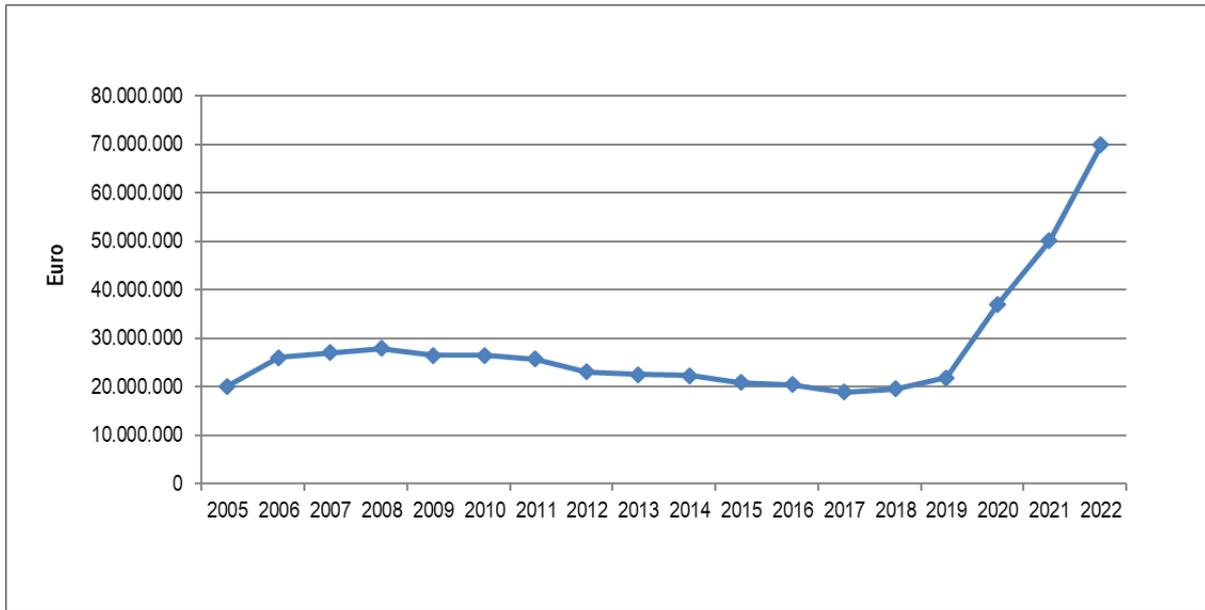
Der Schuldenstand (ohne KLF gGmbH und Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) entwickelte sich wie folgt:

Stand am 01.01.2022	50.185.077,63 €
tatsächliche Kreditaufnahme (ohne Umschuldungen)	23.500.000,00 €
Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	3.707.009,45 €
Stand am 31.12.2022	69.978.068,18 €

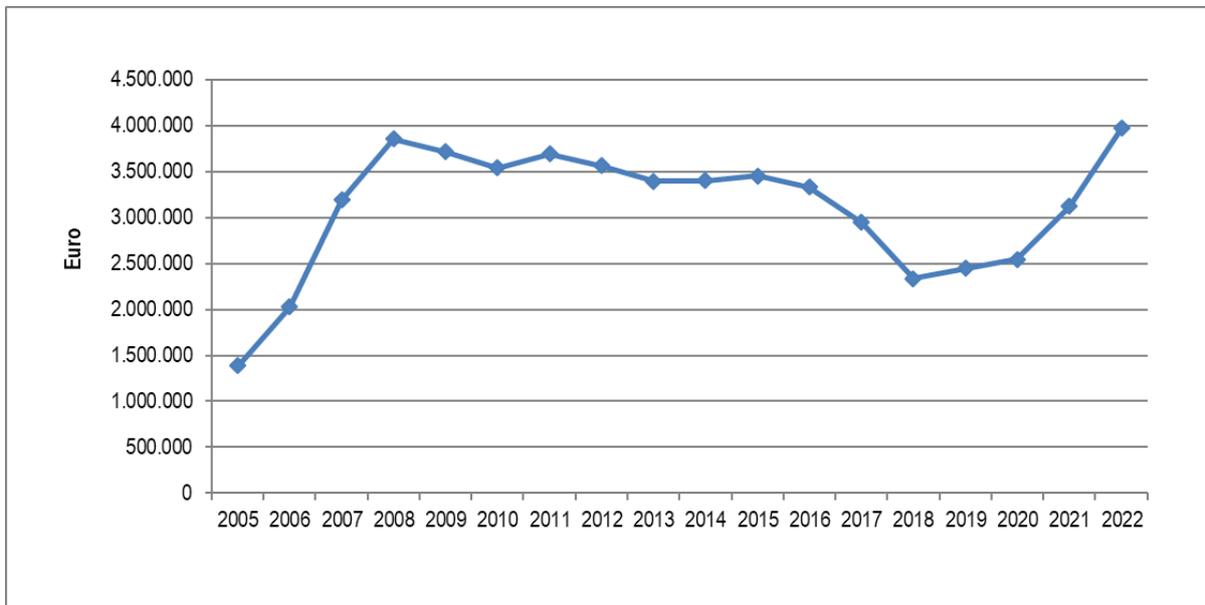
Die Verschuldung des Landkreises erhöhte sich 2022 um 19.792.990,55 Euro, was größtenteils an dem Fortschritt des Teilneubaus der KLF gGmbH sowie an den ersten Abrechnungen im Bereich Breitband liegt. Bei Umschuldungen in früheren Jahren und bei Neufinanzierungen konnte der Landkreis vom weiter anhaltenden niedrigen Zinsniveau profitieren.



### Kapitalmarktschulden des Landkreises zum 31.12.



### Zins- und Tilgungsausgaben für Kapitalmarktschulden





## 6.10 Stand der Aufgabenerfüllung des Landkreises

### 1. Kreisstraßen

Folgende Kreisstraßenmaßnahmen wurden 2022 abgeschlossen:

- K 4712 Erhaltung von K 4710 zur L 360 südl. Eutingen
- K 4741 Querungshilfe Carl-Zeiss-Straße in Wittlensweiler
- K 4741 Herstellung Gewässerdurchgängigkeit am Ettenbach in Wittlensweiler
- K 4746 Ausbau der Ortsdurchfahrt Peterzell
- K 4760 Ausbau Kreisgrenze Dürrenmettstetten bis Oberiflingen
- K 4762 Ausbau zwischen Betra und Empfingen (Bepflanzung)

Im Jahr 2022 wurden folgende Erhaltungsmaßnahmen an Straßen; Asphalt-Deckschichten durchgeführt:

- K 4720 Oberwaldach/Feriendorf-Salzstetten/Einmündung L 354
- K 4724 OD Herzogsweiler
- K 4725 OD Bösing (Ziegelstraße Bereich Geb. 31 -9)
- K 4732 Allmandle/Ortsbeginn-Göttelfingen/Ortsende
- K 4736 Tonbach (Bereich Hotel „Traube“)
- K 4757 Böffingen/Ende Steilstrecke-Oberiflingen/Einmündung K 4760
- K 4786 OD Pfalzgrafenweiler (Burgstraße, Teilbereich Geb. 55-Abzweigung Im Lehnle)

Verkehrstechnische Maßnahmen Kreisstraßen:

- K 4767 Herstellung Fußgängerüberweg in Empfingen
- K 4779 Herstellung Fußgängerüberweg in Rexingen

Belagsarbeiten für das Regierungspräsidium Karlsruhe:

- B 28 Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Eutingen
- L 398 Instandhaltung zwischen Dornstetten und Hörschweiler

Erhaltungsmaßnahmen an Bauwerken:

- K 4700 OD Glatten (Stützmauer)
- K 4749 OD Betzweiler (Stützmauer)
- K 4757 OD Böffingen (Stützmauer)
- K 4777 Lohmühlebachdurchlass bei Ödenwald
- K 4778 Heimbachbrücke bei Fürnsal



Für folgende Maßnahmen wurden 2022 Planungsleistungen erbracht:

- K 4709 Eisenbahnüberführung südl. Eutingen
- K 4711 Neubau Radweg südl. Rohrdorf
- K 4718 Kreisverkehr L 356 / K 4718 südl. Talheim
- K 4718 Beseitigung Bahnübergang westl. Eutingen
- K 4718 Kreisverkehr B 463 / K 4718 westl. Eutingen („Withau“)
- K 4718 Ausbau zwischen der B 463 und B 28 (B 14 alt) bei Eutingen
- K 4719 Radweg Talheim – Kreisgrenze Schietingen
- K 4721 Herstellung Gewässerdurchgängigkeit an der Waldach in Oberwaldach
- K 4744 Ausbau zwischen Dietersweiler und Aach
- K 4745 Radweg westl. Glatten
- K 4762 Verbreiterung zwischen Neckarhausen und Betra
- K 4764 Ausbau von Isenburger Höfe bis L 396
- K 4768 Verlegung östl. Empfingen
- K 4770 Kreisverkehr L 395 / L 459 / K 4770 östl. Nordstetten („Hirschhof“)
- K 4770 Ausbau von K 4766 bis L 395
- K 4776 Radweg Glatten - Dornstetten
- K 4776 Kreisverkehr Tübinger Straße / Heselwiesenstraße in Dornstetten
- K 4778 Dottenweiler bis Kreisgrenze Ri. Fürnsal
- K 4778 Umbau Kreuzungsbereich K 4778 / L 412 Dottenweiler
- K 4779 Beseitigung des schienengleichen BÜ bei Altheim

## **2. Schulen**

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2022/2023 sind in den beruflichen Schulen als auch bei den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren leicht steigend. Im Haushaltsjahr 2022 wurde in der Christophorus Schule mit der Erneuerung des Werkraums begonnen. Diese setzt sich im Haushaltsjahr 2023 fort. In der Gewerblichen- und Hauswirtschaftlichen Schule in Horb als auch in der Heinrich-Schickhardt-Schule wurde in neue Werkzeugmaschinen investiert.

## **3. Gesundheitsversorgung**

Im Bereich der Gesundheitsversorgung erfüllt der Landkreis seine Versorgungspflicht über die Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH (KLF). Am 18. Juli 2016 hat der Kreistag des Landkreises Freudenstadt den Grundsatzbeschluss für einen Teilneubau der KLF gGmbH am Standort des Krankenhauses Freudenstadt



gefasst. Die Inbetriebnahme des neuen Krankenhauses am Standort Freudenstadt wurde verschoben und ist nun für das Jahr 2023 vorgesehen. Bei Gesamtkosten in Höhe von knapp 90 Mio. Euro und förderfähigen Kosten von ca. 81 Mio. Euro erhält die KLF gGmbH eine Festbetragsförderung von 54 Mio. Euro vom Land.



## 6.11 Wirtschaftliche Lage, Ausblick, Ziele und Strategien

### Wirtschaftliche Lage, Ausblick

Das Konsumverhalten privater Haushalte in Deutschland war im Jahr 2022 stark von der hohen Inflation beeinflusst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen um 10,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die preisbereinigten Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland lagen dagegen um 3,4 % über denen des Vorjahrs. Die Differenz zwischen den beiden Ergebnissen spiegelt die hohen Preissteigerungen für private Haushalte wider. Die Verbraucherpreise haben sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 6,9 % gegenüber 2021 erhöht. Die hohe Jahresteuerrate wurde vor allem von den Preisanstiegen für Energieprodukte und Nahrungsmittel seit Kriegsbeginn in der Ukraine getrieben.

Neben den Preissteigerungen beeinflusste auch der Wegfall fast aller Corona-Beschränkungen das Konsumverhalten der privaten Haushalte. So stiegen im Jahr 2022 die Konsumausgaben für Dienstleistungen, zu denen beispielweise die Gastronomie und der Reiseverkehr gehören, preisbereinigt um 8,3 % gegenüber 2021, als noch viele Corona-Beschränkungen galten. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 waren die gesamten Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen 2022 um 9,5 % höher, während die preisbereinigten Ergebnisse noch leicht unter dem Vorkrisenniveau lagen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2022 um 0,7 % höher.

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahr 2022 von durchschnittlich 45,6 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 1,3 % oder 589 000 Personen mehr als im Jahr zuvor und so viele wie noch nie in Deutschland. Der Beschäftigungsaufbau fand 2022 insbesondere bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und in den Dienstleistungsbereichen statt. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg die Zahl der Erwerbstätigen 2022 nur leicht und konnte die Beschäftigungsverluste der beiden Vorjahre nicht ausgleichen. Im Baugewerbe gab es trotz Fachkräftemangel erneut einen kleinen Beschäftigungszuwachs. Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen nach Definition des Sozialgesetzbuches (SGB) betrug im Jahresdurchschnitt 2022 rund 2,4 Millionen. 195.000 weniger als im Vorjahr. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, sinkt dadurch von 5,7 % im Vorjahr auf 5,3 %. Im Landkreis Freudenstadt ist die Arbeitslosenquote Ende Dezember zum Vorjahr von 2,9 % auf 3,2 % (2.227 Personen) gestiegen.



Die Ausgaben des Öffentlichen Gesamthaushalts sind im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 6,4 % auf 1.875,4 Milliarden Euro gestiegen. Gleichzeitig stiegen die Einnahmen etwas stärker als die Ausgaben um 7,3 % auf 1.748,3 Milliarden Euro. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, errechnet sich daraus in Abgrenzung der Finanzstatistiken ein kassenmäßiges Finanzierungsdefizit von 127,3 Milliarden Euro. Das waren rund 6 Milliarden Euro weniger als im Jahr 2021 und rund 62 Milliarden Euro weniger als im Jahr 2020. Einen Finanzierungsüberschuss gab es zuletzt im Vorkrisenjahr 2019 mit 45,2 Milliarden Euro. Das Finanzierungsdefizit des Öffentlichen Gesamthaushalts im Jahr 2022 geht vollständig auf den Bund zurück: Dessen Defizit ist gegenüber den beiden Vorjahren nochmals gestiegen. Hier schlagen sich unter anderem Ausgaben zur Bewältigung der Energiekrise infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine nieder. Derweil verzeichneten alle anderen Ebenen des Öffentlichen Gesamthaushalts – Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung – Überschüsse, nicht zuletzt wegen Zuweisungen des Bundes. Die Angaben beziehen sich auf vorläufige Ergebnisse der Kern- und Extrahaushalte der vierteljährlichen Kassenstatistiken. Die Spuren der Corona-Pandemie sind in den Ausgaben des Öffentlichen Gesamthaushalts 2022 schwächer geworden. Markanter waren die Ausgaben im Zusammenhang mit der Energiekrise: Der Bund erwarb Beteiligungen in der außergewöhnlichen Höhe von 23,6 Milliarden Euro und gewährte Darlehen an andere Bereiche in Höhe von 34,2 Milliarden Euro – Ausgaben, die größtenteils mit der Sicherstellung der Gasversorgung zusammenhängen. Mehr als verdoppelt auf 17,4 Milliarden Euro haben sich die vom Bund an andere Bereiche gezahlten Zinsausgaben. Die Zinslast der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände verminderte sich dagegen.

Die Wirtschaftsaussichten zum Jahresbeginn sind besser als erwartet. Die Bundesregierung rechnet in ihrem Jahreswirtschaftsbericht mit einem leichten Wirtschaftswachstum von 0,2 Prozent für 2023. Die Regierung hilft mit Entlastungen und will die Transformation voranbringen.

### **Ziele und Strategien**

Der Kreistag hat am 21. Mai 2012 das Zukunftsprogramm „Landkreis Freudenstadt 2025“ beschlossen und dabei folgende Handlungsschwerpunkte identifiziert:

- **Wirtschaft und Infrastruktur**

Der Landkreis unterstützt die Wirtschaft mit unternehmensfreundlichen Dienstleistungen und einer mit Städten und Gemeinden sowie der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald eng verzahnten Wirtschaftsförderung. Gerade für ländliche Kreise sind eine gute Verkehrsinfrastruktur und schnelles Internet von zentraler Bedeutung. Der Landkreis setzt sich für eine bessere Autobahnanbindung und die



zeitgemäße Weiterentwicklung des Bundes- und des Landesstraßennetzes ein. Er unterstützt die Städte und Gemeinden beim Ausbau der Breitbandversorgung.

- Bildung und Gesundheitsversorgung

Der Landkreis nimmt seine Verantwortung als Schulträger wahr und ermöglicht ein breites Bildungsangebot. So wurde im Jahr 2022 zusätzlich zu bereits 2021 umgesetzten Förderprogrammen (Land: DigitalPakt „Lehrerleihgeräte“, „Unterstützung der Schulen / Zukunftsland BW - Stärker aus der Krise“, Landkreis: Digitalisierungsoffensive in den Kreisberufsschulen) das Förderprogramm „Administration“ mit einer Fördersumme des Landes Baden-Württemberg von knapp 170.000 € begonnen. Der Landkreis unterstützt beim Förderprogramm „Administration“ hauptsächlich die Schulen beim Einbringen von neuen digitalen Geräten in den kreiseigenen Schulen.

- Klimaschutz und Haushaltskonsolidierung

Seit Jahren liegt der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Restmüll im Vergleich zu anderen Landkreisen an der Spitze. Auch der Bau einer Anlage zur energetischen Verwertung der anfallenden Bioabfälle hat zu dem guten Ergebnis beigetragen. Seine Anstrengungen im Klimaschutz hat der Landkreis im Rahmen des European Energy Award gebündelt. Unverzichtbarer Bestandteil einer generationengerechten Politik ist ein nachhaltig konsolidierter Haushalt. Der Landkreis wird auch weiterhin daran arbeiten, seine Haushaltsstruktur zu verbessern.



## **7. Anhang gemäß § 53 GemHVO**

### **7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit**

(§ 95 Abs. 1 Satz 2 GemO, § 35 Abs. 2 GemHVO, § 243 Abs. 2 HGB)

Die Informationen im Jahresabschluss sind so aufzubereiten, dass ein sachverständiger Dritter diese aufnehmen, nachvollziehen und entsprechend verwerten kann. Hierzu bedarf es u. a. einer inhaltlichen Abgrenzung und eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Bilanzpositionen.

#### **Grundsatz der Vollständigkeit**

(§ 95 Abs. 1 Satz 3 GemO, § 40 Abs. 1 GemHVO, § 246 Abs. 1 HGB)

Das Vollständigkeitsgebot erfordert einen vollständigen Ausweis sowie eine hinreichende Aufgliederung der immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens, der aktiven Abgrenzungsposten sowie der Kapitalposition, der Sonderposten, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Vermögensrechnung (Bilanz).

#### **Verrechnungsverbot (Saldierungsverbot, Bruttoprinzip)**

(§ 40 Abs. 2 GemHVO, § 246 Abs. 2 HGB)

Das Bruttoprinzip besagt, dass Posten der Aktivseite grundsätzlich nicht mit Posten der Passivseite und Aufwendungen grundsätzlich nicht mit Erträgen verrechnet werden dürfen.

#### **Grundsatz der Bilanzidentität und formellen Stetigkeit**

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 1 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 1 HGB)

Der Grundsatz der Bilanzidentität beinhaltet, dass die Bestände der Schlussbilanz einer Rechnungsperiode mit den Beständen der Eröffnungsbilanz der Folgeperiode wert- und mengenmäßig übereinstimmen müssen.

#### **Grundsatz der Einzelbewertung**

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 2 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 3 HGB)

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sind grundsätzlich einzeln nach Art, Menge und Wert zu erfassen und zu bewerten. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sind allerdings in bestimmten Fällen Bewertungsvereinfachungsverfahren als Ausnahmen zugelassen.



Zu diesen Ausnahmen zählen die nachfolgend aufgeführten Verfahren:

#### **Stichprobeninventur (§ 38 Abs. 1 GemHVO)**

Die Stichprobeninventur beruht auf anerkannten mathematisch statistischen Verfahren. Voraussetzung für die Anwendung dieser Vereinfachungsregel ist die Einhaltung der Grundsätze der Richtigkeit und der Vollständigkeit.

#### **Festwertbewertung (§ 37 Abs. 2 GemHVO)**

Für den Bereich des Sachvermögens sowie für den Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe besteht die Möglichkeit der Bildung von Festwerten. Mit Hilfe dieses Verfahrens soll die Verpflichtung zur jährlichen Bestandsaufnahme erleichtert werden. Bei der erstmaligen Bildung eines Festwertes besteht die Notwendigkeit der Durchführung einer körperlichen Inventur. Später kann die körperliche Inventur in zeitlich vorgegebenen Abständen (spätestens nach fünf Jahren) durchgeführt werden.

#### **Gruppenbewertung / Durchschnittsbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO)**

Auf gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren) sowie auf andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Rückstellungen kann das Vereinfachungsverfahren einer Gruppenbewertung angewandt werden.

Mit Hilfe der Durchschnittsbewertungsmethode wird ein Durchschnittspreis als gewogenes arithmetisches Mittel aus allen Einkäufen ermittelt. Die Bewertung der Abgänge sowie des Endbestands erfolgt mit den ermittelten durchschnittlichen Anschaffungskosten.

#### **Verbrauchsfolgeverfahren (§ 45 Abs. 1 GemHVO)**

Für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens können zur Bewertungsvereinfachung Verbrauchsfolgeverfahren angewandt werden. Voraussetzung für die Durchführbarkeit dieses Verfahrens ist, dass die Bestände nach Art, Menge und Wert ermittelt werden.

Grundsätzlich werden gem. § 45 Abs. 1 GemHVO zwei (im kommunalen Bereich anwendbare) Verbrauchsfolgeverfahren unterschieden:

Fifo (first in – first out)

Bei der Anwendung der Fifo-Methode unterstellt man, dass die zuerst erworbenen Güter buchtechnisch auch als zuerst veräußert oder verbraucht angesehen werden. Zur Vereinfachung kann daher folglich der Endbestand mit den Anschaffungskosten der zuletzt beschafften Güter bewertet werden.



Lifo (last in – first out)

Bei der Anwendung der Lifo-Methode wird davon ausgegangen, dass die zuletzt erworbenen Güter jeweils wieder zuerst veräußert oder verbraucht werden. Zur Vereinfachung kann daher folglich der Endbestand mit den Anschaffungskosten der zuerst beschafften Güter bewertet werden.

### **Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung / Vorsichtsprinzip**

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 4 HGB)

Der Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung leitet sich aus dem im Handelsrecht geltenden Vorsichtsprinzip ab. Die Finanzsituation soll wirklichkeitsgetreu dargestellt werden und damit eine finanzielle Überforderung der kommunalen Leistungsfähigkeit verhindern.

Zwei Ausprägungen des Grundsatzes der wirklichkeitsgetreuen Bewertung stellen das Realisationsprinzip sowie das Imparitätsprinzip dar:

Realisationsprinzip

Nach dem Realisationsprinzip sind Gewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind (§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 Satz 3 GemHVO).

Imparitätsprinzip

Das Imparitätsprinzip beinhaltet die Verpflichtung, erkennbare bzw. vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 Satz 2 GemHVO).

### **Grundsatz der Periodenabgrenzung**

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 4 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 5 HGB)

Gemäß dem Periodisierungsprinzip sind Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen zu berücksichtigen, d. h. Erträge und Aufwendungen sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in dem sie entstanden und dem sie wirtschaftlich zuzuordnen sind.

### **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit**

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 5 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 6 HGB)

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit besagt, dass die einmal in der Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden für zukünftige Jahresabschlüsse beibehalten werden sollen. Dies dient einerseits der



Objektivierung des Jahresabschlusses, andererseits aber auch der Periodengerechtigkeit der Erfolgsermittlung.

Abweichungen von den festgelegten Bewertungsgrundsätzen/-methoden sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig (vgl. § 43 Abs. 2 GemHVO).

#### **Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Soweit nicht nach den besonderen Vorschriften des § 62 GemHVO für die erstmalige Bewertung verfahren wurde, erfolgte die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten nach den Vorschriften der §§ 37, 38, 40 - 48, 52, 53 und 55 GemHVO. Fakultative Vereinfachungsregeln wurden im größtmöglichen Umfang angewandt.

#### **Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Zinsen für Fremdkapital mindern als ordentliche Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung. Nach § 44 Abs. 3 Satz 2 GemHVO dürfen Fremdkapitalzinsen bei den Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes aktiviert werden, soweit sie dem Herstellungszeitraum zugeordnet werden können. Von diesem Aktivierungswahlrecht hat der Landkreis Freudenstadt in 2022 keinen Gebrauch gemacht.



## 7.2 Pensionsrückstellungen

Nach § 41 GemHVO sind die beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen nicht in den Bilanzen der Kommunen auszuweisen. Der auf das jeweilige Mitglied entfallende Anteil ist jedoch nach § 53 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO im Anhang der Jahresrechnung anzugeben.

Nach Angaben des KVBW vom 30.01.2023 beträgt der Anteil des Landkreises Freudenstadt (ohne KLF gGmbH) an den Pensionsrückstellungen des KVBW zum Stichtag 31.12.2022 44.739.112 €.

Die für die KLF gGmbH beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen belaufen sich zum 31.12.2022 auf 2.085.046 €.

## 7.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Zur Finanzierung der Investitionen können der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (abzüglich Kredittilgung), die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und der Veräußerung von Sach- und Finanzvermögen, die Verwendung liquider Mittel sowie Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten herangezogen werden. Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen ist im Anhang anzugeben (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen in 2022 25.913.078,54 €, die in Höhe von 23.500.000 € über neu aufgenommene Kredite finanziert wurden. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 1.337.725,93 €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 11.846.761,66 €. Die Tilgungsauszahlungen (ohne Umschuldung) betrugen 3.707.009,45 €. Somit wurde der Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres um 7.762.410,29 € erhöht.



## 7.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

### 7.4.1 Übersicht über die vom Landkreis Freudenstadt übernommenen Bürgschaften

(Stand: 31.12.2022)

Lfd. Nr.	Schuldner	Gläubiger(in)	Zweck	Art der Bürgschaft	Betrag	Beschluss	Genehmigung	Laufzeit (Darlehen) bis
1	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Sanierung / Erweiterungsbau Krankenhaus Freudenstadt	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	8.000.000 €	15.10.2007	14.11.2007	30.09.2027
2	Gemeinde Bad Rippoldsau- Schapbach	Land BW	Projekt „Bärenpark“	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	450.000 €	27.04.2009	06.07.2009	03.09.2025
3	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus Freudenstadt	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	12.000.000 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041
4	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus in Horb a. N.	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	5.922.202 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041
5	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus in Horb a. N.	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	2.357.280 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041



Lfd. Nr.	Schuldner	Gläubiger(in)	Zweck	Art der Bürgschaft	Betrag	Beschluss	Genehmigung	Laufzeit (Darlehen) bis
6	Bioenergie Freudenstadt GmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Investitionsmaßnahmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage im Gewerbegebiet Sulzhau in Freudenstadt	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft (Aufnahme Bürgschaft i.H.v. 5.060.000 €, jedoch Rückbürgschaft Ende 2012 durch Stadtwerke Freudenstadt i.H.v. 2.530.000 €)	2.530.000 €	24.01.2011	01.09.2011	30.09.2031
7	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaßnahmen am Krankenhaus Horb a. N.	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	2.800.000 €	31.03.2014	04.08.2014	01.08.2024
8	DIE TREPPE – Freudenstädter psychosoziale Hilfgemeinschaft e.V.	Volksbank Dornstetten eG	Bau Einrichtung in Freudenstadt, Kohlstätter Hardt	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft (zeitlich befristet bis 31.10.2034)	350.000 €	20.10.2014	03.11.2014	30.10.2034
9	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Einbau eines zweiten Linksherzkathetermessplatzes	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	1.000.000 €	18.07.2016	29.09.2016	30.03.2028
10	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Arbeitnehmer-innen und Arbeitnehmer der Kranken-häuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Absicherung von Arbeitszeitguthaben (Wertguthaben) von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Altersteilzeit	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	600.000 €	19.07.2021	10.09.2021	-



## 7.4.2 Übersicht über Gewährleistungen / Gewährträgerschaften

(Stand: 31.12.2022)

Lfd. Nr.	Vorgang	Haftungssumme Landkreis Freudenstadt	Beschluss KT	Genehmigung
1	Anteilige Übernahme der Gewährträgerschaft für das Personal der Schwarzwald Tourismus GmbH bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZV-KVBW) (Verpflichtungserklärung vom 01.09.2003)	40.000,00 € (1/15 von 600.000,00 €)	21.07.2003	25.08.2003 (Az.: 16-2253.1-1)
2	Übernahme der Gewährträgerschaft für die Mitgliedschaft der „Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH“ bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (ZVK) (Verpflichtungserklärung vom 22.02.2006)	3,2 Mio. €	19.12.2005	13.02.2006 (Az.: 14-2253.1-1)
3	Übernahme der Gewährträgerschaft für den Badischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation e. V. zugunsten der Zusatzversorgungskasse des KVBW (Verpflichtungserklärung vom 13.01.2010)	388.449,60 € (prozentualer Anteil ca. 2,31%)	09.11.2009	22.12.2009 (Az.: 14-2253.1-1)



### 7.4.3 Eingegangene Verpflichtungen 2022 und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

(Stand: 31.12.2022)

			Verteilung der VE auf die Haushaltsjahre		
Bezeichnung der Maßnahme	Kontierung	VE 2022	2023	2024	2025
K 4709 Erneuerung der Eisenbahnüberführung südl. Eutingen (VKZ: 009)	I54202470910 / 78720000	5.838.000 €	63.000 €	4.350.000 €	1.425.000 €
K 4712 Radweg L 360 bis Bahnhof Eutingen (RadNETZ BW-Strecke) (VKZ: 112)	I54202471220 / 78720000	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €
K 4718 Kostenanteil am Kreisverkehr B 463 / K 4718 westl. Eutingen i. G. (Witthau-Kreuzung) (VKZ: 018)	I54202471810 / 78720000	624.000 €	124.000 €	500.000 €	0 €
K 4762 Ausbau zwischen Neckarhausen und Betra (VKZ: 162)	I54202476220 / 78720000	4.464.000 €	2.400.000 €	2.064.000 €	0 €
K 4764 Ausbau Isenburger Höfe bis L 396 mit Kreisverkehr (VKZ: 064)	I54202476410 / 78720000	3.200.000 €	3.200.000 €	0 €	0 €



			Verteilung der VE auf die Haushaltsjahre		
Bezeichnung der Maßnahme	Kontierung	VE 2022	2023	2024	2025
K 4770 Ausbau von K 4766 bis L 395 (VKZ: 170)	154202477020 / 78720000	979.000 €	0 €	960.000 €	19.000 €
K 4776 Kreisverkehr K 4776 / Tübinger Straße / Heselwiesenstraße Dornstetten (VKZ: 176)	154202477610 / 78720000	1.385.000 €	1.385.000 €	0 €	0 €
K 4778 Dottenweiler - Kreisgrenze Richtung Fürnsal (1. BA) (VKZ: 178)	154202477820 / 78720000	1.930.000 €	970.000 €	960.000 €	0 €
<b>SUMME</b>		<b>18.920.000 €</b>	<b>8.642.000 €</b>	<b>8.834.000 €</b>	<b>1.444.000 €</b>



#### 7.4.4 Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH

Zur Deckung des jährlich entstehenden Defizits bei der KLF gGmbH leistet der Landkreis als alleiniger Eigentümer der gGmbH regelmäßig einen Ausgleichsbetrag. Dieser wird jeweils im Rahmen des Haushaltsbeschlusses für das nächste Jahr festgelegt. Der geplante Ausgleichsbetrag 2022 betrug 7.594.000 €. Aufgrund des hohen Fehlbetrages wurden im Dezember noch weitere 2.000.000 € an die KLF gGmbH ausgezahlt. Auf jährliche Ausgleichsleistungen durch den Landkreis zur Deckung des Fehlbetrags aus dem laufendem Betrieb, kann weiterhin nicht verzichtet werden.

#### 7.5 Organe des Kreises

Landrat: Dr. Klaus Michael Rückert

Mitglieder des Kreistages in 2022:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Ade, Anton                | 22. Koch, Richard                          |
| 2. Altendorf-Jehle, Bärbel   | 23. Kronenbitter, Wolfgang                 |
| 3. Bischoff, Dieter          | 24. Dr. Megnin, Adolf Rolf                 |
| 4. Braun, Günter             | 25. Nuß, Christina                         |
| 5. Enderle, Christoph        | 26. Osswald, Julian                        |
| 6. Faißt, Alexander          | 27. Pfaff, Michael                         |
| 7. Dr. Fischer, Michael      | 28. Pfeifer, Tore-Derek                    |
| 8. Frank, Anita              | 29. Dr. Rebholz, Margarete                 |
| 9. Franke, Michael           | 30. Rehm, Hans-Dieter                      |
| 10. Gaiser, Gerhard          | 31. Rosenberger, Peter                     |
| 11. Gebele, Elisabeth        | 32. Ruf, Michael                           |
| 12. Grassi, Annick           | 33. Schmelzle, Ulli                        |
| 13. Griebhaber, Zita         | 34. Schweizer, Franz                       |
| 14. Haas, Bernhard           | 35. Truffner, Ferdinand                    |
| 15. Dr. Hellstern, Uwe       | 36. Dr. Wäckers, Ludwig                    |
| 16. Dr. Hentschel, Stephanie | 37. Weschenmoser, Viviana (bis 09.05.2022) |
| 17. Hoffmann, Wolf           | 38. Dr. Wolf, Ernst                        |
| 18. Hornberger, Heinz        | 39. Wolff, Claas                           |
| 19. Jöchle, Armin            | 40. Zepf, Erwin                            |
| 20. Kirschenmann, Kurt       | 41. Zerrinius, Martin (ab 09.05.2022)      |
| 21. Klaassen, Klaas          | 42. Zimmermann, Ralph                      |

**8. Anlagen gemäß § 95 GemO, § 97 GemO, § 55 GemHVO****8.1 Bestand des verwahrten Mündelvermögens**

<b>Vermögen</b>	<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand 31.12.2022</b>
Alle Mündel insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mündelvermögen wird vom Landkreis (Jugendamt), soweit es anfällt, treuhänderisch verwaltet.



## 8.2 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
		EUR					
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	61.762,20	8.756,50	0,00	-15.874,60	0,00	-25.578,07	29.066,03
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	103.482.335,37	8.531.265,36	-137.399,36	15.874,60	0,00	-4.824.694,90	107.067.381,07
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.830,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.830,65
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.205.127,90	1.307.919,15	0,00	2.795.021,76	0,00	-1.240.814,84	48.067.253,97
2.3. Infrastrukturvermögen	32.360.702,98	699.562,09	-22.763,28	7.164.646,05	0,00	-2.097.888,12	38.104.259,72
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.656,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.656,36
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.452.176,08	492.300,73	-64.093,77	56.417,13	0,00	-447.550,45	2.489.249,72
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.895.038,42	1.262.455,40	-50.542,31	-40.542,53	0,00	-1.038.441,49	7.027.967,49
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.236.802,98	4.769.027,99	0,00	-9.959.667,81	0,00	0,00	11.046.163,16
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	1.006.710,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.006.710,20
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	679.650,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	679.650,20
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	77.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.060,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>104.550.807,77</b>	<b>8.540.021,86</b>	<b>-137.399,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.850.272,97</b>	<b>108.103.157,30</b>
<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres <sup>2)</sup> beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw. <sup>3)</sup> einschl. außerordentliche Abschreibungen <sup>4)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)							



### 8.3 Forderungsübersicht

Art	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	Euro
1	2	3
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.248.820,46	13.633.162,84
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.450.403,25	2.504.685,44
3. Privatrechtliche Forderungen	11.363.612,76	12.617.580,48
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>24.062.863,47</b>	<b>28.755.428,76</b>

Hauptsächlich aufgrund der zum Vorjahr deutlich höheren Forderung gegenüber der KLF gGmbH aus dem Liquiditätsverbund heraus sowie den Forderungen gegenüber dem Land bzgl. der Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, erhöhen sich zum Jahresende die Forderungen deutlich.

### 8.4 Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	15.967	24.657
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses <sup>1)</sup>	15.899	19.785
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses <sup>1)</sup>	67	4.872
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>15.967</b>	<b>24.657</b>

1) Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).



## 8.5 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
1	2	3	EUR			7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	50.185.077,63	69.978.068,18	326.774,18	3.658.763,00	65.992.531,00	19.792.990,55
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	50.185.077,63	69.978.068,18	326.774,18	3.658.763,00	65.992.531,00	19.792.990,55
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>50.185.077,63</b>	<b>69.978.068,18</b>	<b>326.774,18</b>	<b>3.658.763,00</b>	<b>65.992.531,00</b>	<b>19.792.990,55</b>

nachrichtlich:

### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)<sup>7)</sup>

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7)8)</sup>

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>50.185.077,63</b>	<b>69.978.068,18</b>	<b>326.774,18</b>	<b>3.658.763,00</b>	<b>65.992.531,00</b>	<b>19.792.990,55</b>

<sup>1)</sup> Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

<sup>7)</sup> Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

<sup>8)</sup> Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.



## 8.6 Haushaltsermächtigungen

### 1. Ergebnishaushalt

TH	Amt	Übertrag nach 2023 (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	22.900,00
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	785.875,45
	Amt 12 – Immobilienmanagement	0,00
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	50.000,00
TH2	Amt 20 – Jugendamt	0,00
	Amt 21 – Sozialamt	0,00
	Amt 22 – Gesundheitsamt	0,00
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	0,00
TH3	S.3 – Recht	0,00
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	3.595,00
	Amt 31 – Kreisforstamt	50.000,00
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	22.801,00
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	0,00
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	17.198,00
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	29.551,00
	Amt 36 – Straßenbauamt	0,00
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	28.412,00
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	0,00
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.010.332,45</b>

Die veranschlagte Ermächtigung bei Amt 11 in Höhe von 785.875,45 € entfällt komplett auf die Schulbudgets.

Nachrichtlich:Ermächtigungsübertragungen im Bereich der kreiseigenen Schulen Amt 11 (Produktgruppen 21.20 / 21.30)

Bezeichnung der Schule	Übertrag Ergebnishaushalt (Euro)	Übertrag Finanzhaushalt (Euro)	Übertrag Gesamt (Euro)
Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt	92.486,56	0,00	92.486,56
Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt	58.574,29	10.631,00	69.205,29
Luise-Büchner-Schule Freudenstadt	211.813,52	0,00	211.813,52
Gewerbl. und Hausw. Schule Horb a. N.	272.444,49	0,00	272.444,49
Christophorus-Schule Freudenstadt	9.650,44	0,00	9.650,44
Roßbergsschule Horb a. N.	17.370,52	895,66	18.266,18
Eichenäcker-Schule Dornstetten	60.543,60	5.441,78	65.985,38
Pestalozzischule Horb a. N.	62.992,03	6.960,09	69.952,12
<b>Summe</b>	<b>785.875,45</b>	<b>23.928,53</b>	<b>809.803,98</b>

**2. Finanzhaushalt**

TH	Amt	Übertrag nach 2023 (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	1.917.045
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	2.828.781
	Amt 12 – Immobilienmanagement	2.334.032
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	0
TH2	Amt 20 – Jugendamt	15.000
	Amt 21 – Sozialamt	0
	Amt 22 – Gesundheitsamt	0
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	0
TH3	S. 3 – Recht	0
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	1.456.291
	Amt 31 – Kreisforstamt	0
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	0
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	10.000
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	29.575
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	110.000
	Amt 36 – Straßenbauamt	4.661.632
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	11.908.322
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	0
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	0
	<b>Summe</b>	<b>25.270.678</b>

Nachrichtlich:Ermächtigungsübertragungen im Bereich Kreisstraßen TH3 (Produktgruppe 54.20)

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Kostenart</b>	<b>Übertrag (Euro)</b>
K 4709 Erneuerung der Eisenbahnüberführung süd. Eutingen i.G. (VKZ: 009)	78210000 (Grunderwerb)	32.092
	78720000 (Baukosten)	154.280
	68110000 (Zuwendung)	-18.000
K 4712 Ausbau K 4710 bis L 360 (VKZ: 012)	78720000 (Baukosten)	112.397
K 4712 RW L 360 – Bf. Eutingen (VKZ: 112)	78720000 (Baukosten)	15.000
K 4715 Ausbau Eutingen i.G. und Göttelfingen (VKZ: 015)	78210000 (Grunderwerb)	5.000
	78720000 (Baukosten)	10.000
	68110000 (Zuwendung)	-211.000
K 4717 Göttelfingen – Kreisgrenze Richtung Vollmaringen (VKZ: 017)	78720000 (Baukosten)	392.152
K 4718 Ausbau B 463 und B 28 bei Eutingen (VKZ: 118)	78720000 (Baukosten)	26.864
K 4740 B 28 – Hauptbahnhof Freudenstadt (VKZ: 140)	78210000 (Grunderwerb)	44.000
	78720000 (Baukosten)	563.000
K 4740/41 Kostenanteil B 28 Stgt.Str. (VKZ: 040)	78210000 (Grunderwerb)	65.000
	78720000 (Baukosten)	474.500
K Radwegequerungshilfe Wittlensweiler (VKZ: 041)	78210000 (Grunderwerb)	15.000
	78720000 (Baukosten)	14.910
K 4744 Dietersweiler – Aach (VKZ: 044)	78210000 (Grunderwerb)	29.705
	78720000 (Baukosten)	1.079.794
K 4746 Kreisgrenze Röttenberg – Peterzell (VKZ: 146)	78720000 (Baukosten)	140.873
K 4746 Ortsdurchfahrt Peterzell (VKZ: 246)	78720000 (Baukosten)	542.661



---

K 4760 Kreisgrenze Dürrenmettstetten – Oberiflingen (VKZ: 160)	78210000 (Grunderwerb) 78720000 (Baukosten) 68110000 (Zuwendung)	100.000 50.000 -1.200.000
K 4762 Betra – Empfingen (VKZ: 062)	78210000 (Grunderwerb) 78720000 (Baukosten) 68110000 (Zuwendung)	283.233 1.803.554 -925.689
K 4762 Ausbau Neckarhausen – Betra (VKZ: 162)	78720000 (Baukosten)	19.229
K 4764 Isenburger Höfe – L 396 (VKZ: 064)	78210000 (Grunderwerb)	112.000
K 4770 Kostenanteil Kreisverkehr L 395 / L 459 / östl. Nordstetten (VKZ: 070)	78210000 (Grunderwerb) 78720000 (Baukosten) 68110000 (Zuwendung)	15.000 152.000 -85.000
K 4770 Ausbau K 4766 bis L 395 (VKZ: 170)	78720000 (Baukosten)	19.162
K 4773 Ausbau Eisenbach – Fünfbronn (VKZ: 073)	78210000 (Grunderwerb) 78720000 (Baukosten)	42.024 86.796
K 4778 Dottenweiler – Kreisgrenze Richtung Fürnsal (VKZ: 178)	78720000 (Baukosten)	33.300
K 4779 Rexingen – L 370 (Rexinger Kapelle) (VKZ: 279)	78720000 (Baukosten)	10.000
K 4779 Fußgängerüberweg Rexingen (VKZ: 579)	68110000 (Zuwendung)	-27.000
K 4741 Ausgleichsmaßnahme am Ettenbach (VKZ: 003)	78720000 (Baukosten)	2.393

---

**Summe****3.979.230 €**

---

Nachrichtlich:Ermächtigungsübertragungen im sonstigen investiven Bereich

Teilhaushalt / Amt	Produktgruppe	Kostenart	Übertrag (Euro)	Erläuterung
TH1 / Amt 10 (Haupt- und Personalverwaltung)	11.20	78312000	98.211	Alarmserver Telefonanlage, IT-Hardware
	11.20	78730000	1.818.834	Digitalpakt Schule, Netzwerkverkabelung Kreishaus
TH1 / Amt 11 (Finanzverwaltung und Schulen)	41.10	78150000	2.804.853	Investitionszuweisung Bauinvestition KLF gGmbH
TH1 / Amt 12 (Immobilienmanagement)	11.24	78710000	2.279.032	Sanierung Trinkwassernetz, Digital Pakt, Fertiggarage HSS und Containerstellplatz am BSZ FDS, Photovoltaik GHS Horb
	42.11	78710000	55.000	Lüftung, Trinkwasseranschluss
TH2 / Amt 20 (Jugendamt)	36.30	78311000	15.000	Verfahren Lämmkom Analyse
TH3 / Amt 30 (Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft)	12.60	78120000	203.000	Kreiszuschluss für Beschaffung Drehleiter Stadt Dornstetten, Beschaffung Gerätewagen Baiersbronn
	12.60	78180000	728.754	Leitstellentechnik
	12.60	78312000	524.537	Ersatzbeschaffungen digitale Alarmumsetzer, Abrollbehälter, Ausstattung Digitalfunk
TH3 / Amt 33 (Amt für Ordnung und Verkehr)	12.21	78312000	10.000	SAN-Erweiterung (Speichernetzwerk)



---

TH3 / Amt 34 (Veterinär- und Verbraucherschutzamt)	12.26	78312000	29.575	Dienstfahrzeug
TH3 / Amt 35 (Amt für Vermessung und Flurneuordnung)	51.11	78312000	110.000	Dienstfahrzeug, GNSS- Empfänger
TH3 / Amt 36 (Straßenbauamt)	54.00	78312000	682.396	Fahrzeugbeschaffungen, Beschaffung Kleingeräte
TH4 / S.1 (Kommunikation und Kreientwicklung)	53.60	78730000	11.908.322	Backbone
<b>Summe</b>			<b>21.267.514</b>	

---

---

---



## 8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.139.010	1.434.112	3.886.307	-1.029.370	976.311	-522.994
		118.132	118.971	120.382	120.382	120.382	120.382
Betrag je Einwohner	€/EW	9,64	12,05	32,28	-8,55	8,11	-4,34
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,72%	100,85%	102,15%	99,44%	100,52%	99,73%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	37.245.502	38.461.621	40.908.664	39.834.360	40.752.725	41.145.220
Betrag je Einwohner	€/EW	315,29	323,29	339,82	339,90	338,53	341,79
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	23,62%	22,90%	22,64%	21,70%	21,52%	21,38%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	36.106.492	37.027.510	37.161.116	40.863.730	39.776.413	41.368.213
Betrag je Einwohner	€/EW	305,65	311,23	308,69	339,45	330,42	343,64
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22,90%	22,04%	20,57%	22,26%	21,00%	21,50%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	178.999	-111.558	4.804.179	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	1.318.009	1.322.554	8.690.487	-1.029.370	976.311	-522.994
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	4.962.225	4.079.756	11.846.762	4.018.972	6.880.010	5.458.126
Betrag je Einwohner	€/EW	42,01	34,29	98,41	33,39	57,15	45,34
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.305.018	2.894.056	3.707.009	5.296.612	4.981.773	5.190.721
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	2.657.207	1.185.700	8.139.752	-1.277.640	1.898.237	267.405
Betrag je Einwohner	€/EW	22,49	9,97	67,62	-10,61	15,77	2,22
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.872.673	2.965.415	3.077.925	3.195.312	3.352.312	3.486.010
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	20.212.446	17.518.297	26.635.054	2.455.263	3.483.580	2.164.104
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	57.928.952	59.251.506	67.941.993			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	43.284.875	43.284.875	43.284.875			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	38,97%	35,66%	34,01%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	61,03%	64,34%	65,99%			
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	127,24%	133,99%				
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	37.079.133	50.185.078	69.978.068			
Betrag je Einwohner	€/EW	313,88	421,83	581,30			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	15.194.982	13.105.944	19.792.991	-3.996.612	1.018.227	-4.939.396

<sup>1)</sup> Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums ([www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)) bekannt gemacht.



# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Jahresabschluss und Lagebericht 2022



**Abfallwirtschaft  
Landkreis Freudenstadt**

**Landkreis  
Freudenstadt**

# Abfallentsorgungsanlagen im Landkreis Freudenstadt

## Entsorgungsanlage und Kompostanlage Bengelbruck

zwischen Freudenstadt und Seewald-Besenfeld,  
an der B294

## Entsorgungsanlage Rexingen

zwischen Rexingen und Horb am Neckar,  
südlich der L370

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag	8:30 – 17:00 Uhr
Samstag	8:30 – 12:00 Uhr

## Alpirsbach

An der Landstraße 415 Richtung  
Aischfeld, beim alten Müllplatz  
„Aischbach“.

## Bad Rippoldsau-Schapbach

Auf dem Gelände des Gemeinde-  
bauhofes an der Wolfstalstraße.

## Baiersbronn

Beim Gemeindebauhof/Kläranlage  
an der Werkstraße in Baiersbronn.

## Baiersbronn-Schwarzenberg

Im Gewerbegebiet, In den Auen  
(Keine Annahme von Textilien und  
Schuhen).

## Dornstetten

Auf dem Lagerplatz hinter dem  
Bahnhof Dornstetten

## Empfingen

Bei der Bodenaushubdeponie  
»Auchtert«.

## Eutingen i. G.

Bei der Kläranlage Eutingen i. G.,  
Stauffenbergstraße.

## Freudenstadt

Im Gewerbegebiet Hochgericht-  
säcker, Heinrich-Hertz-Straße

## Glatten

Bei der Kläranlage Glatten.

## Horb a. N.

Im Gewerbegebiet Hohenberg, Ge-  
wann „Rauher Grund“.

## Horb a. N. - Altheim

An der Kreisstraße Richtung Hoch-  
dorf

## Horb a. N. - Dettingen

Bei der Kläranlage Dettingen.

## Horb a. N. - Nordstetten

An der Kreisstraße Richtung  
Dettensee.

## Loßburg

An der Kreisstraße nach Wittendorf.

## Loßburg-Betzweiler

Im Industriegebiet Betzweiler, Hum-  
melbühlstraße

## Pfalzgrafenweiler

Für Pfalzgrafenweiler, Grömbach,  
Wörnersberg. An der Böisinger  
Straße in Pfalzgrafenweiler.

## Schopfloch

Bei der Bodenaushubdeponie  
»Bräunleshalde«.

## Seewald

Beim Wasserhochbehälter/Sport-  
platz in Seewald-Urnagold.

## Waldachtal

Im Industriegebiet »Ländle« in Wal-  
dachtal-Salzstetten.

### Die Recycling-Center im Landkreis Freudenstadt

Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In Freudenstadt zusätzlich: Freitag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## **A Jahresabschluss**

---

I.	Bilanz zum 31. Dezember 2022	1
II.	Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022	3
III.	Hauptpositionen der Gebühren/Abgaben und Erträge	4
IV.	Hauptpositionen der Aufwendungen	5

## **B Anhang zum Jahresabschluss**

---

I.	Allgemeine Angaben	6
	I.1 Buchhaltungsprogramme	
	I.2 Grundsätzliche Angaben	
	I.3 Gliederungsgrundsätze	
	I.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
II.	Erläuterungen zur Bilanz	7
	II.1 Anlagevermögen	
	II.2 Umlaufvermögen	
	II.3 Eigenkapital	
	II.4 Rückstellungen	8
	II.5 Verbindlichkeiten	
III.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	9
	III.1 Angaben zum Jahresergebnis	
IV.	Ergänzende Angaben	
	IV.1 Honorar des Abschlussprüfers	
	IV.2 Arbeitnehmer	
	IV.3 Wahrnehmung der Organfunktionen und Aufwendungen für Organe	9-10

## **C Lagebericht nach § 16 Eigenbetriebsgesetz**

---

I.	Grundlagen des Unternehmens	11
II.	Geschäftsverlauf	
II.1	Vorbemerkungen / Rückblick	
II.2	Jahresergebnis	11-14
II.3	Vermögens- und Finanzlage	15
II.4	Aktuelle Situation und Ausblick	
II.5	Risiken	16
II.6	Chancen	
II.7	Prognose	
III.	Geschäftsergebnis	17
IV.	Stellenübersicht	18
IV.1	Belegschaft	
IV.2	Stellenübersicht	
IV.3	Kostenübersicht	
V.	Entwicklung der Abfallmengen	19
V.1	Auszug aus der Abfallbilanz	
V.2	Statistik der nicht verwertbaren Abfälle	20
V.3	Sonstige Maßnahmen der Abfallentsorgung	20-21

## **D Anlagen zum Jahresabschluss 2022**

---

I.	Anlagennachweis	22
----	-----------------	----



# A Jahresabschluss 2022

## I. Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite	2022			2021
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutz- u. ä. Rechte				
1. und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
a) Immaterielle Anlagenwerte		46.619,00		53.551,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	301.796,00			348.486,00
b) Entgasung	188.284,00			230.069,00
c) Anschluss an das Stromnetz	0,00			0,00
3. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte ohne Bauten	729.151,33			729.151,33
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 gehören	237.978,00			268.178,00
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	540.544,00			857.310,00
6. Verteilungsanlagen	5.960,00			7.044,00
9. Maschinen und masch. Anlagen, die nicht zu Nr. 5 gehören	376.373,00			362.681,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.247,00			134.690,00
11. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.966,25	2.688.299,58		66.843,00
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.250.000,00			1.250.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	850.000,00			850.000,00
3. Beteiligungen	130.355,00	2.230.355,00	4.965.273,58	130.355,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
<b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>				
* Vorräte		122.914,41		38.275,03
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
<b>1. Forderungen aus Lieferung und Leistung mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>				
* Forderungen aus Gebühren, Lieferung und Leistung	791.850,99			1.368.999,12
* Andere sonstige Forderungen	6.621,50			8.137,38
* Forderungen aus Windkraft	10.306,28			6.661,22
* Forderungen aus Fi/Ca Gebührenmodul Fachverfahren	178.897,45			0,00
* Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	-9.739,61	977.936,61		-13.825,87
<b>4. Forderungen an den Landkreis</b>				
* Bankunterkonto/ Bankverrechnung		12.644.469,93		9.706.071,97
<b>5. sonstige Vermögensgegenstände</b>				
* Lohn- und Gehaltsvorschüsse		29,19		
<b>IV. Kassenbestand</b>				
* Barkasse AWB Verwaltung		587,65		0,00
* Wechselgeld Bengelbruck und Rexingen		500,00	13.746.437,79	500,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Aktive Rechnungsabgrenzung			552,53	1.552,13
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>18.712.263,90</b>	<b>16.404.729,31</b>

# A Jahresabschluss 2022

## I. Bilanz zum 31. Dezember 2022

	2022			2021
Passivseite	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
III. Jahresüberschuss		0,00	0,00	0,00
<b>D. Rückstellungen</b>				
<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>				
* Urlaubsrückstellungen	43.583,97			46.502,67
* Rückstellungen für Wertguthaben ATZ	4.556,39			28.926,10
* Rückstellungen Nachsorge Rexingen	576.210,68			603.189,17
* Rekultivierung und Nachsorge Deponie Bengelbruck	10.518.866,74			10.396.763,93
* Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	23.860,00			30.000,00
* Gebührengleichrückstellungen	6.049.231,05			3.974.772,71
* Rückstellungen, ZV Abw.reinigung	128.300,00			8.300,00
* Rückstellungen Lieferanten und DSD	355.932,96		17.700.541,79	194.340,87
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00			0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>				
* Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	706.810,89			676.241,04
* Sonstige Verbindlichkeiten (Lieferantenskonto)	-3,87			-99,36
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden/Landkreis mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>				
* Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	281.996,27			224.000,18
* Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	11.085,92			212.361,69
<b>Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>				
Kreditoren sonstige Verbindlichkeiten	11.532,90			9.430,31
abzuführende Lohn-, Kirchensteuer, Solizuschlag	300,00		1.011.722,11	0,00
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Passive Rechnungsabgrenzung				
<b>Summe der Passiva</b>			<b>18.712.263,90</b>	<b>16.404.729,31</b>

# A Jahresabschluss 2022

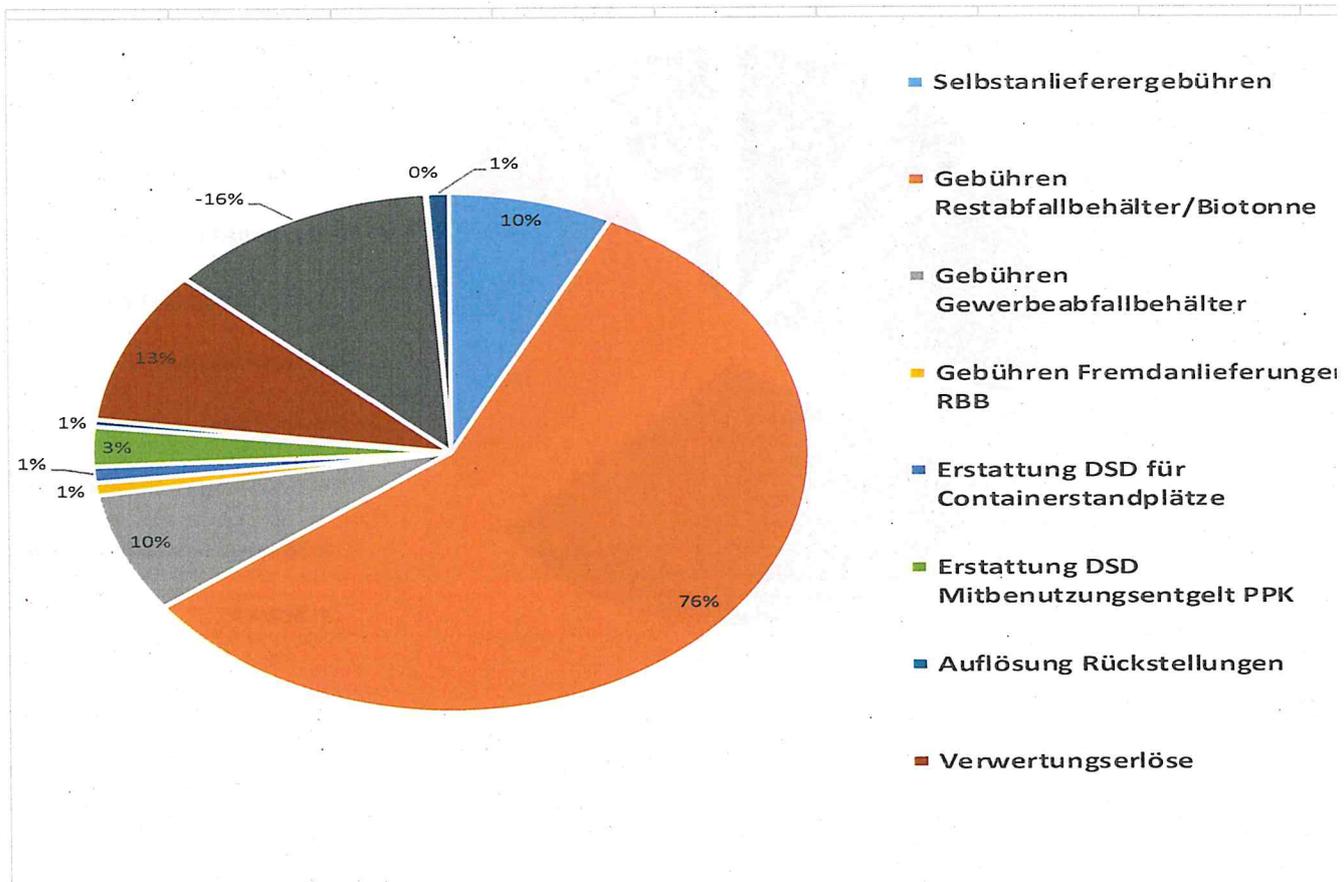
## II. Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022

	1. Vorspalte €	Summe €	2021 €
1. Umsatzerlöse	12.240.978,61		12.482.232,65
4. sonstige betriebliche Erträge	432.271,91	12.673.250,52	370.707,36
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.029.109,47		-662.393,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.161.928,93	-9.191.038,40	-8.429.057,97
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.344.128,33		-1.174.246,05
soziale Abgaben und Aufwendungen für			
b) Altersversorgung und Unterstützung	-410.355,19	-1.754.483,52	-349.512,28
7. Abschreibung			
* auf immaterielle Vermögensgegenstände	-21.569,00		-23.190,20
* Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	-575.053,31		-709.616,92
* Vollabschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	-37.699,57		-11.235,12
* Außerplanmäßige Afa	0,00	-634.321,88	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.177.070,27	-1.524.714,84
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		170.132,35	34.306,02
13. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-82.953,28	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.515,52	3.279,04
19. sonstige Steuern		-3.515,52	-3.279,04
<b>21. Jahresgewinn/-verlust aus GUV</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# A Jahresabschluss 2022

## III. Hauptpositionen der Gebühren/Abgaben und Erträge

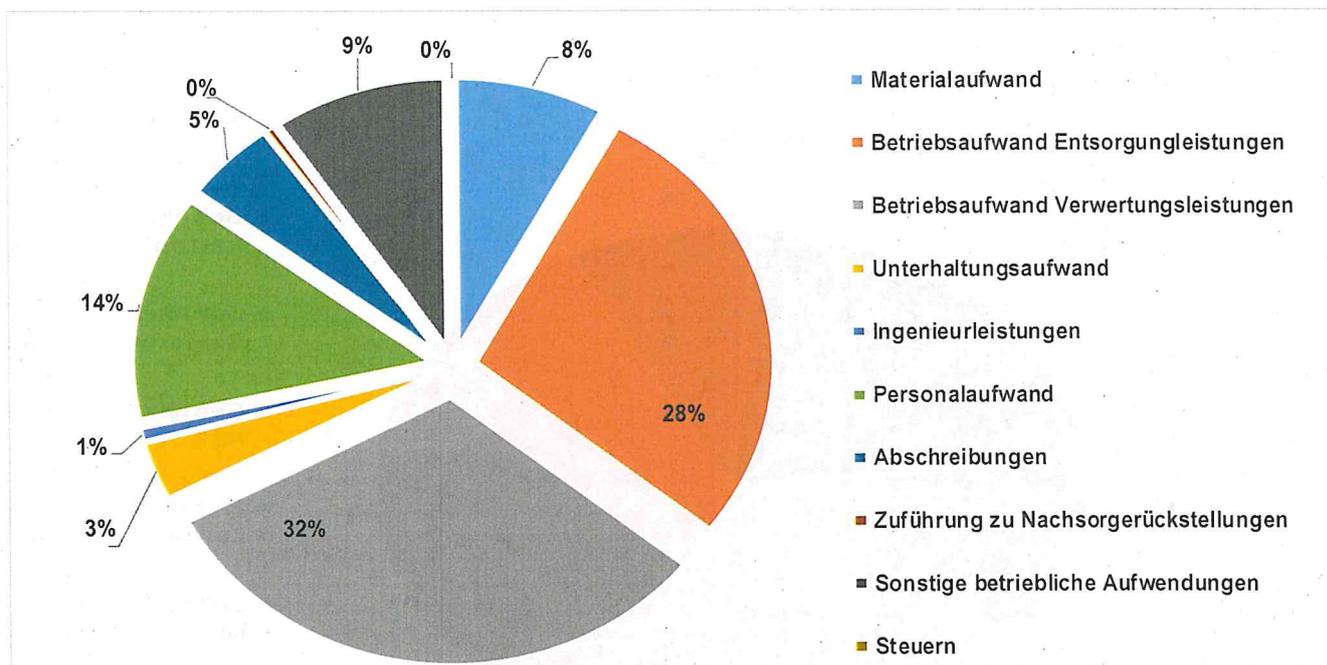
	Ist 2022		Ist 2021		Ist-Vergleich
Selbstanlieferergebühren	1.261.270,98 €	10%	1.299.443,45 €	10%	-38.172,47 €
Gebühren Restabfallbehälter/Biotonne	9.766.560,15 €	76%	9.557.222,39 €	74%	209.337,76 €
Gebühren Gewerbeabfallbehälter	1.274.119,36 €	10%	1.191.740,70 €	9%	82.378,66 €
Gebühren Fremdanlieferungen RBB	133.962,05 €	1%	158.722,91 €	1%	-24.760,86 €
Erstattung DSD für Containerstandplätze	167.749,06 €	1%	157.513,34 €	1%	10.235,72 €
Erstattung DSD Mitbenutzungsentgelt PPK	419.875,50 €	3%	424.498,73 €	3%	-4.623,23 €
Auflösung Rückstellungen	73.386,97 €	1%	95.711,13 €	1%	-22.324,16 €
Verwertungserlöse	1.636.978,51 €	13%	2.003.969,65 €	16%	-366.991,14 €
Veränderung Gebührenausgleichsrückstellung	-2.074.458,34 €	-16%	-2.051.653,75 €	-16%	-22.804,59 €
Pachteinnahmen	13.806,28 €	0%	15.771,46 €	0%	-1.965,18 €
Zinserträge	170.132,35 €	1%	34.306,02 €	0%	135.826,33 €
Summe:	12.843.382,87 €		12.887.246,03 €		-43.863,16 €



# A Jahresabschluss 2022

## IV. Hauptpositionen der Aufwendungen

	Ist 2022		Ist 2021		Ist-Vergleich
Materialaufwand	1.029.109,47 €	8%	662.393,61 €	5%	366.715,86 €
Betriebsaufwand Entsorgungleistungen	3.566.680,90 €	28%	3.609.711,95 €	28%	-43.031,05 €
Betriebsaufwand Verwertungsleistungen	4.056.798,66 €	32%	4.305.479,80 €	34%	-248.681,14 €
Unterhaltungsaufwand	442.434,51 €	3%	440.662,42 €	3%	1.772,09 €
Ingenieurleistungen	96.014,86 €	1%	73.203,80 €	1%	22.811,06 €
Personalaufwand	1.754.483,52 €	14%	1.523.758,33 €	12%	230.725,19 €
Abschreibungen	634.321,88 €	5%	744.042,24 €	6%	-109.720,36 €
Zuführung zu Nachsorgerückstellungen	51.467,04 €	0%	44.207,13 €	0%	7.259,91 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.208.556,51 €	9%	1.480.507,71 €	12%	-271.951,20 €
Steuern	3.515,52 €	0%	3.279,04 €	0%	236,48 €
Summe	12.843.382,87 €	100%	12.887.246,03 €	100%	- 43.863,16 €



# **B Anlagen zum Jahresabschluss 2022**

## **I. Allgemeine Angaben**

---

### **I.1 Buchhaltungsprogramme**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verwendet in der Buchhaltung die betriebswirtschaftliche Software SAP Easy Access SAP ERP mit dem Werkeprogramm WP1. Im Einzelnen kommen die SAP-Module Finanzwesen mit Anlagenbuchhaltung, Controlling und das Vertragskontokorrent für die Massendatenbearbeitung SAP Fi/Ca zur Anwendung. Zur Personalkostenabrechnung durch den Landkreis, zum Deponieverwaltungsprogramm (AWS32) der Firma Athos sowie zum Fachverfahren für die Abfallgebührenveranlagung für Privathaushalte und Gewerbebetriebe (Athos New Line) bestehen Schnittstellen.

### **I.2 Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landkreis Freudenstadt wird gemäß Beschluss des Kreistages vom 13.12.1993 seit 01.01.1995 als Eigenbetrieb geführt. Er fällt damit in den Anwendungsbereich des Eigenbetriebsrechtes (§ 1 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz i.d.F. vom 08.01.1992) und ist zur Bilanzierung verpflichtet.

### **I.3 Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anlagennachweises sowie der Erfolgsrechnung erfolgt gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 7 ff Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) nach den entsprechenden Formblättern.

Aus gebührenrechtlicher Sicht sind insbesondere das Kostendeckungsprinzip und die Vorschriften über den Ausgleich etwaiger Gebührenüberschüsse bzw. Kostenunterdeckungen von elementarer Bedeutung. Das Kostendeckungsprinzip gibt vor, dass die Summe der zu erwartenden Gebühreneinnahmen in einer Rechnungsperiode die veranschlagten Aufwendungen nicht überschreiten darf.

Die vom Landkreis als kostenrechnende Einrichtung zu betreibende Abfallentsorgung darf somit keine Gewinne erwirtschaften. Nach § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz sind Gebührenüberschüsse, die sich am Ende des Wirtschaftsjahres ergeben, innerhalb des darauffolgenden 5-Jahres-Zeitraumes auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Während es sich bei den Überschüssen um eine „Muss-Bestimmung“ handelt, steht es hingegen bei Fehlbeträgen im Ermessen des kommunalen Satzungsgebers, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die Benutzer der Einrichtung zum Ausgleich herangezogen werden sollen.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung, die abgabenrechtlichen Überschüsse den Gebührenzahlern wieder auszugleichen, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die Überschüsse am Ende der betroffenen Geschäftsjahre aufwandswirksam in die Gebührenausgleichsrückstellung übergeleitet.

## **B Anlagen zum Jahresabschluss 2022**

### **I.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten erfolgt gemäß § 18 EigBG in Verbindung mit § 7 EigBVO entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt worden. Aktivierte Eigenleistungen fielen keine an, da sämtliche Investitionsmaßnahmen an Fremdunternehmen vergeben wurden.

Die Sachanlagen werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 800 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Im Bereich der Restabfallentsorgung wurden die Abschreibungen nach der Nutzungsdauer ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert, Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsgerecht abgegrenzt worden. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von insgesamt 1% berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Deponienachsorge wurden im Jahr 2022 auf Basis eines Gutachtens des Ingenieurbüros Klinger und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH vom 30. Mai 2022 bewertet.

Sämtliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 HGB entsprechend ihrer Restlaufzeit mit dem durchschnittlichen von der Bundesbank ermittelten Zinssatz abgezinst.

## **II. Erläuterungen zur Bilanz**

---

### **II.1 Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird unter D I. Anlagennachweis 2022 aufgezeigt.

Das Finanzanlagevermögen beinhaltet eine Beteiligung am Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen (Jahresüberschuss im Jahr 2021 lag bei 5.546.T€ und das Eigenkapital betrug 47.150 T€) in Höhe von 8,33% sowie an der Bioenergie Freudenstadt GmbH (Jahresüberschuss im Jahr 2021 lag bei 501 T€ und das Eigenkapital betrug 1.411 T€) in Höhe von 50%.

### **II.2 Umlaufvermögen**

Alle Forderungen und Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen an den Landkreis (T€ 12.644) stellen die liquiden Mittel des Eigenbetriebs dar. Diese werden seit dem 1.1.2020 in Form eines Cashpoolings beim Eigenbetrieb gehalten.

### **II.3 Eigenkapital**

Gemäß Betriebssatzung vom 19.04.2021 ist für den Abfallwirtschaftsbetrieb kein Stammkapital zu bilden.

## B Anlagen zum Jahresabschluss 2022

### II.4 Rückstellungen

#### Urlaubsrückstellungen

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
46.502,87 €	0,00 €	2.918,90 €	43.583,97 €

#### Rückstellung Nachsorge Rexingen

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
603.189,17 €	0,00 €	26.978,49 €	576.210,68 €

#### Rekultivierung und Nachsorge Deponie Bengelbruck

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
10.396.763,93 €	122.102,81 €	0,00 €	10.518.866,74 €

#### Rückstellungen für Jahresabschlusskosten

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
30.000,00 €	0,00 €	6.140,00 €	23.860,00 €

#### Gebührenausgleichsrückstellungen

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
3.974.772,71 €	2.074.458,34 €	0,00 €	6.049.231,05 €

#### Rückstellung ZV Abw.reinigung

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
8.300,00 €	120.000,00 €	0,00 €	128.300,00 €

#### Rückstellung Lieferanten und DSD

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
194.340,87 €	191.598,04 €	30.005,95 €	355.932,96 €

#### Rückstellung für Wertguthaben Altersteilzeit

Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
28.926,10 €	4.556,39 €	28.926,10 €	4.556,39 €

Die Gebührenüberdeckung des Jahres 2022 wird phasengleich der Rückstellung für Gebührenausgleich zugeführt.

### II.5 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen keine. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis und Gemeinden sind mittlerweile ausbezahlt. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mittlerweile ebenso ausgeglichen. Sämtliche Verbindlichkeiten haben ebenso wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## B Anlagen zum Jahresabschluss 2022

### III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

---

#### III.1 Angaben zum Jahresergebnis

Ein ggfs. entstehender Jahresüberschuss wird nach den Regelungen des Eigenbetriebsrechtes aufwanderhöhend der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt und innerhalb fünf Jahren im Rahmen der Gebühreneinkalkulation verwendet. Somit liegt das Jahresergebnis des Abfallwirtschaftsbetriebs für 2022 bei 0,00 €.

Der Rückstellung für Gebührenaussgleich wurden 2.074.458,34 € zugeführt. Das um die Zuführung zur Rückstellung für Gebührenaussgleich bereinigte Jahresergebnis weist somit einen Überschuss von 2.074.458,34 € aus. Im Wirtschaftsplan 2022 wurde mit einem Verlust in Höhe von 646.449,00 € geplant. Damit liegt das Jahresergebnis 2022 2.720.907,34 € über Plan.

### IV. Ergänzende Angaben

---

#### IV.1 Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt T€ 14.

#### IV.2 Arbeitnehmer

Die Mitarbeiterzahl des Eigenbetriebs (in VZÄ) stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

Jahr	Gesamt	Beschäftigte	geringfügig Beschäftigte
2021	28,75	21,85	6,9
2022	34,45	26,15	8,3

#### IV.3 Wahrnehmung der Organfunktionen und Aufwendungen für Organe

Eigene Organe für den Eigenbetrieb sind nicht gebildet. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach dem Eigenbetriebsgesetz werden vom Technischen Ausschuss des Kreistages, die Aufgabe der Betriebsleitung vom Landrat wahrgenommen.

Auf die Angaben gem. § 285 Nr. 9 HGB wird in Verbindung mit § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

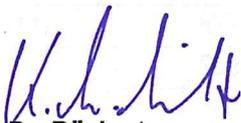
Der Technische Ausschuss (Betriebsausschuss) ist ein beschließender Ausschuss des Kreistages. Der Aufwand, der dem Landkreis hierfür entsteht, wird verrechnet.

## B Anlagen zum Jahresabschluss 2022

Der technische Ausschuss setzte sich im Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Dr. Klaus Michael Rückert	Landrat
Kreisrat	Heinz Hornberger	Bürgermeister a.D.
Kreisrat	Armin Jöchle	Bürgermeister
Kreisrat	Hans-Dieter Rehm	Architekt
Kreisrat	Franz Schweizer	Omnibusunternehmer
Kreisrat	Erwin Zepf	Förster a.D.
Kreisrat	Dieter Bischoff	Bürgermeister
Kreisrat	Wolfgang Kronenbitter	Stadtoberverwaltungsrat a.D.
Kreisrat	Tore-Derek Pfeifer	Bürgermeister
Kreisrat	Alexander Faißt	Glasermeister
Kreisrat	Dr. Ernst Wolf	Geschäftsführender Maschinenbauingenieur
Kreisrat	Claas Wolff	Arzt
Kreisrat	Dr. Ludwig Wäckers	Arzt
Kreisrat	Dr. Michael Fischer	Arzt
Kreisrat	Kurt Kirschenmann	Polizeibeamter a.D.
Kreisrat	Gerhard Gaiser	Seminarleiter
Kreisrätin	Christina Nuss	Diplom-Wirtschaftsingenieurin
Kreisrat	Dr. Uwe Hellstern	Diplom-Chemiker

Freudenstadt, 30. Juni 2023



**Dr. Rückert**

Landrat / Betriebsleitung



**Hanfstein**

Amtsleiter



**Finkbeiner**

Kaufmännischer Leiter



**Kiehnle**

Technischer Leiter

# C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

## I. Grundlagen des Unternehmens

---

Entsprechend der Empfehlung der Organisationsprüfung wurde die Veranlagung der Abfallgebühren beim Abfallwirtschaftsbetrieb zum 01.01.2022 gebündelt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist seit Ende 2021 für die Gebührenveranlagung von über 50.000 Haushalten im Landkreis zuständig. Die Umsetzung dieses Großprojektes war das zentrale Vorhaben im Abfallwirtschaftsbetrieb, das mit Erfolg abgeschlossen werden konnte.

## II. Geschäftsverlauf

---

### II.1 Vorbemerkung / Rückblick

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt blickt, insbesondere in wirtschaftlicher Hinsicht, auf ein außerordentlich positives Jahr zurück.

### II.2 Jahresergebnis

Die Erträge betragen vor Minderung durch die Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage 14.918 T€. Gegenüber dem ursprünglich geplanten Wert ergibt sich somit eine Erhöhung von 976 T€.

Vor Zuführung des Überschusses zur Rückstellung für Gebührenausgleich weist das Jahresergebnis einen Überschuss von 2.074.458,34 € aus. Die nachfolgenden Ausführungen basieren auf dem Ergebnis vor Veränderung der Rückstellung für Gebührenausgleich.

Das Ergebnis liegt damit 2.721 T€ über dem Planansatz (-646 T€).

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass das gegenüber dem Plan deutlich verbesserte Ergebnis aus höheren Erträgen, vor allem aber auch aus geringeren Ausgaben resultiert.

	PLAN in €	IST in €	Abweichung in €	Abweichung in %
Erträge	13.941.537	14.917.666	976.129	7,00
Aufwendungen	14.587.986	12.843.208	-1.744.778	-11,96
Ergebnis	-646.449	2.074.458	2.720.907	

### Erträge

Auf die positive Entwicklung der Erträge gegenüber dem Plan hatten insbesondere die folgenden Entwicklungen und Sachverhalte Einfluss:

	PLAN in €	IST in €	Abweichung in €	Abweichung in %
Zinseinnahmen Einheitskasse Cashpooling LRA	20.000	137.407	117.407	687,04
Verwertungserlöse	765.000	1.636.980	871.980	213,98
Summe	785.000	1.774.387	989.387	

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

### Zinseinnahmen

Die liquiden Mittel des Abfallwirtschaftsbetrieb werden seit dem 01.01.2020 in Form eines Cashpoolings mit dem Landkreis verrechnet. Die zur Verfügung gestellten Beträge werden tagesgenau mit dem Jahresdurchschnitt des von der Deutschen Bank berechneten 12-Monats Euribor verzinst. Der Zinssatz ist im Vergleich zum Planansatz im Jahr 2022 gestiegen.

### Verwertungserlöse

Die Preise für Schrott und insbesondere für Altpapier haben sich in 2022 bis einschließlich August äußerst positiv entwickelt. Ab dem Monat September 2022 entwickelten sich die Verwertungserlöse rückläufig. Im Jahresdurchschnitt lagen die marktabhängigen Verwertungspreise jedoch deutlich über den Erwartungen zum Planungszeitpunkt. Somit konnten beim Altpapier Mehreinnahmen gegenüber Plan von ca. 700 T€ erzielt werden. Bei den Metallschrotterlösen konnten 80 T€ Mehreinnahmen gegenüber Plan erzielt werden.

### Aufwendungen

Insbesondere die folgenden Effekte haben sich positiv auf die Entwicklung der Aufwendungen ausgewirkt.

	PLAN in €	IST in €	Abweichung in €	Abweichung in %
Thermische Abfallverwertung RBB	1.957.500	1.882.680	-74.820	-3,82
Verwertung Bioabfall BEF	1.897.217	1.817.540	-79.677	-4,20
Sanierg. Sickerwasser Bengelbruck	430.000	30.884	-399.116	-92,82
Rückst. Nachsorge Bengelbruck	241.570	122.103	-119.467	-49,45
Sanierung Fahrbelag Bengelbruck	500.000	0	-500.000	
Sanierung Dach Komposthalle	300.000	0	-300.000	
Verwertungskosten Altholz	223.125	4.640	-218.485	-97,92
Summe	5.549.412	3.857.847	-1.691.565	

### Thermische Abfallverwertung des Restmülls

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2022 wurde von einem Preis für die thermische Verwertung von 145,00 € je Tonne ausgegangen. Die Planung des Zweckverbands Restmüllheizkraftwerk Böblingen (RBB), die zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt wurde, sah hingegen einen Verbrennungspreis von 141,44 €/t vor. Insgesamt hat der Abfallwirtschaftsbetrieb 13.646 Tonnen an den RBB geliefert. Durch die Nutzung der Mengenerleichterung konnte (vorbehaltlich der Endabrechnung) ein tatsächlicher Preis 138,00 €/t erzielt werden. Daraus ergibt sich eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan um 75 T€ (PLAN 1.958 T€ / IST 1.883 T€).

### Verwertung des Bioabfalls

Auch die Verwertung des Bioabfalls erfolgt marktunabhängig über die Bioenergie Freudenstadt GmbH (BEF GmbH), einem Gemeinschaftsunternehmen des Landkreises Freudenstadt - Abfallwirtschaftsbetrieb - und der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG. Gegenüber dem Planansatz (Verwertungspreis 127,33 € je Tonne) lag der tatsächliche Verwertungspreis bei 125,66 € je Tonne. Auch hier ergibt sich (15.212 Tonnen) eine Ergebnisverbesserung von 80 T€ (PLAN 1.897 T€ / IST 1.818 T€), da die Anlieferungsmengen aufgrund des extrem trockenen Jahresverlaufs 2022 rückläufig waren (15.212 t in 2021, 14.290 t in 2022).

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

- **Sanierung der Sickerwasserleitungen auf der Deponie Bengelbruck**

Mit der geplanten Sanierung des bestehenden Leitungsnetzes konnte aufgrund von Kapazitätsengpässen lediglich mit einer Teilmaßnahme begonnen werden. Die Sanierung der Sickerwasseranlage soll nun im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Für die Maßnahme waren 400 T€ Instandhaltungsaufwendungen und 30 T€ für Ingenieursleistungen angesetzt.
- **Rückstellungen für die Nachsorge der Deponie Bengelbruck**

Über den gesamten Nachsorgezeitraum einer Deponie entstehen finanzielle Aufwendungen, die durch Rückstellungen zu decken sind. Diese Rückstellungen sollen aus den Gebühren in der Einlagerungsphase erwirtschaftet und gebildet werden, um dann in der Stilllegungs- und Nachsorgephase für die Durchführung der Verpflichtungen zur Verfügung zu stehen. Bei diesen Rückstellungen handelt es sich um eine Pflichtrückstellung nach § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Für die Ermittlung der Folgekosten für die Deponienachsorge hat der Abfallwirtschaftsbetrieb im ersten Halbjahr 2022 ein neues Gutachten erstellen lassen. Das bisherige Gutachten aus dem Jahr 2012, auf dessen Grundlage die Rücklagenzuführungen berechnet wurden, sah den Beginn der Nachsorgephase zum 01.01.2030 vor. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten nach diesem Gutachten insgesamt knapp 12.200 T€ angespart sein. Dies führte zu einer jährlichen Zuführung zur Nachsorgerückstellung in Höhe von 241.570 €.

Das nun erstellte Gutachten sieht den Zeitpunkt für die Stilllegung der Deponie Bengelbruck auf den 31.12.2059 vor. Die Laufzeitverlängerung resultiert dabei aus der Inbetriebnahme des Verfüllabschnitts VI. Zudem wird davon ausgegangen, dass auch der bereits planfestgestellte Verfüllabschnitt VII in Betrieb gehen wird. Bis Ende 2059 müssen der Rückstellung nach neuesten Kostenberechnungen etwa zu diesem Zeitpunkt 11.750 T€ zugeführt sein. Durch die wesentliche Verlängerung der Laufzeit und die Reduzierung des Ansparbetrages ergibt sich nun für das Jahr 2021 eine Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 51.467 €. Weiterhin wurde der zu erwartende Kostenaufwand für die Nachsorge mit dem durchschnittlichen von der Bundesbank ermittelten Zinssatz abgezinst. Dies führt im Jahr 2022 zu Zinsaufwendungen in Höhe von 70.636 €.
- **Sanierung Fahrbelag Bengelbruck und Dach der Kompostanlage**

Im Jahr 2022 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sowohl eine Machbarkeitsstudie für die Entsorgungsanlage am Standort Bengelbruck wie eine weitere Machbarkeitsstudie für die Deponie Bengelbruck in Auftrag gegeben. Die (für 2022) geplanten Instandhaltungsarbeiten an der Zufahrt zur Entsorgungsanlage Bengelbruck und am Dach der Komposthalle Bengelbruck wurden zurückgestellt, bis die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien vorliegen.
- **Verwertung Altholz**

Die Verwertungsleistungen für das vom Abfallwirtschaftsbetrieb gesammelte und angelieferte Altholz der Klassen A I-III und A IV wurden zum 01.01.2022 neu ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung wurde erstmals ein indexabhängiger Verwertungspreis festgelegt. Durch die vom Ukrainekrieg verursachte Energiekrise führte dies im Jahr 2022 dazu, dass für das unbehandelte Altholz A I-III durchgehende Verwertungserlöse erzielt werden konnten. In der Planung für das Jahr 2022 ging der Abfallwirtschaftsbetrieb jedoch noch von Verwertungsausgaben für das anfallende Altholz aus. Daraus ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 218 T€ (PLAN 223 T€ / IST 5 T€).

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

### II.3 Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>Aktivseite</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	0,2	54	0,3	-7	-12,9
Sachanlagen	2.688	14,4	3.004	16,1	-316	-10,5
Finanzanlagen	2.230	11,9	2.230	11,9	0	0,0
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>4.965</b>	<b>26,5</b>	<b>5.288</b>	<b>28,3</b>	<b>-323</b>	<b>-6,1</b>
Vorräte	123	0,7	38	0,2	85	221,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	978	5,2	1.370	7,3	-392	-28,6
Flüssige Mittel	12.646	67,6	9.707	51,9	2.939	30,3
übrige Aktiva	1	0,0	2	0,0	-1	-64,4
	<b>18.712</b>	<b>100,0</b>	<b>16.405</b>	<b>87,7</b>	<b>2.308</b>	<b>14,1</b>
<b>Passivseite</b>						
Rückstellungen	17.701	94,6	15.283	81,7	2.418	15,8
Verbindlichkeiten	1.012	5,4	1.122	6,0	-110	-9,8
	<b>18.712</b>	<b>100,0</b>	<b>16.405</b>	<b>87,7</b>	<b>2.308</b>	<b>14,1</b>

Die Bilanzsumme hat sich von 16.405 T€ im Vorjahr auf 18.712 T€ um 2.308 T€ erhöht.

Dies ist auf der Vermögensseite im Wesentlichen auf die Erhöhung der flüssigen Mittel um 2.939 T€ zurückzuführen.

Die Erhöhung der Rückstellungen um 2.418 T€ ist im Wesentlichen der phasengleichen Zuführung des Jahresüberschusses zur Gebührenausgleichsrückstellung i.H.v. 2.074 T€ geschuldet.

### II.4 Aktuelle Situation und Ausblick

- **Strategischen Weiterentwicklung der Sammelsysteme**

Mit der strategischen Weiterentwicklung der Sammelsysteme zielt der Abfallwirtschaftsbetrieb darauf, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises auch in Zukunft eine leistungs- und zukunftsfähige, aber auch kosteneffiziente Abfallentsorgung anbieten zu können. Bis Mitte 2025 soll der Kreistag sowohl über die Neuausrichtung des Bring- wie des Holsystems abschließend beraten haben.

- **Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen**

Ein weiteres zentrales Handlungsfeld bleibt Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Hierzu gehört mittelfristig die Einrichtung von digitalen Bürgerdiensten. 2024 sollen alle Abfallbehälter mit Transpondern ausgestattet werden, damit die Behälter elektronisch erkannt werden können.

- **Entsorgung von unbelastetem Bodenaushub**

Zum 17.12.2020 ist das neue Landkreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) in Kraft getreten. Die Regelung in § 6 Abs. 5 LKreiWiG sieht vor, dass öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, denen Aufgaben

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

nach § 6 Absatz 2 LAbfG übertragen sind, innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes gegenüber dem Landkreis erklären können, ob sie die ihnen übertragenen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auch künftig wahrnehmen werden. Im Landkreis Freudenstadt betrifft dies die Beseitigung von Bodenaushub. Weitgehend übernehmen dies bisher die Kommunen als eigenständige öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger. Mehrere Kommunen haben bereits erklärt, auf Grundlage des LKrwWiG diese Aufgaben an den Abfallwirtschaftsbetrieb zu übertragen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird damit künftig in weit stärkerem Maß für die Beseitigung von Bodenaushub verantwortlich sein. Der Abfallwirtschaftsbetrieb entwickelt derzeit ein entsprechendes Zukunftskonzept.

### II.5 Risiken

- **Kostensteigerungen**  
Seit 2022 steigen die Preise in Deutschland deutlich an. Inflationstreiber sind insbesondere die Energiepreise. Infolgedessen stiegen die Aufwendungen für Dienstleistungen (insbesondere Transport und Logistik) aufgrund von Preisanpassungsklauseln in den Sammelverträgen per 01.01.2023 stark an. Aber auch für Material und Ersatzteile muss von stark gestiegenen Einkaufspreisen ausgegangen werden.
- **CO<sub>2</sub>-Besteuerung der thermischen Abfallverwertung**  
Auch die Kosten der thermischen Verwertung von Siedlungsabfällen steigen. Einerseits ist dies in den allgemeinen Kostensteigerungen begründet, andererseits in der künftigen CO<sub>2</sub>-Besteuerung. Das nun beschlossene Änderungsgesetz, sieht vor, dass die Berichtspflicht für die Verbrennung von Siedlungsabfällen auf 2024 verschoben wird. Das heißt, dass 2023 keine Zertifikate beschafft werden müssen und für die Emissionen noch keine Erstellung eines Emissionsberichts notwendig ist. Allerdings greift bereits im Jahr 2023 die Pflicht, einen Überwachungsplan für die Erfassung der Emissionen ab 2024 zu erstellen. Ab 2024 sollen dann Müllverbrennungsanlagen dem Brennstoffemissionshandel unterliegen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gehen wir von Kostensteigerungen bei der thermischen Abfallverwertung von rund 30,- € je Tonne ab dem Jahr 2024 aus.
- **Kleine Novelle der Bioabfallverordnung**  
Weitere Kostensteigerungen werden aus der Kleinen Novelle der Bioabfallverordnung, die am 05.05.2022 in Kraft getreten ist, resultieren. Unter anderem ist darin geregelt, dass der Anteil der Gesamtkunststoffe im angelieferten häuslichen Bioabfall einen Kontrollwert von 1,0 Prozent nicht überschreiten darf. Die Fremdstoffe dürfen insgesamt einen Kontrollwert von 3,0 % der Bioabfall-Frischmasse vor der ersten Behandlung nicht überschreiten. Die Geschäftsführung der Bioenergie Freudenstadt GmbH geht davon aus, dass der Behandlungspreis für Bioabfall aufgrund diesen Regelungen deutlich steigen wird.
- **Herausgabeansprüche für Papier, Pappe und Karton (PPK)**  
Neben den teilweise stark schwankenden Verwertungspreisen für Wertstoffe könnten zusätzliche Einnahmeausfälle entstehen, wenn die Dualen Systeme Deutschland Herausgabeansprüche für Papier, Pappe und Karton (PPK) geltend machen. Dies würde die PPK-Mengen, die der Abfallwirtschaftsbetrieb vermarkten kann, deutlich reduzieren.
- **Wettbewerbssituation**  
Weitere Kostenerhöhungen könnten mittel- bis langfristig aus der weiter zunehmenden Konzentration von Marktmacht resultieren, da sich der Wettbewerb am Markt reduziert. Die kommunalen Betriebe werden gefordert sein, Strategien zu entwickeln, um diese Kostenerhöhungen zu begrenzen.

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

- **Personalsituation**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat einen zunehmenden Bedarf an Personal, das über die für die Wahrnehmung der Aufgaben notwendige Qualifikationen (z. B. Fachkräfte für Abfall- und Kreislaufwirtschaft) verfügt. Dies erfordert zum einen das vorhandene Personal entsprechend zu qualifizieren, was aber nicht ausreichend sein wird. Als weitere Maßnahme bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb zukünftig die Ausbildung zur Fachkraft für Abfall- und Kreislaufwirtschaft an.

Gleichzeitig gestaltet sich die Gewinnung von Personal, sowohl für die Verwaltung wie die Entsorgungsanlagen und Deponien, generell sehr schwierig. Dies wird auch in der Zukunft der Fall sein. Schon jetzt müssen Entsorgungsanlagen wie RecyclingCenter aufgrund von Personalmangel teilweise geschlossen bleiben. In der Abfallberatung entstehen Arbeitsrückstände aufgrund unbesetzter Stellen. Projekte sowie die strategische Weiterentwicklung bleiben hinter den gesteckten (zeitlichen) Zielen zurück.

### II.6 Chancen

- **Digitalisierung**

Zum 01.01.2022 ist die Zuständigkeit für die Gebührenveranlagung von den Städten und Gemeinden auf den AWB übergegangen. Dies ermöglicht dem Abfallwirtschaftsbetrieb nun, die Digitalisierungsprojekte weiter umzusetzen. Neue Möglichkeiten, auch der verursachungsgerechten Gebührenfestsetzung, entstehen. Dabei dienen die weiteren Digitalisierungsschritte nicht dem Abbau von Personal, sondern werden erkennbar zu einer Verbesserung der Arbeitsqualität führen.

- **Sammelsysteme**

Durch die strategische Weiterentwicklung der Sammelsysteme besteht die Möglichkeit, das (langfristig kostengünstigere) Bringsystem auszubauen und das Holsystem kosteneffizient auszurichten.

### II.7 Prognose

Für das Jahr 2023 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb ein negatives Planergebnis mit knapp 1,5 Mio.€ (Jahresfehlbetrag Plan 1.462.241,00 €) prognostiziert. Bei der Gebührenkalkulation 2023/2024 wurden Kostenüberdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 2.403 T€ eingerechnet. Dies bedeutet, dass dieser Betrag in Summe in den Jahren 2023 und 2024 dem Gebührenzahler zurückgegeben wird.

Die Verwertungserlöse für das Altpapier haben seit dem Monat Oktober 2022 deutlich nachgegeben und liegen im Durchschnitt bei 70,- €/t. Dieser Preis liegt unterhalb der durchschnittlichen Sammlungskosten pro Tonne Altpapier die dem Abfallwirtschaftsbetrieb entstehen.

Mit der Gebührenkalkulation 2023/2024 wurde die Gebührensystematik für die Annahme von Deponieabfällen angepasst. In der Vergangenheit gab es einen Einheitspreis pro Tonne für die Annahme von Deponieabfällen. Die neuen Gebührensätze sehen unterschiedliche Gebühren je nach Art und SchadstoffEinstufung (PAK Klassen) vor. Die Staffelung der Preise hat in den ersten Monaten 2023 dazu geführt, dass die eingebauten Mengen im Vergleich zu den Vorjahren, insbesondere Mengen aus Straßenaufbrüchen, deutlich zugenommen haben. Dieser Effekt wird die Deponieerlöse im Jahr 2023 deutlich erhöhen.

Für das Jahr 2023 rechnet der Abfallwirtschaftsbetrieb mit einem Ergebnis welches in etwa dem prognostizierten Planergebnis entspricht.

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

### III. Geschäftsergebnis

Die einzelnen Profit-Center schließen im Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt ab:

Kostenstelle	Bezeichnung	Ergebnis	Planansatz	Planabweichung
901000	Verwaltung	-966.240,63 €	-1.123.705,00 €	157.464,37 €
902000	Abfallberatung	-284.355,48 €	-326.964,00 €	42.608,52 €
911000	Entsorgungsanlage Bengelbruck	-1.505.725,31 €	-2.429.882,00 €	924.156,69 €
911100	Waldbewirtschaftung Bengelbruck	867,05 €	0,00 €	867,05 €
912200	Entsorgungsanlage Rexingen	24.831,31 €	93.009,00 €	-68.177,69 €
913000	RBB	-1.748.717,71 €	-1.845.000,00 €	96.282,29 €
915000	Nachsorge Mülldeponie Rexingen	-94.990,14 €	0,00 €	-94.990,14 €
921000	Recycling-Maßnahmen	-1.621.281,98 €	-2.275.082,00 €	653.800,02 €
922000	Recycling-Center	-476.244,37 €	-661.299,00 €	185.054,63 €
922100	Altreifenentsorgung	-6.000,08 €	-1.000,00 €	-5.000,08 €
922200	Flachglasentsorgung	-4.064,17 €	-3.800,00 €	-264,17 €
922300	Altholzentsorgung	-96.617,18 €	-400.165,00 €	303.547,82 €
923000	Kompostanlage	-204.068,98 €	-580.520,00 €	376.451,02 €
936000	Müllsäcke	18.339,35 €	81.400,00 €	-63.060,65 €
937000	Sammlung / Transport	-1.535.657,38 €	-1.548.922,00 €	13.264,62 €
941000	Geschirrmobil	-17.158,40 €	-21.823,00 €	4.664,60 €
950000	Behältergebühren	10.591.542,44 €	10.397.304,00 €	194.238,44 €
Jahresüberschuss (vor Veränderung der Gebührenaussgleichsrückstellung)		2.074.458,34 €	-646.449,00 €	2.720.907,34 €

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

### IV. Stellenübersicht

#### IV.1 Belegschaft

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt beschäftigte am 31.12.2022 insgesamt 62 Personen. Davon waren 38 Personen nebenamtlich beschäftigt, meist auf den Recycling-Centern.

#### IV.2 Stellenübersicht zum 31.12.2022

	Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe	Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	
		31.12.2022	31.12.2021
<b>Beamte</b>	A14	0,5	0,2
<b>Zwischensumme</b>		0,5	0,2
<b>Beschäftigte</b>	EG12	2,0	2,0
	EG11	0,0	0,0
	EG10	2,0	2,0
	EG9a	1,0	1,0
	EG8	2,9	1,9
	EG7	0,0	0,0
	EG6	4,5	4,5
	EG5	12,3	9,3
	EG4	8,5	7,1
	EG3		
	EG2 Ü	0,75	0,75
<b>Zwischensumme</b>		33,95	28,55
<b>Gesamtsumme</b>		34,45	28,75

#### IV.3 Kostenübersicht

Vergütung der Beschäftigten	1.280.558,54 €
Vergütung der Aushilfen	10.555,62 €
Gehälter der Beamten	46.211,61 €
Zuführung zur Rückstellung WGH AG-Anteil AT Z	4.556,39 €
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	271.272,40 €
Beihilfeumlage KVBW	1.634,00 €
ZVK-Umlage	108.700,82 €
Aufwand Erhöhung Urlaubsrückstellung	2.246,17 €
Versorgungsumlage KVBW Beamte	28.747,97 €
<b>Summe</b>	<b>1.754.483,52 €</b>

# C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

## IV. Entwicklung der Abfallmengen

Die Abfallmengen im Landkreis Freudenstadt sind im Jahr 2022 angestiegen. Die Gesamtabfallmenge (Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung) hat um insgesamt 37.427 t zugenommen. Die Abfälle zur Verwertung nahmen hierbei um 3.381 t ab, die Abfälle zur Beseitigung um 40.808 t zu. Auf der Deponie Bengelbruck wurden insgesamt 2.634 t Inertabfälle eingebaut. Beim Hausmüll betrug die Veränderung +57 t, beim Sperrmüll -274 t, bei den Baustellenabfällen +270 t, bei den Gewerbeabfällen -434 t. Die Entwicklung der einzelnen Abfallarten kann den nachfolgenden Textziffern entnommen werden.

### V.1 Auszug aus der Abfallbilanz

	in Tonnen	
	2022	2021
<b>III.1 Abfälle zur Beseitigung</b>		
<b>Thermisch behandelte Siedlungsabfälle</b>		
Hausmüll	6.401	6.344
Sperrmüll	2.673	2.947
Gewerbeabfälle	3.721	4.155
Baustellenabfälle	851	581
<b>Zwischensumme</b>	<b>13.646</b>	<b>14.027</b>
<b>Thermisch nicht behandelte Siedlungsabfälle</b>		
Bauschutt DK II	2.097	3.147
Straßenaufbruch	418	0
Erdaushub verunreinigt	47	0
Baustellenabfälle	28	0
Asbesthaltige mineralische Abfälle	44	37
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.634</b>	<b>3.184</b>
<b>Summe III.1</b>	<b>16.280</b>	<b>17.211</b>
<b>III.2 Bodenaushubdeponien</b>	<b>273.129</b>	<b>231.390</b>
<b>Beseitigungsabfälle insgesamt</b>	<b>289.409</b>	<b>248.601</b>
<b>III.3 Abfälle zur Verwertung</b>		
Altpapier	7.990	8.846
Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)	4.423	4.257
Altglas	3.140	3.302
Altmetallschrott	547	602
Altreifen	107	129
Altholz	2.551	2.930
Bioabfälle	10.590	11.326
Grünabfälle	6.071	7.316
Problemstoffe aus getrennter Erfassung	281	273
Elektro- und Elektronikaltgeräte	766	833
Altkleider	231	269
Sontstige	77	72
<b>Wertstoffaufkommen insgesamt</b>	<b>36.774</b>	<b>40.155</b>
<b>Gesamtmenge Beseitigungsabfälle und Wertstoffe</b>	<b>326.183</b>	<b>288.756</b>

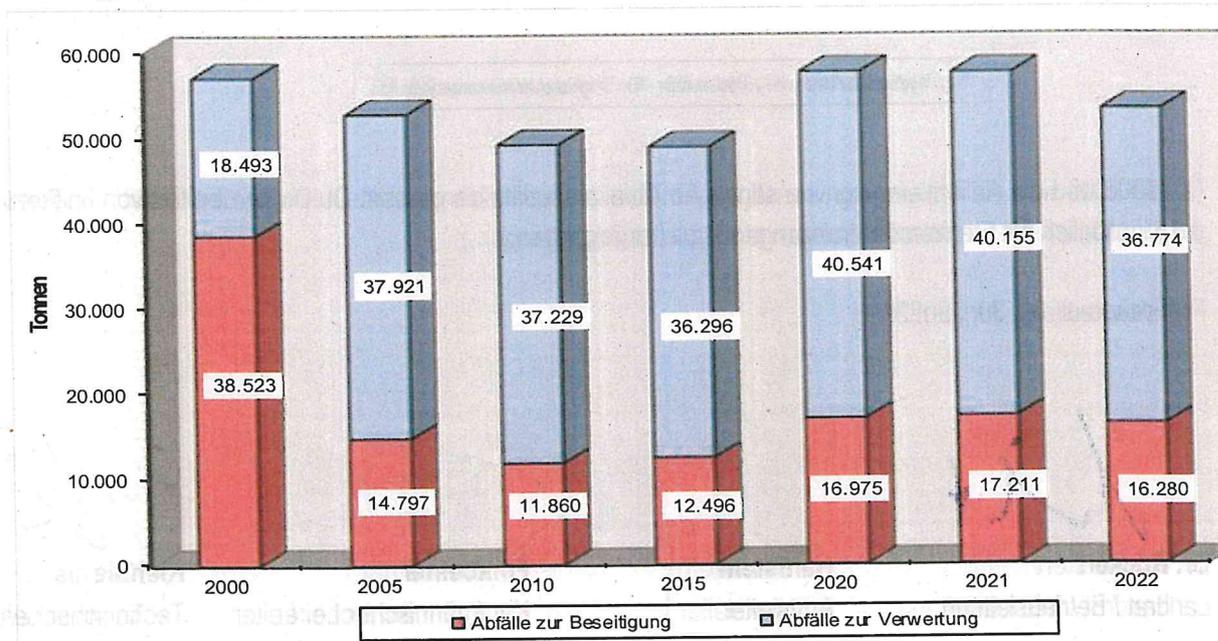
## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

### V.2 Statistik der nicht verwertbaren Abfälle

Abfallart	2000 t	2005 t	2010 t	2015 t	2020 t	2021 t	2022 t
Hausmüll	7.351	6.307	5.966	5.941	6.491	6.344	6.401
Sperrmüll	1.571	1.600	1.595	2.270	3.082	2.947	2.673
Gewerbemüll	7.335	6.116	3.627	2.879	4.007	4.155	3.721
Baustellenabfälle	706	194	50	420	993	581	851
Zwischensumme	16.963	14.217	11.238	11.510	14.573	14.027	13.646
Baustellenabfälle	0	0	0	0	0	0	28
Erdaushub	0	0	0	0	-	-	47
Bauschutt	1.584	483	565	899	2.365	3.147	2.097
Straßenaufbruch	113	0	0	0	0	0	418
Sonstiges	145	97	57	87	37	37	44
Zwischensumme	1.842	580	622	986	2.402	3.184	2.634
Gesamtsumme	18.805	14.797	11.860	12.496	16.975	17.211	16.280
davon							
MD Rexingen	3.491	0	0	0	0	0	0
RBB	3.491	13.240	11.238	11.510	14.573	14.027	13.646
MD Bengelbruck	15.314	1.557	622	986	2.402	3.184	2.634

### V.3 Sonstige Maßnahmen der Abfallentsorgung

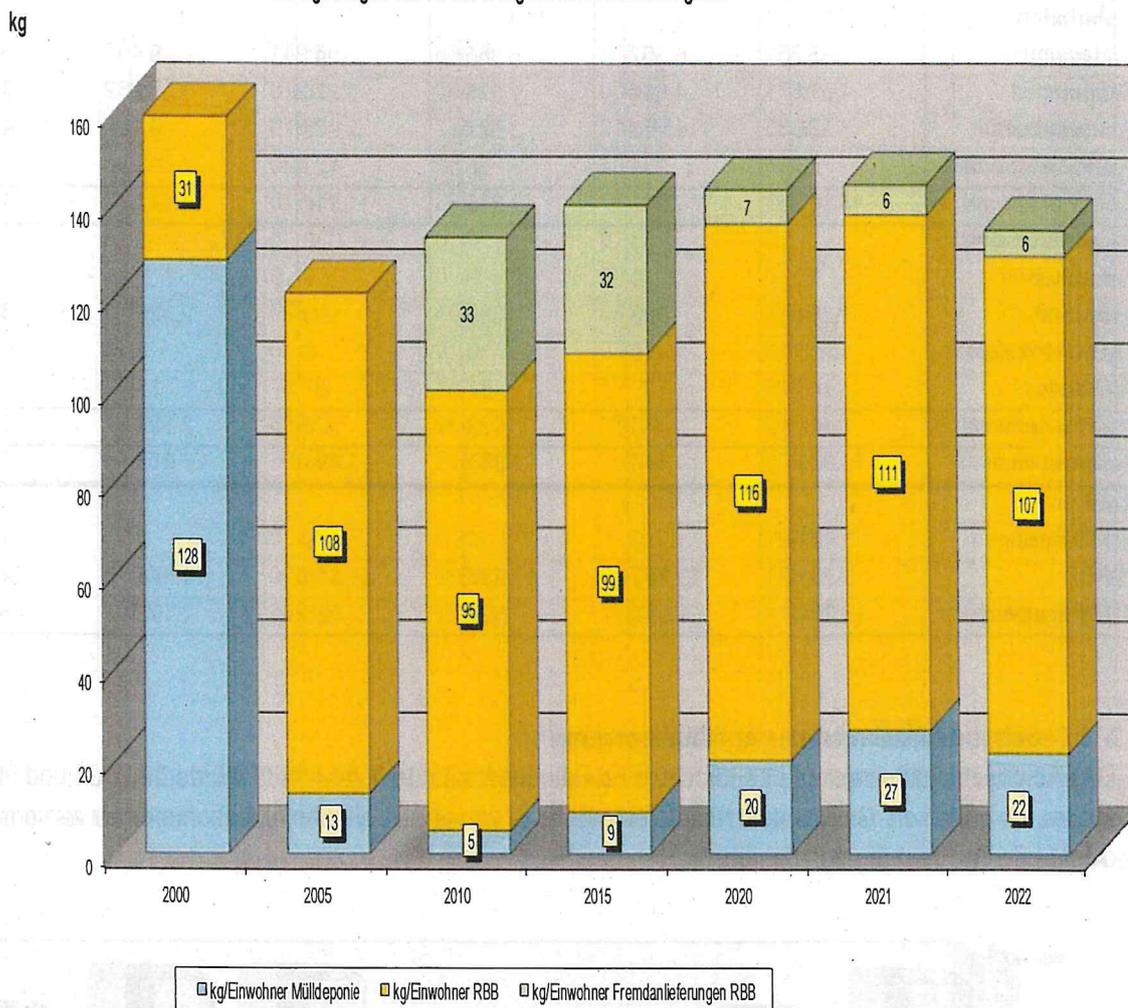
Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Freudenstadt aus dem Jahr 1985 wurde 2002 und 2014 fortgeschrieben. Es gelten die Grundsätze, Abfälle möglichst zu vermeiden, das Abfallaufkommen zu verringern oder die Abfälle der Verwertung zuzuführen.



Umgerechnet auf die Einwohner des Landkreises ergibt sich eine Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung pro Einwohner von 22 kg (Vorjahr 27 kg). Die thermisch behandelte Menge beträgt 107 kg (Vorjahr 111 kg) pro Einwohner, davon sind 6 kg Fremdanlieferungen (Vorjahr 6 kg) pro Einwohner.

## C Lagebericht gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz

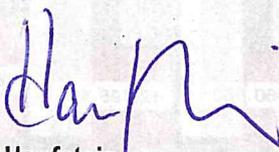
Ablagerungen auf der MD Bengelbruck / Anlieferung RBB

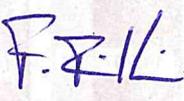


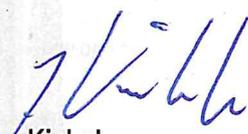
(ab 2006 wird die Anlieferung von sonstigen Abfällen zusätzlich dargestellt. Durch den Beitritt von Rottweil ist die Möglichkeit für Fremdanlieferungen stark zurückgegangen.)

Freudenstadt, 30. Juni 2023

  
**Dr. Rückert**  
 Landrat / Betriebsleitung

  
**Hanfstein**  
 Amtsleiter

  
**Finkbeiner**  
 Kaufmännischer Leiter

  
**Kiehle**  
 Technischer Leiter

# D Anlagen zum Jahresabschluss

## I. Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2022

Gesamtsumme der Abfallbeseitigung	Anschaffungswerte				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Anfangsstand €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	zum 31.12.2022 €	zum 31.12.2021 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
EDV-Programme	222.844,52	14.637,00	0,00	0,00	237.481,52	169.293,52	21.569,00	0,00	46.619,00	53.551,00
Kostenbeteiligung ZV	120.085,08	0,00	0,00	0,00	120.085,08	120.085,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutz- u. ä.	342.929,60	14.637,00	0,00	0,00	357.566,60	289.378,60	21.569,00	0,00	46.619,00	53.551,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Sickerwasserreinigung	634.888,76	0,00	0,00	0,00	634.888,76	634.888,76	0,00	0,00	0,00	0,00
Sickerwasserableitung	861.413,51	0,00	0,00	0,00	861.413,51	861.413,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauten	1.697.633,86	0,00	0,00	0,00	1.697.633,86	1.349.147,86	46.690,00	0,00	301.796,00	348.486,00
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs-	3.193.936,13	0,00	0,00	0,00	3.193.936,13	2.845.450,13	46.690,00	0,00	301.796,00	348.486,00
b) Entgasung	2.338.240,60	0,00	0,00	0,00	2.338.240,60	2.108.171,60	41.785,00	0,00	188.284,00	230.069,00
c) Anschluss an das Stromnetz	109.188,43	0,00	0,00	0,00	109.188,43	109.188,43	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte ohne Recyclingcenter	5.641.365,16	0,00	0,00	0,00	5.641.365,16	5.062.810,16	88.475,00	0,00	490.080,00	578.555,00
Pegelbohrungen f.Grundw.	1.134.014,19	0,00	0,00	0,00	1.134.014,19	404.862,86	0,00	0,00	729.151,33	729.151,33
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die Mülldeponie REXINGEN	1.455.626,10	0,00	0,00	0,00	1.455.626,10	1.194.387,10	23.261,00	0,00	237.978,00	261.239,00
Deponie Bengelbruck	597.280,95	0,00	0,00	0,00	597.280,95	590.341,95	6.939,00	0,00	0,00	6.939,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und 5. Verteilungsanlagen	2.052.907,05	0,00	0,00	0,00	2.052.907,05	1.784.729,05	30.200,00	0,00	237.978,00	268.178,00
son.Masch.u.m.Anlagen	1.942.191,39	0,00	0,00	0,00	1.942.191,39	1.942.191,39	0,00	0,00	0,00	0,00
Kraftfahrzeuge	15.298.937,92	0,00	0,00	0,00	15.298.937,92	14.441.627,92	316.766,00	0,00	540.544,00	867.310,00
6. Maschinen und masch. Anlagen, die Betriebs- und Geschäfts-	17.241.129,31	0,00	0,00	0,00	17.241.129,31	16.383.819,31	316.766,00	0,00	540.544,00	867.310,00
Gering. Wirtschaftsg.	10.838,04	0,00	0,00	0,00	10.838,04	3.794,04	1.084,00	0,00	5.960,00	7.044,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.550.905,27	0,00	0,00	0,00	32.550.905,27	30.829.241,27	634.616,00	0,00	1.087.048,00	1.721.664,00
Anlagen im Bau	152.091,65	0,00	0,00	0,00	152.091,65	84.177,65	15.248,00	0,00	52.666,00	67.914,00
AIB Altdatenübernahme	867.706,79	114.891,00	0,00	153.083,23	829.514,56	572.939,79	85.951,00	153.083,23	323.707,00	294.767,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen im	1.019.798,44	114.891,00	0,00	153.083,23	981.606,21	657.117,44	101.199,00	153.083,23	376.373,00	362.681,00
III. Finanzanlagen	320.835,76	126.402,07	57.484,24	0,00	504.722,07	186.145,76	37.329,31	0,00	281.247,00	134.690,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	69.487,82	37.699,57	0,00	0,00	107.187,39	69.487,82	37.699,57	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene	390.323,58	164.101,64	57.484,24	0,00	611.909,46	255.633,58	75.028,88	0,00	261.247,00	134.690,00
3. Beteiligungen	66.843,00	17.607,49	-57.484,24	0,00	26.966,25	0,00	0,00	0,00	26.966,25	66.843,00
Anlagekapital in EUR	4.746.044,73	0,00	0,00	0,00	4.746.044,73	4.746.044,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.812.887,73	17.607,49	-57.484,24	0,00	4.773.010,98	4.746.044,73	0,00	0,00	26.966,25	66.843,00
	32.303.263,50	296.600,13	0,00	153.083,23	32.446.780,40	29.298.811,17	612.752,88	153.083,23	2.688.299,58	3.004.452,33
	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00	1.250.000,00
	850.000,00	0,00	0,00	0,00	850.000,00	0,00	0,00	0,00	850.000,00	850.000,00
	130.355,00	0,00	0,00	0,00	130.355,00	0,00	0,00	0,00	130.355,00	130.355,00
	2.230.355,00	0,00	0,00	0,00	2.230.355,00	0,00	0,00	0,00	2.230.355,00	2.230.355,00
	34.876.548,10	311.237,13	0,00	153.083,23	35.034.702,00	29.588.189,77	634.321,88	153.083,23	4.965.273,58	5.288.358,33